

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. März.

49. Jahrgang. 1901.

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Komtesse Ruscha.

Ein Zeitroman von G. Ester.

„Die Geschütze sollen abfahren — sie sollen das Dorf in Brand schießen, die Jäger sollen nach und nach das Gesecht abbrechen und sich um das Dorf herum zurückziehen. Ich werde mit den Dragonern die linke Flanke freihalten.“

Der Adjutant und die Ordonnanzen flogen davon. Der Oberst galoppiert zu den Dragonern, die sich aus dem Bereich des Feuers der Dorfeinwohner gezogen haben. Er setzt sich an ihre Spitze und stürmt der neu auftauchenden Kolonne des Feindes entgegen.

Unter fortwährendem Feuergesecht zogen sich die Jäger zurück. Die Geschütze warfen einige Granaten in das Dorf, hier und da loderten die Flammen auf. Frauen und Kinder flohen jammernd auf das Feld, während die Männer mit den Waffen in der Hand den Deutschen entgegentraten.

Es war ein Moment der höchsten Gefahr. Nur ein rascher Entschluß vermochte die kleine Truppe zu retten! Mit lautem Hurrah stürmten die Jäger auf den ungeordneten Haufen der Franc-tireurs los. Diesem Angriff hielten sie nicht Stand, sie warfen die Waffen fort und entflohen in alle Winde! Der Weg war frei und im Eilmarsch, die Geschütze in der Mitte, durchzogen die Jäger das Dorf, um sich an der entgegengesetzten Seite in einer guten Stellung festzusetzen.

Wo waren die Dragoner geblieben? Es war keine Zeit gewesen, um sich nach ihnen umzuschauen; nur gehört hatte man die schmetternden Trompetensignale und das jauchzende Hurrah der attackierenden Schwadronen.

Jetzt sah man sie über das Feld dahinjagen im heftigsten Handgemenge mit feindlichen Chasseurs. Ein Infanterie-Bataillon hatten sie überritten, als sie von den plötzlich hervorbrechenden Chasseurs in der Flanke gegriffen wurden. Bis zum Tode erschöpft von den beiden Attaden, vermochten sie dem Vorstoß der feindlichen Reiter nicht mehr zu widerstehen; sie stühten zurück, sie zerstreuten sich über das verschneite Gefilde.

Da donnerten die deutschen Geschütze aufs Neue in die Reihen der französischen Chasseurs, die sich schon Sieger glaubten und sich zu weit vorgewagt hatten. Sie stuyten, warfen ihre Pferde herum und verschwand im Walde.

Der Feind wagte nicht mehr aus dem Walde zu debouchieren. Nur durch einige Granaten suchte er die Deutschen zu beunruhigen. Aber auch sein Artilleriefeuer verstummte bald und tiefe Stille ruhte auf dem Felde, dessen weißschimmernde Decke von zahlreichen dunklen Punkten unterbrochen wurde, den Todten und Verwundeten, die der heftige Kampf gekostet hatte.

Auf der Straße von Vendôme tauchte eine dunkle Kolonne auf, die rasch näher kam. Man sandte dem Detachement Hilfe; eine reitende Batterie kam in Galopp heran, ihr folgte ein Infanterie-Bataillon, dessen Kommandeur dem Obersten den Befehl brachte, die Stellung bei Chateau Grincourt unter allen Umständen zu halten.

„Das ist mir lieb“, entgegnete der Oberst, „so kann ich mir das Schloß einmal näher ansehen, das mir der Schlupfwinkel der Franc-tireurs zu sein scheint. Herr Major, Sie lassen wohl das Dorf nach den Galunken, die nach uns geschossen haben und uns den Rückweg verlegen wollten, absuchen. Und dann an den nächsten Baum mit den Schurken! — Ich selbst werde nach dem Schloß reiten, um ein Wörtchen mit dem Besizer zu sprechen, wenn er nicht das Weite gesucht hat. Premierleutnant von Verlesfeld, Sie begleiten mich mit Ihrer Schwadron. — Herr Major, nehmen Sie eine Feldwacht-Stellung gegen den Wald.“

„Zu Befehl, Herr Oberst.“

„Alles bleibt in Gesechtbereitschaft — namentlich die Artillerie, welche seitwärts des Dorfes Stellung nimmt.“

Der Artilleriehauptmann senkte den Säbel zum Zeichen, daß er den Befehl verstanden.

„Die beiden Jägercompagnien und die Dragoner bilden die Reserve und mögen die ersteren das Dorf besetzen. Die Dragoner bilden die Artillerie-Deckung.“

Nachdem die Truppen in die befohlenen Stellungen abgerückt waren, winkte der Oberst dem Premierleutnant von Verlesfeld und ritt dem Schloße zu an der Spitze der Schwadron.

Chateau Grincourt lag etwas abseits vom Dorfe auf einer mäßigen Anhöhe. Es glich einem mittelalterlichen Kastell, umgeben von Graben und Mauer, die ein alterthümliches Thor durchbrach. Als die hintere Front des Schlosses schloß sich ein großer Park an, der mit dem Walde in Verbindung zu stehen schien.

Das Schloß lag still und ruhig da. Das Thor war geschlossen.

„Haben Sie gesehen, daß sich die fliehenden Franc-tireurs in das Schloß geworfen haben?“ fragte der Oberst seinen Adjutanten.

„Nein, Herr Oberst.“

„Oder daß vom Schloße herab auf uns gefeuert worden ist?“

„Nein, Herr Oberst. So viel ich bemerken konnte, haben sich die Schloßbewohner an dem Kampfe der Franc-tireurs nicht betheiligt.“

„Wir werden ja sehen. Stellt es sich heraus, daß das Schloß der Rückhalt der Freischärler war, dann lasse ich es in Brand schießen.“

Als man dem Schloße auf etwa zweihundert Schritte nahe gekommen war, bligte es hinter den Mauern des Vorgartens auf und die Geschosse pfißen dem Obersten um den Kopf.

Der Oberst hielt sein Pferd an.

„Sehen Sie, Kröcher“, wandte er sich an den Adjutanten, „daß ich recht hatte! Das Schloß ist von den Franc-tireurs besetzt. Ich wollte, der Schloßherr ist der Befehlshaber der Wande. Reiten Sie mit dem Trompeter näher heran und fordern Sie das Schloß zur Uebergabe auf, ich würde es sonst stürmen und Alle, die sich drin versteckt haben, über die Klinge springen lassen.“

Der Adjutant ritt mit dem Trompeter, der von Zeit zu Zeit ein Signal blies, gegen das fest verschlossene Thor an, indem er sein Taschentuch als Parolzeichen flaggte benutzte. Jetzt hielt man dicht vor der in ver-

rosteten Ketten hängenden alten Brücke und wiederum schmetterte das Signal. Aber statt der Antwort knallten wiederum einige Schüsse, deren einer das Pferd des Trompeters leicht verwundete.

Es blieb Leutnant von Kröcher nichts weiter übrig, als in Galopp zurückzureiten, um sich sobald wie möglich aus dem Bereich des Gewehrfeuers zu bringen.

Der alte Oberst war wüthend. Er befahl sofort, einige Geschütze gegen das Schloß zu richten, und zwei Compagnien, sich zum Sturm bereit zu halten.

Die Granaten prasselten gegen das Thor und die angrenzende Mauer, die schon nach wenigen Schüssen in sich zusammenstürzte. Jetzt sah man auf dem Schloßhofe eine bunte Menge von bewaffneten Leuten, Soldaten und Franc-tireurs, die rathlos hin und her liefen.

„Die Compagnien sollen stürmen“, befahl der Oberst. „Die Artillerie soll ihr Feuer gegen das Schloß richten!“

Aufs Neue trachten die Geschütze und schlugen in das Dach des Schlosses ein, dessen Sperrwerk knisternd und krachend zusammenbrach, während an einigen Stellen dichter Qualm sich erhob zum Zeichen, daß die Granaten gezündet hatten.

Die Infanterie setzte zum Sturme an und drang mit Hurrah über die Brücke, die nur schwach verteidigt wurde. Noch einige Granaten und der Schloßhof war gesäubert — in wilder Flucht eilten die Vertheidiger durch den Park dem Walde zu, verfolgt von dem Feuer der Infanterie.

Plötzlich stieg auf dem Thurm des Schlosses eine weiße Fahne auf.

„Nanu“, fragte der Oberst überrascht, „was hat denn das zu bedeuten? — Eine weiße Fahne, nachdem wir das Schloß mit stürmender Hand genommen?“

Rasch sprengte er über die Brücke durch das demolirte Thor auf den Schloßhof, auf dem mehrere todt Franc-tireurs und Mobilgardes lagen.

Der Hauptmann, welcher den Sturm kommandirt hatte, trat hervor.

„Der Feind hat sich in den Wald geflüchtet, Herr Oberst. Etwa zwanzig Gefangene befinden sich in unseren Händen. Ich habe das Schloß und den Park besetzt.“

„Was soll jetzt noch die weiße Fahne?“

„Der Schloßbesitzer hat dieselbe gehißt, er will am dem Kampfe unbetheiligt sein — er schickt hier seinen alten Diener, der den Herrn Oberst sprechen möchte.“

Ein alter, weißköpfiger schwarzgekleideter Diener trat näher.

„Wer seid Ihr?“ herrichte der Oberst ihn an.

„Haushofmeister des Herrn Marquis de Grincourt, mon colonel.“

„Ist der Marquis im Schloß?“

„Oui, mon colonel.“

„Führen Sie ihn hierher.“

„Monsieur le Marquis läßt Monsieur le Colonel bitten, sich in das Schloß zu bemühen. Monsieur le Marquis erwartet Monsieur le Colonel.“

„Der Marquis erwartet mich? — Das ist seltsam! Und fürchtet Ihr nicht, daß ich Euch alleammt fesseln lasse?“

(Fortsetzung folgt.)

## Große Preisermäßigung!

Im April eröffnen wir eine besondere Verkaufsstelle für Kaple Schuhwaren und wollen bis dann größere Rederungen in unserem Lager treffen. Wir veranstalten daher zu diesem Zwecke für ganz kurze Zeit einen

# Großen Räumungs-Verkauf

zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Jedes Paar unseres gesamten Warenlagers ist im Preise ermäßigt. Länger Lagernde Artikel bis zu 40%. Der Rabatt wird von den früher angegebenen Preisen in Abzug gebracht.

# Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis 38 Langgasse 38 vis-à-vis  
der Bärenstraße.

## Seiden-Haus M. Marchand.

# Total-Ausverkauf

meines Mainzer Geschäftes

## zu nie dagewesenen billigen Preisen.

## Langgasse 23.

## Schweizer Stickereien.

Zurückgesetzte Stickereien, Besatzborden, gestickte Damen- u. Kinder-Kleider, fertige Point-Lace-Decken zu äußerst billigen Preisen.

J. Breitenmoser Nachf., 10. Alte Colonnade 10.

# Faß- und Glaschenwein-Versteigerung

aus den Jahrgängen 1895, 1896, 1897

wegen

## Geschäfts-Aufgabe

von

### Rudolf Herber in Wiesbaden

Freitag, den 22. März 1901, Vormittags 11 Uhr,

im Gartenfaal des

Hotel Vogel, Wiesbaden (Rheinstraße).

Allgemeiner Probelag: den 18. März, Vormittags 11-1 Uhr,  
im Versteigerungstafel.

3743

# Nur moderne Tapeten (keine Ladenhüter)

in allen Preislagen empfiehlt am billigsten

Tapeten-Haus

## Robert Weh,

22 Luisenstraße 22, neben der Ortskrankenkasse.

3677

# Wiesbadener Kronen = Brauerei.

## Allen Freunden

eines vorzüglichen, wohlschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und Malz gebrauten erstklassigen

## Lagerbiere

hell nach Pilsener Brauart,  
dunkel nach Münchener Brauart.

Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Anschnitt und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt und bei den Flaschenbierhändlern die Flasche zu 12 Pfennig ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pfennig zu hinterlegen, welche bei Rückgabe zurückbezahlt werden) erhältlich.

Da von unrechtl. Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gesetzlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur „Kronenbier in Original-Füllung“ verlangen zu wollen.

3365



**M. Stillger** 16. Häfnergasse 16.  
Kristall, Porzellan, Strengut, Majolika etc.  
Größte Auswahl in jeder Preislage.

16861

# Uhren für Confirmations-Geschenke

empfohlen in reichster Auswahl

3777

Uhrmacher **Louis Rommershausen,**  
25. Kirchgasse 25. Gegr. 1838.



# Israelitische Cultusgemeinde.

## Synagogenplätze.

Diejenigen Gemeindeglieder, welche ihre seitherigen Synagogenplätze für das Jahr 1901/02 zu behalten wünschen, wollen dies

bis einschließlich 17. März cr.

schriftlich oder persönlich bei dem Unterzeichneten anmelden, da anderenfalls vom 18. März ab über diese Plätze anderweitig verfügt werden wird.

Die Quittungskarten können gegen Zahlung des Miethbetrages auch sofort in Empfang genommen werden.

F 300

Wiesbaden, 28. Februar 1901.

Büreaustunden: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr.

Telephonruf 763.

Israelitische Cultuskasse.

Benedict Straus, Escherstraße 6.



Nach beendeter Inventur

## Blousen - Ausverkauf.

Um gänzlich zu räumen enorm billige Preise.

**Franz Schirg,**  
Webergasse 1. Nassauer Hof.  
Ein kleiner Posten Herren-Regen-Mäntel  
jetzt 25 Mk.

3565



Geschäfts-Aufgabe.

## Nur noch kurze Zeit.

Ausverkauf meines Lagers in  
**Uhren, Ketten, Musikwerken (Automaten)**  
zu jedem annehmbaren Preis.

**Gustav Walch, Kranzplatz 4.**

2960

## Tapeten-Ausverkauf.

Um meinen Umzug nach Kirchgasse 4 zu erleichtern, habe ich den grössten Theil meines Lagers einem Ausverkauf unterstellt und gebe diese Tapeten zu ausserordentlich billigen Preisen ab.

**Fritz Nocker,**  
Bahnhofstrasse 16.

3572

## Zahnschmerz

bisher ohne Befriedigung schmerzlos Kropf's Zahnwatte (90% Carborzolmatte) 4 Pf. 60 Wfg. Versucht aber nur Kropf's Zahnwatte. Wer Ihnen etwas anderes dafür verkaufen will, thut es des Profites wegen, nur Kropf's Zahnwatte hilft sicher!

Erhältlich in allen Drogerien.

F 44

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

## Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douchen. Pension. Badhaus und Ruhezimmer stets gut geheizt. 1859

Thermal-Bäder à 60 Pf.

## Che der Zukunft.

48. Auflage, mit Abbildungen. Zeitgemäß.

höchst belehrend u. hochinteressant, 208 Seiten stark  
Preis 50 Pf.

(Borte als Druckfache 10 Pf., als geflocht. Doppelbrief 20 Pf. extra.) (No. 98) F 165

**J. Zaruba & Co., Hamburg.**

Zimmerpöane sind zu haben. Versteig. Schwalbacherstr. 37, Mittelb. 2 St. r., und Zimmerpöane verl. Ang. Str. 37. 3595  
**F. Kopp, Zimmermeister, Schwalbacherstr. 37.**

# Verlangen Sie

überall nur den allein echten

## Globus - Putzextract

Goldene Medaille



Weltausstellung Paris 1900

da viele werthlose Nachahmungen

angeboten worden. F 172

## Fritz Schulz jun.

Aktiengesellschaft, Leipzig.

Wohnten! Wohnten! in Fuhren und ein. Ein. Keine überall hin. Diefer d. Sach Angündel. 3. 1. M. Ebenfalls Buchenholz in Fuhren, ein. Ein. Fichtenb., Brifts, in Fuhren u. ein. Ein. Mein Lager Kranienstr. 33 ist den ganzen Tag geöffnet. **Andr. Steimel, 41. Albrechtstraße 41.** 1960

## Muzkohlengrues

empfohlen fuhren- und centnerweise billigt 1274  
Teleph. 2845. **M. Cramer, Feldstr. 18.**

# Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

(Nachdruck verboten.)

## Die kommerziellen Aussichten der deutschen Bagdad-Bahn.

Eine nationalökonomische Skizze von Dr. Edgar Strobel.

Die deutschen Beziehungen zur Türkei und den Nebenländern des osmanischen Reiches sind in den letzten Jahren — seit der Palästina-Reise Kaiser Wilhelm II. — günstiger und herzlicher geworden, denn je. Ethnographen und landwirtschaftliche Fachleute haben auf das Eingehendste und Nachdrücklichste darauf hingewiesen, dass Land und Leute, soweit Charaktereigenschaften und Bodenbeschaffenheit in Betracht kommen, in Kleinasien, Syrien und Mesopotamien, so ausgezeichnet seien, dass sich schon im Interesse der westlichen Kultur es sich lohnte, die genannten Landstriche wirtschaftlich zu heben.

Schon die Beschreibungen und Schilderungen der Alten erzählen von dem gesunden Reichthum der vorderasiatischen Provinzen; was sollte da die so ungeheure technisch fortgeschrittene Kultur unserer Tage nicht Alles leisten können? — Man ist diesem Gedanken in Westeuropa näher getreten, hat tausend Pläne gefasst und wieder verworfen, bis es nun endlich zur Wahrheit werden soll, dass deutsche Thatskraft und deutsches Geld eine Bahn von Constantinopel nach Bagdad bauen wird, und so, nicht nur nicht Constantinopel und den Balkan als Handelsplätze heben, sondern auch den ganzen Umweg vom Suezkanal bis zum persischen Golf abschneiden wird.

Bei unserer heutigen Betrachtung haben wir diese Bahn nur von der kommerziellen Seite aus angesehen. Da sind denn in erster Linie für uns interessant die im vorderasiatischen Gebiet gebräuchlichen Handelsarten.

Soweit die türkische Machtbefugnis reicht, sind auch die in der Türkei herrschenden Handelsgesetze üblich, d. h., es ist für den exportirenden Kaufmann gerathen, die Waaren auf 6 Monate Ziel zu verkaufen und das Incasogeschäft durch heimische Bankfilialen in Smyrna oder Damaskus vollziehen zu lassen. Alle Differenzen kaufmännischer Natur kommen bis zu 1500 Francs-Werth vor den Friedensrichter, wird diese Summe überschritten, vor ein eigenes Richterkollegium, dessen Hauptstiz sich in Constantinopel befindet, Gerichtskosten und Advokatenkosten sind so enorm hoch, wie sonst wohl kaum in irgend einem anderen Lande. Am besten besorgen gute und bereits anderweitig erprobte Agenten das Inlandgeschäft.

Wenden wir uns nun zu den Bodenprodukten der einzelnen Landstriche, die von der Bahn durchschnitten werden, so finden wir in Kleinasien Tabak- und Maulbeerplantagen, namentlich in Brussa, eine ausgedehnte Schafzucht (Angora), Steinkohle bei Adana, Meerschaum an der Nordküste, Eisenerze, Schwefel, Nickel, Alun, Kochsalz, Felle u. a. w. Mesopotamien hat wieder andere Bodenprodukte, von denen hier genannt sein mögen: Mais und Getreidearten. Syrien schliesslich hat einen immerhin in Betracht zu ziehenden Export an Wein und Hölzern, von denen namentlich das Cedernholz bekannt ist.

Die Bevölkerung, mit der man es vor der Hand zu thun haben würde — eine fortgeschrittenere Kultur wird sie in absehbarer Zeit auch sicherlich auf eine höhere Civilisationsstufe stellen — ist eine ethnographisch bunt gemischte. Im Allgemeinen aber hat man es mit fleissigen, intelligenten und be-

dürfnisslosen Menschen zu thun, die jedes Entgegenkommen dankbar acceptiren, das ihnen ihre ausserordentlich schwere Lebenshaltung nur um ein Geringes erleichtert.

Die bebauten Ländereien in den für die Bahn in Betracht kommenden Länderreihen dürften sich auf ein Areal von 7 Millionen Hektar beziffern. Man baut in diesen Gebieten alle Getreidearten und ist durchschnittlich mit einem acht- bis zehnfachen Ertrag zufrieden; nur der Mais muss einen 200- bis 300-fachen Ertrag bringen. Jedes zweite Jahr lang lässt man den Acker gewöhnlich brach liegen und benutz ihn nur als Viehweide. Sonst baut man noch ausserdem Tabak, gern Hülsenfrüchte, Knoblauch, Zwiebeln und Gurken an. Bei der Obstzucht finden alle bekannteren Obstsorten ihre Berücksichtigung. Was die Viehzucht anbetrifft, so legt man, ausgenommen die Schafe, allen Nachdruck auf möglichst kräftige und ausdauernde Thiere, ganz gleich, ob sie ein schmackhaftes Fleisch liefern oder nicht. Hierin könnte eine Wirtschaftsmethode entschieden viel Gutes schaffen.

Eine Industrie im westeuropäischen Sinne besteht nirgends. Nur die Textilindustrie mit ihren prächtigen Teppichwaaren wäre zu nennen. Ausser Spinnereien und Webereien trifft man nur noch in den grösseren Ortschaften hin und wieder eine Dampfweberei, oder auch eine Brauerei, denn auch der Hopfen gedeiht in den kleinasiatischen Thälern ganz vorzüglich. In einzelnen Distrikten, wie in der Gegend von Damaskus, wäre noch die Schmiede- und Eislerkunst zu erwähnen, die aber beide unter der Türkenherrschaft sehr gelitten haben. Die Bergwerksbetriebe, die sich namentlich auf der nördlichen Seite Kleinasiens befinden und sehr reich und ergiebig sein sollen, stehen, was ihre Betriebe anbetrifft, auf einer ganz niedrigen Stufe der technischen Ausnutzung.

In Mesopotamien, dem ehemals so kornreichen Lande, sieht es gegenwärtig freilich viel trauriger aus, als in Kleinasien. In den „Mittheilungen der Gesellschaft für Erdkunde“ wurde kürzlich eine Schilderung abgedruckt, die wir am besten zur gegenwärtigen Charakterisierung des Landes hier abdrucken. Es heisst da: „Nichts beweist den abnormen Zustand, in den das Land gerathen ist, besser, als der Gegensatz von Wüste und Sumpf. Während der eine Theil desselben durch Wassermangel der Kultur entzogen ist, ist der andere durch Ueberfluss an jenem Elemente demselben Schicksale verfallen. Gegenwärtig nehmen bei normalem Wasserstande die Sümpfe etwa ein Drittel des ganzen Landes ein. Von weitem gesehen, erscheinen diese Sümpfe als ungeheure grüne Fläche, die aber keinen Graswuchs, sondern Schilf- und Rohrmassen darstellt.“ Hier eine richtige Bewässerung, eine Regulirung von Sumpf und Wüste durch Kanäle und somit eine Fruchtbarmachung des einst so überaus fruchtbaren Landes bewirken, wird Aufgabe einer neuen, höheren Kultur, als der gegenwärtig in Mesopotamien herrschenden, sein, damit sich das so günstig am Persischen Golf gelagerte Land auch kommerziell heben kann.

Zu alle dem sind auch noch die Beförderungsmittel in Mesopotamien die denkbar schlechtesten. Die Schiffahrt wird auf aufgelaassenen Hammelflässen bewerkstelligt, eine wenig haltbare, äusserst unpraktische und gewaltig viel zeitraubende Geschichte. Auch die Karawanenzüge, die heute noch, wie vor tausend Jahren, ihren bedächtigen Schritt von Ort zu Ort nehmen, müssen im Zeitalter der Elektrizität, des Automobils und des Zweirades entschieden verschwinden, wenn Land und

Leute in Mesopotamien kommerziell hoch kommen sollen. Der neue Verkehr und der neue Gütertausch muss — wenn er prosperiren soll — mit all dem Hergewohlenen ein einmal gründlich aufräumen, und das bedeutet bei dem fanatischen Charakter des Muhamedanismus eine schwierige Sache.

Allein all diesen schwerfälligen Karawanenzügen, dieser langsamen Schlauchflosserei wird die neue Eisenbahn ein rasches Ende dadurch bereiten, dass sie die Hauptstadt des türkischen Reiches mit dem fernen Osten des Osmanenlandes in zwei kurzen Tagesreisen verbindet. Handel und Wandel wird eine neue große Völkertrasse ziehen, wird sich von den Meereswegen emanzipiren und eine kontinentale Verbindung — analog der grossen sibirischen Eisenbahn — zwischen Indien und England, zwischen den Himalajaländern und Deutschland wird dem Schlussstein dieses grossen Riesenprojektes bilden.

In diesem Sinne wird die neue Bahn eine ungeheure kommerzielle Bedeutung sowohl für Asien, als auch für Europa erhalten, und alle die Schritte, die heutzutage von deutschen Vereinigungen und Gesellschaften in Scene geleitet werden, um das Riesenwerk zu fördern, werden nach Jahren für Deutschland in erster Linie und für andere Länder in zweiter Linie Nutzen und reichen Segen bringen.

**Dividenden.** Genehmigt: „Bergisch-Märkische Industrie-Gesellschaft“: 7 v. H. (wie im Vorjahre). — In Vorschlag gebracht: „Ullersdorfer Werke in Sorau N.-L.“: 5 1/2 v. H. (gegen 14 v. H. im Vorjahre) [Generalversammlung 25. März]. — „Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-Actien-Gesellschaft zu Stolberg, Rheinland“: 10 v. H. (gegen 15 v. H. im Vorjahre) [Generalversammlung 10. April]. — „Mathildenhütte Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Neustadt-Harzberg“: 12 v. H. (wie im Vorjahre) [Generalversammlung im Mai]. — „Schlesischer Bankverein“: 7 v. H. Dividende (gegen 7 1/2 v. H. im Vorjahre) [Generalversammlung am 22. März]. — „Hannoversche Landesbank“: 5 v. H. Dividende (wie für 1899). — „Berlin-Gubener Hutfabrik vorm. A. Cohn“: 10 v. H. (wie im Vorjahre). — „Max Segall, Actien-Gesellschaft in Berlin“: 6 1/2 v. H. (im Vorjahre 8 1/2 v. H.). — „Anhalt-Deutscher Landesbank“: 7 v. H. (wie im Vorjahre) [Generalversammlung am 30. März]. — „Siegeler Bank für Handel und Gewerbe in Siegen i. W.“: 6 v. H. (wie im Vorjahre) auf das erhöhte Actienkapital von 3 Millionen Mark. — „Berlin-Charlottenburger Strassenbahn“: 8 v. H. (wie im Vorjahre) [Generalversammlung 29. März]. — Von der Generalversammlung wurden genehmigt: „Stahlwerke Freudenstein & Co., Actien-Gesellschaft in Berlin“: 7 v. H. (gegen 14 v. H. im Vorjahre). — „Credit-Verein Neuviges“: 7 1/2 v. H. (zahlbar vom 1. April ab). — „Ungarische Bank für Handel und Industrie“: 5 v. H.

**Fruchtmarkt zu Limburg** vom 13. März. Die Preise stellen sich: Rother Weizen pro Malter 13 Mk. 55 Pf., pro 100 Kilo 16 Mk. 94 Pf., Weisses Weizen pro Malter — Mk. — Pf., pro 100 Kilo — Mark — Pf., Korn pro Malter 10 Mk. 75 Pf., pro 100 Kilo 14 Mk. 33 Pf., Gerste pro Malter 8 Mk. 82 Pf., pro 100 Kilo 13 Mk. 53 Pf., Hafer (alter) pro Malter 6 Mk. 65 Pf., pro 100 Kilo 15 Mk. 30 Pf., Hafer (neuer) pro Malter — Mk. — Pf., pro 100 Kilo — Mk. — Pf., Erbsen pro Malter — Mk. — Pf., pro 100 Kilo — Mk. — Pf., Kartoffeln pro 50 Kilo — Mk. — Pf.

### Bekanntmachung.

Samstag, den 16. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, werden auf freiwilliges Ansehen 9 in hiesiger und 2 in Wiesbadener Gemarkung, District Sonnenberg, belegene, den Erben Jakob Reinhard Wintermeyer hier gehörende

Acker und Wiesen, zusammen 35,580 Mark taxirt, auf dem Gemeindezimmer zu Sonnenberg versteigert. Die meisten Parzellen liegen an bestehenden Bauzuchtlinien und sind Speculationsobjecte. Sonnenberg, den 13. März 1901.

Schmidt, Ortsgeschäftsvorsteher.

### Bekanntmachung.

Samstag, den 16. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, lassen die Eheleute Ludwig Schneider zu Frankfurt a. M. 4 in hiesiger Gemarkung gelegene Acker und Wiesen, zu 1710 Mk. taxirt, freiwillig in dem Gemeindezimmer zum 2. Male hier versteigern.

Sonnenberg, den 13. März 1901.

Schmidt, Ortsgeschäftsvorsteher.

### Faß- und Flaschenwein-Versteigerung.

Wegen Auflösung einer hiesigen Weinhandlung versteigere ich heute Freitag, den 15. März cr., Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslokale

47 Friedrichstr. 47

3/4 Stück, 1 Ohm und 1 Hecto Rheinweine incl. Fässer, sowie eine Parthie 1889er Original Winkler Hasenprung in Flaschen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Proben stehen am Versteigerungstage von 10 Uhr ab zu Diensten.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator.

Unterzeichnetes Hofgut theilt mit, daß es von jetzt ab den

## Verkauf von Flaschenmilch

eingerrichtet hat und in der Lage ist, jederzeit eine prima Vollmilch von nur besten Kühen in 1-Liter- und 1/2-Liter-Flaschen zu 20 resp. 10 Pf. liefern zu können.

13. März 1901.

Hof Adamsthal.

## Mobiliar-Versteigerung.

Freitag, den 15. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Saale „Zu den drei Kronen“

23 Kirchgasse 23

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus zwei pol. Ruschelbetten mit Haarmatratzen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, 2 Nachtschänken, Handtuchhalter, Salon garnitur, Sopha, 2 Sessel, hoheleg. Bancaldivan, zwei Ruß.-Verticow, pracht. Schreibbureau, großer Weilerspiegel mit Stufe, Spiegelschrank, Waschkommode, ein- u. zweith. Kleiderschränke, Anziehtische, ovale u. vieredrige Tische, Pfeiler- u. andere Spiegel, Kameltaschendivan, Speise- u. andere Stühle, Conjolen, Kommoden, Rippische, Del- u. Stahlstuhlbilder, Pinotum, 3 Gefindebetten, Küchenstuhlgang

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Sämmtliche Sachen sind gut erhalten und erfolgt der Zuschlag auf jedes annehmbare Gebot. Kleinigkeiten sind nicht vorhanden und wird mit den Möbelstücken begonnen.

Georg Jäger,

Hellmundstr. 29. Auctionator und Taxator.

### Für Schreiner.

Wegen Geschäftsaufgabe und Umzug gebe den Rest meiner

Holz- und Metallfarge

unterm Selbstkostenpreise ab. 3025

Jos. Ochs, Moritzstr. 12

Bringe hiermit mein

Malerei- u. Anstreicher-Geschäft

in empfehlende Erinnerung. 3603

Hermann Vogelsang,

Langgasse 19.



Beste Kinder-Nahrung. Ärztlich empfohlen. Niederlagen durch Plakate ersichtlich. (Siehe A. 1005 P.) P. 141

Zum Schuhwaaren-Ausverkauf 15 Bleichstraße 15 ist die vollständige gut erhaltene Waden-Einrichtung zu verkaufen. 1483

### Walhalla-Theater.

Heute Freitag:

### Grosses Preis-Wettfechten

zwischen dem k. k. Fechtmeister

Prof. A. Sullivan

und dem akademischen Fechtmeister an der technischen Hochschule zu Karlsruhe Herrn Phil. Klebes.

Mensur auf italienische Säbel.

Schiedsrichter: Der Vorstand des hiesigen Fechtclubs. 3805

Dazu:

Das grossartige Programm mit Paxtons herrlichen lebenden Bildern.

Verlegt mit dem Heutigen mein Geschäft von Bahnhofstrasse 20 nach

Mühlgasse 9, 2,

und bitte ich meine werthe Kundschaft, mir das bisher geschenkte Verzeichniss auch dorthin folgen zu lassen. 3733

Hochachtungsvoll

Ch. Meyrer, Damen-Confection.

Reichste Auswahl

**Hochzeits-Memorkarten**

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

15294

### Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität A. Letscher, Faulbrunnstrasse 10. Reparaturen. 1678



Seife und Kerzen billigst zu haben Wehlstrasse 20. 2966

# Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

## Nur heute und morgen

sind

# Sämmtliche Reste

ausgelegt.

## Verkauf extra billig.



### Nächste Woche Umzug



nach



## Webergasse 5.



Zu jedem Kuchen oder Gebäck für den Confirmations-, Communications- oder Osterfeierabend verwende man das reine Pflanzenfett

# PALMIN

Dasselbe eignet sich gleich vorzüglich zur Zubereitung von Fleischspeisen und Gemüse, wie zu jeglichem Backwerk. Preis pro Pfund nur 65 Pfennig, bei 1/2 grösserer Ausgiebigkeit wie Butter. Erprobte Rezepte, besonders zu Apfelkuchen, Kaiserin Friedrich-Torte, sind bei den durch die Plakate kenntlichen Niederlagen zu haben. Nur Packungen mit der gesetzlich geschützten Aufschrift „Palmin“ sind echt; mit anderen Namen versehene, minderwerthige Nachahmungen weisen man zurück. F 48

### Trint-Eier

vom Lande, süß, frisch, unter Garantie versendet, 60 Stück zu RM. 6.50, incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme G. Lanwer, Randsloh i. Oldb. (F. H. 43088) F 151

### Amerikanischer Rippen-Tabak

pro Pfund 35 Pf.

Nur zu haben bei

B. Rosenau, Marktstrasse 26.

Cigarren en gros & en detail. 3268

Marsala, abgelagerter feiner Frühstückswein besserer Qualität, mittleßes und herb, direkt von Palermo importirt, per Flasche nur Mk. 1.65 ohne Glas.

Portwein, in guter Qualität, per Flasche Mk. 1.50 ohne Glas.

Samos, Muscat, angenehmer süßer Wein, besserer Qualität, per Flasche Mk. 1.— ohne Glas.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, Telephon No. 2274, Adelheidstrasse 33. 824

Die sarsame Hausfrau verwendet



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w. — Wenige Tropfen genügen. — 3827

Frühling eingetroffen bei Theodor Wachsmuth, Friedrichstrasse 45.

## Fremden-Verzeichniss vom 14. März 1901.

<b>Adler.</b> Rebber, Ober-Baudirector, Lübeck Knickenberg, Frankfurt Rogge, Hamburg Bergel, Frankfurt Weil, Berlin Hempel, Berlin Hilger, Berlin Spittler, Stuttgart Sondermann, Fr. Gummersbach Lebnhof, Fr. Gummersbach	<b>Schwarzer Bock.</b> v. Streich, Reichsgerichts-Rath a. D., Stuttgart Enders, O., Baumeister, Annaberg Weidenmüller, O., Kfm., Treuen v. Stoutz, W., Cand. med., Leipzig Abraham, J., Kfm., Zürich Gerwin, J., Kfm., Düsseldorf <b>Einhorn.</b> Frank, Kfm., Krefeld Lau, Kfm., Berlin Wolfson, Kfm., Berlin Silberbauer, Kfm., Paris Wickert, Kfm., Frankfurt Ulbricht, Kfm., Berlin <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Hagemann, Aachen Broos, Kfm., Köln Kadden, Lehrer, Wallau Dankel, Kfm., Köln v. Mook, Elberfeld Wicking, Osnabrück Hodendahl, Kfm., Mülheim Habel, Kfm., Köln	Schulz, Fr., Düsseldorf Malz, Kfm., m. Fr. Nürnberg Löhner, Kfm., Nürnberg <b>Dr. Gierlich's Kurhaus.</b> Schey, Kfm., Berlin <b>Hotel Hohenzollern.</b> Lorsch, J., Kfm., m. Frau, Frankfurt <b>Vier Jahreszeiten.</b> Wolters, F., Fabr., Bremen <b>Kaiserbad.</b> Glagau, Frau Rittergutsbes., Salzig v. Gottberg, R., Starnitz <b>Kaiserhof.</b> Ulrich, R., Leutn., Köln Rosenfeld, H., Rent., Paris <b>Karpfen.</b> Böttcher, Kfm., Hamburg Barthel, Kfm., Frankfurt Hatzmann, Kfm., Dresden Koch, Kfm., m. Frau, Heilbronn <b>Goldenes Kreuz.</b> Schöne, M., Geb. Rath, Kiel Prof. Dr. Bass, M., Fr., St. Goar <b>Goldene Krone.</b> Fröhner, E., Prof. Dr., Berlin Kaysar, E., Musikdirector, Hagen	<b>Weisse Lilien.</b> Stengler, E., m. Fr., Radebeul Lange, C., Schwalbach <b>Metropole und Monopole.</b> Geveke, A., Fr., Hamburg Trabert, E., Fr., Elmshorn Schwoon, Konsul, Bremerhaven <b>Minerva.</b> Lehmann, B., m. Fam., Frankfurt <b>Nassauer Hof.</b> Brendel, Reg.-Rath, m. Fr., Berlin Hiby, W., Fabrikbes., m. Fr., Düsseldorf Mallmann, F., Fr., w. Bed., Karlsruhe Schlüter, G. E., Frau m. Bed., Karlsruhe Hirschberg, R., Rent., m. Fr., Berlin <b>Nonnenhof.</b> Burger, Leipzig Lelauer, Kfm., Leipzig Geslin, Kfm., Köln Oberzimmer, Kfm., München Dix, Kfm., Bonn Mann, Kfm., Stuttgart Winkler, Kfm., Dessau v. Tilsen, Hptm., Gleiwitz	Riemer, Kfm., Berlin Fust, Kfm., Olpe Beckmann, Kfm., Goslar Schroder, Pfarrer, Danborn Fuchs, Kfm., Koblenz Weigand, Kfm., Kirm Lagrange, Kfm., Kirm Ullmann, Kfm., Schweinfurt Fisch, Kfm., Düsseldorf Blank, Fabr., Heidelberg Kohn, Rechtsanw., m. Fr., Dortmund Marcus, Kfm., München Wärzburger, Kfm., Frankfurt <b>Oranien.</b> Randebröck, O., Rent., Scheveningen von der Schulenburg, Frau Gräfin, m. Bed., Schloss Völs <b>Pfälzer Hof.</b> Günther, Kfm., Berlin Crass, w. Fr., Radesheim <b>Zur guten Quelle.</b> Götze, Kfm., Mannheim Ameod, Mühlenbes., Runkel <b>Reichspost.</b> Balzer, Fr., Johannisburg Friedrich, Kfm., Leipzig Klein, Kfm., Frankfurt Freund, Frankfurt	<b>Rhein-Hotel.</b> Wolf, Dr., Limburg Kampf, Kfm., Köln <b>Ritter's Hotel und Pension.</b> Hauke, M., Fr., Königl. Sängerie, Berlin <b>Rose.</b> Schokau, J., Rent., m. Fr., Görlitz Seton Creme, R., London Kenneth Reid, Civil-Engen., London <b>Weisses Ross.</b> Kökert, A., Kfm., Stettin Hänig, H., m. Fam., Blasewitz <b>Savoy-Hotel.</b> Marx, Kfm., Krefeld Eliasberg, Fabr., Libau <b>Schützenhof.</b> Lübker, Fr., Holstein Krauss, L., Fr., Offenbach <b>Schwan.</b> Baedeker, W., Stuttgart <b>Taunus-Hotel.</b> Brand, Kfm., Limburg Meier, Kfm., Bremen Gumpel, Kfm., Paris Mansion, Kfm., Aachen	<b>Union.</b> Fetz, Kfm., Frankfurt Volk, Bürgermeist., m. Sohn, Dörrscheid Hosemann, Berlin Gesster, Berlin Salomon, Kfm., Köln <b>Victoria.</b> Anfformann, Kfm., m. Fr., Begenburg <b>Vogel.</b> Werler, Kfm., Berlin Kellner, Kfm., Gera Ungerer, Gutbes., München Zeis, Ingen., Aschaffenburg <b>In Privathäusern:</b> Villa Beaulieu, Kayser, Fr., Bochum Pension de Bruijn, Levetsow, m. Fr., Holstein Pambachtal 10, P., Steubing, A., Lehrer, Dr., St. Goarshausen Villa Frank, Samuel, G., Fabrikbes., m. Frau, Berlin Villa Hertha, Hyndemann, Y. E., Frau Rentner, England Taunustrasse 18, 2, Hollenberg, P., Jurist, Trarbach
--	---	---	--	---	---	--

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 - Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
Familien-Wohnungen,  
Geschäftstokalen,  
möblirten Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Villa Weggstraße 11**, nahe am Kurhaus,  
8 Zimmer, 4 Mansarden u. Zubehör.  
ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Aus-  
kunft Weggstraße 9. 1902  
**Die schöne Villa Brunsforterstraße 44** ist zum  
1. April zu vermieten. Näh. im Hause  
Heduan, Schubertstr. 1, oder bei  
C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1.

### Ruhbergstraße.

Vandhanschen, enthält: 6 Zimmer, Balkon, Küche,  
Waschküche, Keller, Trockenständer, Gärtchen,  
Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., per 1. April zu  
vermieten. Näheres bei **A. Minzig**, Ruh-  
bergstraße 12. 878

Vordere Sonnenbergerstrasse

**Villa** mit 12 Zimmern und vielem Zu-  
behör, mit oder ohne Meubel, zu  
vermieten. 1241  
**J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

**Die Villa** Sonnenbergerstraße 43  
ist per 1. April 1901 zu vermieten.  
Näh. **P. G. Mück**, Bahnhofstraße 20. 1488

**Villa** Wilhelmstr. 11a, bei Beausite  
(10-11 J., all. Comfort) zu verm. 908

Herrliche Aussicht auf den Rhein,  
8 Minuten zur elektrischen Bahn.

### Modernes Landhaus

9 Zimmer, 8 Mansarden, Bad, Gas- u.  
Wasser-Leitung, grosser Garten zum  
1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl.  
Gartenunterhaltung. 1178  
**J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

Am 1. April eine Villa bei Sonnenberg ganz ob-  
getheilt zu verm. Näh. bei  
**J. Hess**, Blumenstraße 6, 8. 1061

**Kleines Landhaus** Bierstädter Höhe mit  
großem Garten billig zu vermieten. Näheres  
im Tagbl.-Verlag. 7815

### Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Kubik-  
flächengröße, mit großem Gebäude, welches sich  
als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu  
vermieten. **Chr. Stein**, Nerothal 13. 7686

### Bad Münster a. St.

Ein Haus mit Bade-Einrichtung u. etwas Garten,  
in der nächsten Nähe des Kurgartens, schön und  
gesund gelegen, welches sich zum Kurhalten für  
eine oder zwei Damen sehr gut eignet, ist bis  
15. April oder 1. Mai auf mehrere Jahre zu  
vermieten. **Her. May**.

Geschäftstokale etc.

**Albrechtstraße 31** (Eckhaus) ist der Laden u.  
Zimmer od. K. Wohnung, passend f. Kaffee-  
Bau- od. Kurzwaaren-Geschäft, gleich od. später  
zu vermieten. Auch könnte das Cigarrengeschäft  
an cautionsfähige Leute abgegeben werden. 1567

**Bismarck-Ring 8** Laden mit Wohnung auf  
gleich zu vermieten. Näh. Spielbld. 8983

### Wohnung

**Bahnhofstraße 16** mit  
Laden, 95 □ Mtr. große  
Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten.  
**Carl Koch**, Dillenstraße 15. 836

**Bismarckring 1, Ecke Dohheimerstraße**, ist  
ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der  
Nezeit entsprechend, auf gleich oder später zu  
vermieten. Näh. Dohheimerstr. 44, Part. 1706

**Bismarck-Ring 9** Laden mit zwei-Zimmer-  
Wohnung zu verm. Näh. Poststraße 9. 948

**Bismarck-Ring 20** Laden mit 4-Zimmer-  
Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass-  
end zu vermieten. 1487

**Diebststraße 24** helle Werkstätte mit od. ohne  
Wohnung zu verm. Näh. 1 Tr. 721

**Bülow** Straße 4 ist eine 60 □ Mtr. große  
Werkstätte für jeden Betrieb oder  
a. als Stallung f. 5 Pferde (für Kutsher). 824

**Neubau Dohheimer-**  
**straße 39** ein großer Laden mit  
Ladenzimmer und Lagerraum per 1. April  
oder später zu vermieten. 1320

### Die zwei Läden

**Dohheimerstraße 48** (Ecke d. Ring) sind  
mit oder ohne Einrichtung auf gleich ganz  
oder getheilt zu verm. Der kleinere hat Laden-  
zimmer, Kasse, Wasser, Gas und eignet sich  
besonders für Barbiers, Cigarren- od. Kurzwaaren-  
geschäft oder dergl. Der größere hat 3-Zimmer-  
Wohnung. Beide zusammen würden für ein  
größeres Contingengeschäft passen.

### Ellenbogengasse 14

ist ein Laden auf mehrere Monate per 1. April  
zu verm. Näh. Adolphsallee 31, Part. 882

### Entresolräume

**Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse** sind ganz  
oder getheilt per 1. April anderweitig zu verm.  
Näh. Adolphsallee 31, Part. 881

**Franckenstraße 13** Werkstätte per 1. Juli  
zu vermieten. 1857

**Friedrichstraße 8** ist eine große Werkstätte auf  
1. April 1901 oder später zu vermieten. Näh.  
bei **W. Michel**, Taunusbahnhof. 1916

**Friedrichstraße 19** Werkstätte, ev. mit großem  
Lagerraum, für ein ruhiges Geschäft per 1. April  
oder früher zu vermieten. 1027

### Friedrichstraße 33

ist ein großer Laden mit oder ohne Ein-  
richtung per sofort zu vermieten. 1613

**Friedrichstraße 45** eine Werkstätte, auch ev. als  
Lagerraum auf 1. April zu vermieten. Näh.  
Hb. 1 St. 1850

**Geisbergstraße 1** (Hamburger Hof) Laden, ev.  
mit Nebenräumen, billig zu verm. 1668

**Laden** mit Wohnung u. reichl. Zubehör,  
Ecke Geisberg- u. Kapellenstraße,  
für jedes Geschäft passend, zum Frühjahr zu  
vermieten. Näh. daselbst im 1. Stod. 7686

**Selenenstr. 4** Werkst. auf 1. April. R. V. 1. 956

**Hellmundstraße 42** Laden mit darauffolgender  
schöner Wohnung zu vermieten. 8558

**Scherderstraße 26** gr. Part.-Räume, für ruhiges  
Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau dort  
geeignet, preisw. zu vermieten. Näh. das. Part.  
oder Jahnstraße 40, Part. 858

### Scherderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne  
Partieräume, zul. etwa 150 qm, als Laden,  
Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende  
Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und  
schmaler Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-  
steinerstraße 8, Part. 1499

**Scherderstraße 29** drei helle große  
Räume, für Lager und Werkstätten u. s. w.  
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller  
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.  
Näheres Blücherstraße 10, B. V. 692

**Laden Kirchgasse 11,**  
seit 15 Jahren von **Grosheim & Wagner**,  
Tapetenhdlg., innegehabt, anderweitig zu ver-  
mieten. Näh. bei  
**Jul. Bischoff**, Kirchgasse 87.

**Kirchgasse 17** ist ein Laden zu vermieten. An-  
zufragen Nachm. 2-5 Uhr. 1020

**Kirchgasse 37**, 1. St., 2 Zim., auch für Bureau  
geeignet, auf gleich od. später. Näh. 1 St. 661

**Körnerstraße 9** ein Laden mit Laden, sowie  
Flaschen Keller, ca. 50 qm, zu verm. R. 1 St. 1708

**Körnerstraße 10** großer Laden mit zwei Zimmern  
u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut  
als Bureau u. s. w. Näh. Kaiser-Friedrich-  
Ring 62, Part. 1. 7850

**Körnerstraße 6** Werkst. per sofort zu v. 681

### Entresol Langgasse 8

ca. 140 □ Mtr. zu verm. Näh. bei **Müller**,  
Luisenplatz 2 helle Werkst. z. 1. April zu v. 787

**Luisenstraße 24** sind die selbste-  
Lichterstraße als Lehrräume benutzten Partier-  
räume des Mittelbaues nebst großem Hof  
(als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April  
zu vermieten. Näh. bei **Fran. Roos**. 6256

### Marktstraße 6

ist per 1. April ein schöner Laden zu vermieten.  
In demselben befindet sich zur Zeit eine  
Butter- und Eierhandlung. Näheres bei  
**Georg Steiger & Sohn** daselbst. 260

**Neubau Manergasse 15**  
großer Laden, circa 100 □ Meter groß, mit  
entsprechendem Souf., per 1. April mit oder  
ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei  
**A. Limbarth**, Ellenbogengasse 8.

**Neubau Manergasse 15**  
eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir  
oder Lagerraum sehr geeignet, per 1. April zu  
vermieten. Näh. bei  
**A. Limbarth**, Ellenbogengasse 8.

### Laden mit Ladenzimmer, event.

m. Souterrains, 2 Schau-  
fenstern, per 1. April preiswerth zu verm.  
Näheres bei  
**Wilhelm Gerhardt**,  
Tapeten-Handlung,  
3. Mauritiusstraße 3. 622

### Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort  
ein Laden.  
von 80 qm Bodenfläche zu vermieten, mit direkter  
Kellerverbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-  
fenster, elektr. Licht oder Gas. Näh. daselbst  
im Bureau. 7218

### Moritzstraße 1, Ecke Rheinstr., sind

2 Läden, modern eingerichtet, mit Laden-  
zimmer u. auf Juli zu vermieten. Näh.  
daselbst bei **Rathgeber**. 1987

### Moritzstr. 9

Laden mit Ladenzimmer  
per sof. zu vermieten.  
Näh. 1. Stod. 5868

**Moritzstraße 12**  
ist ein Hinterhaus mit großen Räumen  
von zusammen circa 250 □ Meter Fläche,  
mit besonderem Hofraum und Thor-  
fahrt, event. auch mit Wohnung und  
Büreauräumen, für jeden größeren  
Geschäftsbetrieb vorzüglich geeignet,  
günstig zu vermieten. Näh. **Mauritius-**  
**straße 3, Drogerie „Sanitas“**. 7522

**Moritzstraße 44** Laden zu vermieten. 6587

**Mühlgasse 9**, Pt., Lagerraum (best), 7,20 Mtr.  
lang, 8 bis 4 Mtr. breit, 2,10 Mtr. hoch,  
zu vermieten. 1923

**Drancienstraße 31**, im Hinterhaus, große helle  
Werkstatt, für jedes Geschäft passend, auf  
sofort, event. 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst bei **Rathgeber**. 700

**Röderstraße 21** ein K. Laden nebst Zimmer und  
Nische auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. 872

**Schwalbacherstraße 15**, Eckhaus Friedrichstr. 50,  
Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lager-  
raum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne  
Wohn. v. 4 Zim. z. verm. Näh. im Stad. 1418

**Neubau Seerobenstraße 28**  
Laden im Souterrains mit 2 Zimmern. Näh.  
durch **Bureau Lion**. 1458

**Laden Taunusstraße 4**  
ist 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu  
verm. Auskunft **Bureau Hotel Bied.** 1438

**Taunusstrasse 55** ist der seitherige **Piano-**  
**Laden** sofort zu vermieten (für Schreib-  
waaren, Buchbinderei etc. sehr ge-  
eignet). Näheres bei dem Eigentümer in  
No. 57. 2. 7270

### Hamburger Hof,

**Taunusstraße 11**,  
gegenüber d. Kochbrunnen,  
Eckladen, ca. 120 □ Mtr. groß, sowie K.  
Laden mit Lagerräumen billig zu ver-  
mieten. 1082

**Webergasse 3** zwei Partier-Zim. als Bureau  
oder Lagerraum zu vermieten. 1885

Die bisher von mir inne gehaltenen

### Geschäftsräume

in meinem Hause 1076

### Webergasse 28

sind per 1. April a. c. anderweitig zu verm.

### Philipp Ries.

**Webergasse 46** 2 Partier-Zim., als Bureau  
oder Lagerraum, zu vermieten. 7208

**Weidenburgerstr. 4** gr. Werkst. z. v. R. V. 1. 6929

**Laden**, Lage, moderne Einrichtung, mit  
Lagerraum u. zu verm. Werkst. 20. 1866

**Hortstraße 8** Werkstätte zu v. R. V. r. 1909

**Große Lagerräume**  
mit Keller, Stallung, Hof etc.,  
für jedes Geschäft passend, zu  
vermieten. Näheres Körner-  
straße 4, 3 l. 1920

**Eckladen** mit Wohnung, für Neggeret  
geeignet, auch f. jedes andere  
Geschäft passend, zum 1. April zu vermieten.  
Näh. Hellmundstraße 40, 1 l. 7727

**Großer Laden**  
mit zwei breiten Schaufenstern, in  
mittlerer der Webergasse, nebst  
Wohnung auf 1. April 1901 zu ver-  
mieten. Näh. Hellmundstraße 46,  
im Eckladen. 6919

**Große Lagerräume**  
mit einem Anbau, geeignet zu Büreaus, Pack-  
räumen pp., zu verm. Näh. Körnerstraße 5. 257

**Ein schöner Laden**  
mit Ladenzimmer und Räumen, für  
Flaschenherstellung od. sonstiges Geschäft  
passend, sofort zu vermieten. Näheres  
Scherderstraße 10, 1. 694

Laden mit oder ohne Wohnung (Lage für Kurz-  
waaren oder ähnl. Gesch.) per 1. April 1901 zu  
verm. Näh. Moritzstraße 60, Part. 7765

**Ein Eckladen**  
mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. groß.  
Lagerräumen mit 4-Zimmerwohnung, für  
jedes Geschäft geeignet, sof. zu vermieten.  
Näheres Scherderstraße 10, 1. 693

**Laden**, ca. 80 □ Mtr., 2 Schaufenster u.  
Ladenzimmer, per 1. April zu verm.  
Näh. bei **J. Haub**, Mühlg., Ecke Hüfnerg. 778

**Bäckerei**  
mit Doppel-Bäckofen, reichlichen Neben-  
räumen u. Wohnung zu vermieten, event.  
ist der Neubau auch zu verkaufen. Näheres  
Scherderstraße 12. 1876

**Werkstätte** mit Wohnung zu vermieten. Näh.  
**Drancienstr. 23**, Part. 878

**Baden** mit Zimmer auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Oranienstraße 18, Papierhandlung. 286

**Große Werkstätte** mit ansl. Thorfahrt u. Hofraum per 1. April zu vermieten. Näh. 853

**M. Hartmann, Schützenstr. 10.**  
Werkstätte zu verm. Näh. Poststraße 9, 1. 1345  
mit Nebenraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8, 1129  
**Baden** drei schöne Räume zu Lager oder Comptoirzwecken bill. zu verm. **Hamburger Hof, 1664**  
mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1410

**Großer Eckladen im Westend,** für jedes Geschäft passend, für Juli od. Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1026  
**Baden** mit Einrichtung und Wohnung auf Juli zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1879  
**Baden** mit Nebenraum nebst 3-Z. Wohnn., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1841

Zum Betrieb eines größeren Geschäftes sind geeignete Mäntelkisten, als Bureau nebst Wohnung, großer Sofaraum mit Schuppen, Glaskasse, Hemise und Thorfahrt im südlichen Stadtteil in prima Lage v. Oktober c. zu vermieten. Offerten unter T. V. 983 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1892

Werkst. mit Feuerger. bill. z. verm. Off. unter V. U. 986 an den Tagbl.-Verlag. 1942

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adolphsallee 20** zweite Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Handelsgerichtes, Friedrichstraße 28, Part. 1847

**Adolphsallee 33** (im jetzigen Scarisbrückchen Hause) ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, Küche, Bad u. sowie das Parterre mit 6 Zim., Küche, Bad, Alles hochherrlichlich eingerichtet und sofort besetzbar, an ruhige Familie zu verm. Anzusehen jedergeit. Näh. bei 1848  
**H. Baer, Friedrichstraße 19.**

**Friedrichstraße 3,** nahe der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu verm. Anzusehen zwischen 10 u. 11 Uhr. 7702

**Ede Friedrichstraße und Kirchgasse 31,** Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine elegante Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör (Centralheizung) auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 8 bis 5 Uhr. Näh. Oranienstraße 37 1 bei A. Müller. 56

**Kaiser-Friedrich-Ring 22** ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof. 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13

**Kirchgasse 43 (Storchest),** 2. Etage, 8 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Manfarden, Kohlenaufzug, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolasstr. 9, Part. 918

**Nicolassstraße 29,** 2. Etage, 8 Zimmer, Bad mit Nebenr., 2 Balk., auf 1. April. Näheres Nicolassstraße 27, 1. Et. l. v. 11-1 Uhr. 464

**Wilhelmstraße 14** ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Speisek., Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör (Personen- u. Koffenaufzug, geheizte Gänge u.) auf 1. Mai oder spät. z. verm. Näh. daselbst od. bei Hoffmeister Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 916

**Wohnungen von 7 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 58** ist zum 1. April eine eleg. Etage von 7 großen Zimmern, Veranda und Badzimmer zu vermieten. Näh. daselbst Part. täglich bis 4 Uhr. 7628

**Adolphsallee 25** ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April oder früher zu v. 88

In meinem **Neubau Villa Diebricherstraße 15 a** sind hochherrlichliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 683

**Bierstädter Höhe (Wartthum-Allee)**  
Villa Siegfried, herrschaftl. Wohnungen von 3 bis 7 Z., Ball., Küche, Speisekammer, Bad, Gart., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause Telephon-No. 2470. 7744

**Friedrichstraße 5,** nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 1 Salon mit Balkon, 6 Z. Zimmer, Badzimmer nebst reichl. Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-5 Uhr. Näheres bei G. Voigt, Delasseestraße 1, Baden. 1696

**Schiersteinerstraße 3 (Gröberg),** in ruhiger Villa in schönem Garten, Bel-Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 11-4 Uhr. 1927

Im schönsten Theile der **Wilhelmstrasse,** 8 Etagen, 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 1824  
**J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

**Nicolaßstraße 26** neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hochparterre. 1128

**Kaiser-Friedrich-Ring 34 u. 36** (Reinbauten) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 resp. 5 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst ober Adelheidstraße 97, Part. **Markoff.** 851

**Schiersteinerstraße 8,** nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badzimmer, 2 Closets, große Manfarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 7142

In der Nähe des Wilhelmsplatzes Hochparterre, **7 Zimmer** zum Frühjahr oder später zu verm. 990  
**J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

**7-Zim.-Etage im 3. Stod** (Preis 1750 M. p. a.) ab April, Mai zu vermieten durch 1786  
**J. Schlichting, Adreindammstraße 3, Parterre-Wohnung,** elegant, in 11. Lage, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, für Mt. 3000 per Anfang April und eine von 6 Zimmern und Zubehör, Adolphsallee, f. Mt. 1400 per 1. April zu vermieten. 1857  
**G. Engel, Adolphsstraße 8.**

In einer modernen Villa mit Centralheizung, Nebentropfen etc. ist die komfortabelste Belotage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. zum Sommer oder Herbst zu vermieten. 1907  
**J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Adelheidstraße 46, Bel-Etage, 6 Z. u. Zub.,** gr. Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Leicher, Huis, o. Hauswegen. F. Brandt, Sonnenbergerstraße 60. 343

**Adelheidstraße 48** sind zu vermieten: 1. die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör; 2. der 3. Stod, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Vorm. Näh. beim P 231 Rechtsanwalt **Bojanowski, Kirchgasse 7, 1.**

**Villa Zirio,** Bachmayerstraße 3, Haltestelle der elektr. Bahn, eine elegante hochherrlichliche Wohnung, ruhig u. frei gelegen, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, großer Balkon, 2 Manfarden, Bodenraum, 2 Kellerräume, auf 1. April zu vermieten. 1747

**Bismarck-Ring 18, Haltest.** der elektr. B., eine schöne Wohnung, 8 St., 6 Zim., Balkon, Bad, u. f. w., auf 1. Apr. u. v. Näh. nur 1 St. 7789

**Diebricherstr. 17 Wegzugs halber** schönes Hochparterre, vollständig neu hergerichtet, 6 Zimmer, schöne Frontispiz, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, sowie Gartenbenutzung, per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. 1 Et. 1985

**Blumenstraße 6** zum 1. April Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage u., zu verm. Näh. b. J. Feß, 3. St. 1650

**Dopheimerstraße 7,** 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Manf., 2 Keller, event. Vorgartenbenutzg., per 1. April, event. 1. Juli, zu verm. Näh. Part., tägl. 3-5. 911

**Franz-Wiltschke 6, Hochpart.,** eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Höberstraße 21, 2. Stod. 871

**Friedrichstraße 36** Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Bad, nebst reichl. Zubehör, mit allem Comfort eingerichtet, Gas und elektrisches Licht, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 440

**Friedrichstr. 38, 2. Et.** (nächst der Kirchgasse, Haltestelle der elektr. Straßenbahn), hochherrlichl. Wohnung, feiner von Herrn Dr. Lugenbühl (Kinderarzt) bewohnt, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern mit Schiebetüren, Balkon, großem Bad, Küche, Speisekammer, großen Manfarden, Kohlenaufzug, elektr. Licht u., per 1. April 1901 zu vermieten. Die Mäntelkisten sind Vormittags zw. 11 u. 1 Uhr einzusehen. Alles Näheres bei **Moritz Herz & Cie., Möbelfabrik, Friedrichstraße 38.** 7216

**Friedrichstraße 40, Ede Kirchgasse,** elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Elektrische und Gasleitung vorhanden. Näheres bei **W. Gasser & Co.** 7487

**Am Kaiser-Friedrich-Ring** feines Hochparterre, 6 Zimmer u. Zubehör, zu Mt. 1450 wegen Wegzug per bald oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 82, Hochpart. links. 7487

**Nicolaßstraße 26** neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hochparterre. 1128

**Kaiser-Friedrich-Ring 34** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Bad, nebst reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1800

**Kirchgasse 27,** im 3. Stod, eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad, Kohlenaufzug, electr. Licht, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres 1 Treppe. 7341

**Marktplatz (Delasseestr. 11)** ist die 5. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, electr. Licht, Centralheizung, zu vermieten. Näheres Bureau **Barriere, Carl Acker, 174**

**Rheinstraße 59** schöne Wohng. von 6 großen Zim. u. reichl. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 84  
**Rheinstr. 76** eleg. Wohn., 6 Zim., gr. Balkon, Bad, wasser, Garten b. d. Hause, Kohlenz. u. Zub., p. 1. Apr. zu verm. Anzul. u. Näh. Part. zw. 12 u. 1. 1079  
**Rheinstr. 92,** mit Balkon, Bad, Zubehör, zu verm. Näh. bel. **Southern, 6392**

**Schiersteinerstraße 7** ist die hochherrlichliche 1. Etage von 6 Zimmern, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 8406

**Schlichterstraße 7** ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad u., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3. Etage. 1932

**Schlichterstraße 19,** 1. Haus v. der Adolphsallee, 3. Et., 6 gr. Zim., Bad, Zim., u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 35, Part. 7827

**Taunustr. 13** Wohnung, 6 Zim. nebst Zub. per 1. April zu verm. Centralheizung, St. Licht. Näh. **Genreol.** 588

**Victoriastraße 33** ist der erste Stod von 6 Zimmern, Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. **Leinstraße 10.** 1504

Eine elegante, der Neuzeit entsprechende 6-Zimmer-Wohnung auf 1. April o. früher zu verm. Näh. **Herderstraße 10, 1.** 1630

**Herrschafswohnung, 6 Zim. u.,** in 1. Etage, sofort für 2100 M. abzugeben. Bahnhofsnahe gelegen. Näh. **J. Schlichting, Immobilien- und Hypothekens-Agent.** 1785

**Wohnungen von 5 Zimmern.**  
**Adelheidstraße 22, 1. St.,** herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1901 z. vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7105

**Adelheidstraße 54, 2. Stod,** Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör p. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 1922

**Adelheidstraße 57** schöne Etage-Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badzimmer, Küche, Keller, 2 Manfarden per 1. April 1901 zu verm. Anzusehen von 10-12 Vorm. u. von 2-6 Uhr Nachm. Näheres bei **Moritz Pauthel, Weichenburgstraße 4, Part.** 7662

**Adelheidstraße 96** Part.-Wohnung, hochgelegent: angelegter, 5 Zimmer, Garderobe, Bad, 2 Kell., 2 Manf., Garten, Balkons, Kalt- u. Warmwasser-Leitung, Gas, electr. Licht u., per 1. April zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 82, 3. 7228

**Albrechtstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon,** 2 Manfarden, 2 Keller, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Part. od. **Dieckstraße 17, 3.** 1780

**Albrechtstraße 44** ist der 2. u. 3. St. v. 5 Zim. u. Zubeh. a. 1. April z. v. Näh. i. 3. St. 7056

**Bertramstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche,** Keller, Manfarden u., per 1. April zu vermieten. Näh. **Moosstraße 12, 1.** 434

**Villa Bierstädter Höhe 3,** 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerabe Zimmer im 2. Stod per sof. od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. **Schützenstraße 10.** 848

**Bismarckring 28** ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst reichl. Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. bel. 1. Et. 7378

**Cathans Bülowstraße 2** herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Erker, Balkons, allem Comfort der Neuzeit und reichl. Zubehör preiswerth auf 1. April zu verm. Näh. Bülowstraße 3, 2. l. 1094

**Dopheimerstraße 9** sind 5 Zimmer, Balkon u. auf 1. Juli zu verm. Anzul. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. **Hrb. Part.** 1726

**Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer u. Zubehör** sofort zu vermieten. 7623

**Herderstraße 28,** zunächst der Schiersteinerstr., **Neubau,** sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1498

**Jahnstr. 1, 3. St., 5 Zim. u. Zubeh.** zu verm. Näh. b. Eigenh. Schmidt, **Emserstr. 71, 1.** 1294

**Jahnstraße 29,** nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Stod, 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Manfarden auf 1. April zu verm. (ohne Hinterh.). Näh. Part. 7720

**Kaiser-Friedrich-Ring 2, Bel-Et., 5 Zimmer** und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Baden oder Hinterhaus Part.** 175

**Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et.,** 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. verm. 342

**Kaiser-Friedrich-Ring 80,** im 2. Stod, hochleg. Wohn. v. 5 Zim., Bad, Balk., electr. Licht u. z. verm. Näh. 1. Et. 1704

**Kortstraße 28, Bel-Et., 5 Zimmer** mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 89, Part. 1. Einzusehen Mittwoch und Freitag von 10 bis 2 1/2 Uhr. 436

**Marktstraße 19, Ede Grabenstraße, 2. Etage,** 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8408

**Möhringstraße 6** ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 967

**Moritzstraße 21, Bel-Et.,** sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badzimmer nebst Mädchenkammer im Abchluss, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und **Kirchgasse 5.** 679

**Moritzstraße 37, Part., fünf Zimmer u. Zubeh.** für 1. April zu vermieten. 944

**Moritzstraße 45** eleg., der Neuzeit entspr. einzer. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7160

**Moritzstraße 49** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 535

**Moritzstraße 70, Part., eleg. Wohn., 5 Zimmer** und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im 2. Stod od. beim Eigentümer **Rechtsanwalt Laatz, Neugasse 1.** 6752

**Neurothal.**  
In meiner neuverbauten Villa im Neurothal links, prachtvolle feinste Lage, ist die 1. und 2. Etage, enth. je 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. f. w., Alles hochlegent ausgestattet per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst ober **Waldenstraße 31, 2.** 466

**Nicolaßstraße 22, 2.,** Wohnung v. 5 Zimmern, Badzimmer, großem Balkon u. Zubeh. zu verm. Anzusehen von 11-1 u. von 3-5 Uhr. 1186

**Oranienstraße 31,** im Vorderh. 3. eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern 2 Manfarden u. auf 1. April zu verm. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. **Schwalbacherstr. 88.** 705

**Oranienstr. 40 geräumige freundliche** Wohnung in ruhiger Lage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf Wunsch mit elektrischer Beleuchtung von der im Hause befindlichen eigenen Lichtstation, per 1. April zu vermieten. Preis Mt. 950.- Näh. 2. St. 1204

**Oranienstraße 52** und reichl. Zubehör per 1. April. Näh. Part. 1093

**Rheinstraße 33, im 1. Stod,** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad u. zu verm. Näheres **Moritzstraße 1, 3 Treppe.** 810

**Rheinstraße,** Bel-Etage, 5 Z., Bad u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Auskunft Hof-Conditorei G. A. Lehmann, Gr. Burastraße 14.** 1951

**Riehlstr. 8** ist die Part.-Wohnung, Küche (Closet im Abchluss, Gasleitung), 2 Kell., 1 event. 2 Manfarden u. sonstig. Zubehör, per 1. Februar oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder **Bismarck-Ring 28, 1.** 269

**Schwarzhorstraße 19** ist eine 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. bei **Wettl, Schwarzhorstraße 15.** 1397

**Schlichterstraße 15, 3. Etage, 5 Zimmer,** Küche und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Näh. daselbst Part. 280

**Schlichterstraße 20,** nahe der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Bad, Küche, 2 Manfarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Dachwohnung v. Krieger, 166**

**Schwalbacherstraße 29, 8 St.,** schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Bodenraum und Zubehör Wegzugs halber auf 1. April oder später zu verm. 1014

**Seerobenstraße 1, 1. Etage,** schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per April zu verm. Näh. **Poststraße 2, im Laden.** Preis 950 M. 879

**Neubau Seerobenstraße 28** 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch **Bureau Lion.** 1487

**Taunustrasse 57, 3. herrschl. Wohnung,** 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. **Lift.** Näh. 2. Stod bei **Roos.** 427

**Victoriastr.** Belotage, 5 Zim., zum April zu vermieten. 1990 M. 890  
**J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

**Weichenburgstraße 6** ist die 1. Etage, elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. bel. Part. **Links.** 1501

**Wörthstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer** und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1191

**Parierre-Wohnung** von 5-6 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres **Wegstraße 2, 2.** 1758

**Wohnung, Bel-Etage, 5 Z., Bad u. Zub., i. d. Rheinstraße,** per 1. April etc. zu verm. Näheres b. **G. A. Lehmann, Hofconditor, Gr. Burastraße 14.** 1887

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dolphstraße 5, 2. St., schöne große 4-Zim.-Wohnung mit r. Zubehör zu verm. Die Wohn. ist leer u. kann sofort bezogen werden. Näh. jeden Nachm. 3-6 Uhr, sonst Taunusstraße 48, 3. 939

Miebricherstr. Bolotage 4 bis 5 Zimmer, Bad per April zu verm. 1563 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Vierstadter Höhe 13,

Villa Marie, 4-Zim.-Wohn., Kochpart., und 2 Zim., Frontisp., Bad, reichl. Zubehör, 1/2 Std. vom Kurh. entf., pracht. gel. Lage mit herrl. Aussicht, ist bei Umstände halber zu billigen Preise, evtl. getheilt, sofort od. 1. April zu verm. 1492

Bismarck-Ring 1, Ecke Dohmeimerstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Komfort der Neuzeit ausgest., auf gleich od. spät zu verm. Näh. Dohmeimerstr. 44, Part. 1708

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 qm. großen daranstehenden Garten per 1. Juli zu 775 M. an ruhige Leute zu vermieten. In erfragen Vertramstraße 11, Part. 1926

Bismarck-Ring 21 vier Zimmer (Part.) mit Balkon und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 3, 1. St. 57

Bismarck-Ring 23, 3. St., schöne Wohn. v. 4 Z., Balkon, Bad u. Zubeh. zum 1. April. Angesehen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Götzen. 7585

Bismarck-Ring, Ecke Vertramstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Bad (warm. und kalt. Wasser), sowie reichliches Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Schlichterstraße 15, Part., und Hellschmidstraße 13, Seitenbau 1. St. 7752

Ecke Blücherplatz u. Dorfstraße (Reubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zubeh. v. 1. Juli zu v. 6099

Schans Bülowstraße 2 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung im 3. Obergeschoss mit allem Komfort zu vermieten. Näh. Bülowstraße 3, 2. St. 1. 1092

Bülowstraße 3 4-Zimmer-Wohnungen zu verm., Bel-Et. für 900 M., 2. St. 1. für 800 M.

Bülowstraße 5 zwei Vier-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu verm. N. dal. Part. 1877

Dohmeimerstraße 41 (Reubau) sind herrschaftl. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Wandbureau. 7825

Dohmeimerstraße 50, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, elegante Bel-Etage, vier Zimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 2. Etage links. 1161

Dohmeimerstraße 72, Reubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dohmeimerstr. 68, 3. 7310

Drudenstraße 1, Bel-Etage, schöne Wohnnng, best. aus 4 Zimmern, Badzimmer, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Badeladen daselbst. 995

Emserstraße 50, Villa Labuthal, Halletheile der elektr. Bahn, schöne Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Preis 800 M. Näh. beim Hausmeister oder Liebrichstraße 29. Angesehen von 11 bis 4 Uhr Dienstag und Donnerstag. 1817

Gelmundstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf April zu vermieten. Näheres 1. St. links. 485

Gerderstr. 3 febl. 4-Zimmer-Wohn. Verlegung halber per 1. Juli, evtl. auch etwas früher, zu verm. Näh. St. 1. bei Reifenberger. 1629

Gerderstraße 19 (Reubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 624

Ecke Gerder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Rosenstraße 9.

Reub. Ecke Gerder- u. Miesstr. Vier-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. Gelmundstr. 4 od. von 1/8 bis 4 Uhr dortselbst. 7741

Jahnstrasse 13

Verhältnisse halber alsbald abzugeben Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller. Ohne Hinterhaus. Wohnstraße 32 eine schöne Partierwohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör, evtl. mit fl. Garten, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8. 65

Pariserstr. 17 Kochpart., 4 Z. u. Zub., z. verm. Näh. b. Eigenth. Neuhardt, Emserstr. 71, 1. 1148

Pariserstraße 37, 1. St., sch. Wohn. v. 4 Z., Ball. u. B. a. 1. April zu verm. Näh. 2. St. 1. 1432

Rischgasse 13 (Storchweg), 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Badzimmer, Mansarden und Zubehör, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 9, Part. 917

Rörnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller zc. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, 3. 1. 1921

Rörnerstr. 3 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche m. Speisek., Bad, 2 Balkons u. 2 Mansarden auf 1. April od. früher zu vermieten. Näh. daselbst und Morigstraße 12, 1. Etage. 7541

Rörnerstraße 5 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 288

Luxemburgplatz 1 Kochpart.-Wohn., 4 Zim. u. Zub., p. 1. April z. verm. Näh. daselbst. 1468

Körnerstraße 4-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisek., Bad 2 Mansarden zc., sofort oder per 1. April bisig zu verm., da der jetzige Mieter dieselbe plötzlich eingetretener Verhältnisse halb. nicht bestehen kann. Näh. Wohnungs-Nachweis Lion, Schillerplatz. 1644

Luxemburgplatz (freie Ansicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Pariserstr. 41, 3. Stock. 43

Mainzerstraße 40, 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimm. mit Bad u. Zubehör pr. 1. April zu vermieten. Angesehen Vormittags 1403

Luxemburgplatz, Ecke Gerderstraße 12, ist eine elegante Vier-Zimmer-Wohnung im Hochparterre mit Badekabinett, 2 Kammern u. Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Gerderstraße 3, 3. 1571

Morigstraße 60 Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 734

Mühlgasse 13, 2. St., schöne 4-Zim. Wohn. mit all. Zubeh. p. 1. April zu verm. N. bei J. Haub. 774

Müllerstr. 3, Partierstr., schön geräum. 4 Z. u. Zubeh., auch Veranda u. Gartenb., p. 1. April. Anz. 10-12-2-4. 64

Oranienstraße 34 eine Wohnung v. 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. daselbst St. 1. 6673

Oranienstraße 43 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Balkons und reichlichem Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. 1. 695

Oranienstraße 50 Wohn., 4 Zimmer u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1. 532

Oranienstraße 54 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre links. 7882

Oranienstr. 55 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Badzimmer, 2 Keller, 2 Mansarden (ohne Hinterhaus), der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 1583

Oranienstraße 62, Bdh. Part., vier Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller zu verm. Näh. Mittelbau bei Rau. Angesehen von 11-12 und von 2-4 Uhr. 754

Philippstraße 17/19, 3. St., Wohnung, 4 Z., Küche, 2 Keller, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1056

Philippstraße 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör an kleine Familie auf 1. April 1901 zu verm. 232

Rheinstraße 85 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör, an ruhige Mieter (älteres Ehepaar bevorzugt) zum 1. April zu vermieten. Näh. von 10 bis 11 Uhr Vormittags 1. Etage. 1578

Verlängerte Miesstraße (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidsstraße 73, Part. 7607

Röderstraße 37, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Roderstraße 46, im Laden. 1905

Scharnhorststraße 19 ist eine 4-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör der Neuzeit entsprechend pr. sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Rekl. Scharnhorststraße 15.

Scharnhorststraße 20 Wohnung, 4 Zimmer m. allem Zubeh., a. 1. April zu v. Näh. 1. St. 20

Der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, Reubau Schiersteinstraße 9, Gartenhaus. Näheres daselbst. 1283

Schiersteinstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Was., Veranda, Bad, Balkon pp. zu vermieten per 1. Mai. Näh. daselbst. 1988

Schwalbacherstr. 25, 2. St. 1., schöne 4-Zim.-Wohnung zum 1. April zu vermieten. 1710

Schwalbacherstraße 29, 3. L. sch. 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon per April zu vermieten. 1229

Reubau Seerodenstraße 28 4-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Zion. 1456

Stiftstr. 13 ist eine 4-Zimmer-Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 1495

Weisenburgstr. 2, Bel-Etage, ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 1. 626

Weisenburgstraße 4, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, Rauch- und Kochgas, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Part. 54

Wörthstraße 13 ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 426

Yorkstraße 1 ist eine 4-Zim.-Wohn. mit allen der Neuzeit entspr. Einricht. auf April z. verm. 846

Part.-Wohnung, 4 Z., Mans., 2 K., a. 1. April z. verm. Näh. Philippstraße 17/19, 3. 1. 1741

Vier od. Fünf-Zim.-Wohnung, Part., am Blücherplatz, p. April. Näh. Sedanpl. 6, 1. 896

Herrschastliche Vier-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Balluferstraße 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring. 7634

Schöne 4-Zimmer-Wohnung per sofort od. später zu vermieten. Näh. Neugasse 2, 1. St. 1855

Eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 8, Part. 1863

Waldstraße 14, 3. St., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Mai, ev. später, zu vermieten. 1639

Waldstraße 4 sind elegante Drei-Zimmer-Wohnungen per 1. April zu vermieten. 77

Waldstraße 7 (Reubau) 2 Mal 3 Zimmer od. 4 und 2 Zimmer per Juli zu vermieten. Näh. Waldstraße 5, Part. 1875

Dohmeimerstraße Frontisp., 3 Zimmer, Küche, Speisek., im Abbruch, an r. Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Waldstraße 15, Schulb. 1377

Gerderstraße 9, Reub., Wohnnng. (3 Zim. u. Küche u. Zub.) zu verm. Ph. Wiest. 7521

Gerderstraße 20, Nähe Schiersteinstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, 2. P. 691

Jahnstraße 2 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Laugasse 5. Rehruss. 1662

Jahnstraße 14 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. ab 1. April zu verm. Aut. R. 2-4 Uhr. Näh. bei H. Nocker, Jahnstraße 9. 1160

Jahnstraße 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 79

Rischgasse 29, Frontisp., 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Gasser & Co. 1910

Rischgasse 30, Bdh. 3. St. 3. Küche u. B. an kinderl. L. a. 1. Juli z. v. N. dal. 1. St. 1882

Rörnerstr. 7, 1. Et. L., eine herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung, 3 Zim., Bad, Küche, 2 Mans. z. 1. April zu v. Luisenplatz 2, 3. 3 Zim. u. Küche z. 1. Juli, evtl. auch früher, zu verm. Näh. 1. St. 1394

Luxemburgstr. 4, 2. St. L., 3 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli. Verlegung halber zu vermieten. Näh. b. o. Part. 1., v. 10 Uhr B. b. 4 Uhr R. 1813

Ecke Luxemburg- u. Gerderstraße 15, sowie Gerderstraße 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder 1. April zu verm. N. Rischgasse 13, 1. St. 7306

Mainzerstraße 34 drei ineinandergehende Zimmer mit Küche nebst Verandazimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Angul. 11-12 Uhr Vorm. 1626

Nerostraße 23, Bdh., eine Wohnung von 3 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermieten. 1714

Nerostraße 34, 1. 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Hotel Wein. 1511

Philippstraße 21, Frontisp.-Wohn., 3 Z., R., auf April zu verm. Näh. Part. Dreich. 1732

Rischgasse 3, Bdh., ist eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohn. mit Mansarde, Gas für Kochzweck u. sonst. Zubehör, in der 1. u. 3. Etage, auf 1. April zu verm. Näh. das. St. 3. 270

Der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, Reubau Schiersteinstraße 9, Gartenhaus. Näheres daselbst. 1287

Sedanstraße 3 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1666

Seerodenstraße 20 ist eine freundl. 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit Balkon, Bad und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Maxaner. 1459

Reubau Seerodenstraße 23, Part., 3 Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör. Näheres durch Bureau Zion. 1459

Spiegelgasse 6 freundl. Wohn., 3 Z. Zimmer, Küche, Mans., 2. St., an ruh. Leute 1. April zu verm. Näh. 1. St. 7716

Stiftstraße 11 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zim., Küche u. Mans., a. 1. April anderweitig zu verm. In erfr. Miesstr. 2, im Bad. 877

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisek., Kohlenaufzug, Mansarde, 2 Keller, 2 Balkons zc. per 1. April zu verm. Näh. Wörthplatz 4. 1109

Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. Juli zu verm. Näh. Frankensstraße 13, 1. r. 1856

Drei bis 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, lustige gesunde Lage, preiswerth zu vermieten. Näh. Philippstraße 15. 1467

Drei-Zimmer-Wohnungen am Blücherplatz per April. Näh. Sedanplatz 6, 1. 895

Wohnungen von 2 Zimmern. Waldstraße 27 Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an kinderl. Familie zu verm. Näh. 1. St. 1738

Dohmeimerstraße 73 eine 2-Zimmer-Wohnung (Dachlogie) zu vermieten. 1945

Feldstraße 13 zwei Zimmer u. Küche auf sofort zu vermieten. 1683

Gelmundstr. 40 2 Zim. (ohne Küche) m. Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1. 1052

Körnerstr. 6 zwei 3. u. Küche v. sof. z. v. 1946

Nerostraße 29, Bdh. 2. St., Mans.-Wohnung, 2 Zim. u. Küche, z. v. Näh. Bdh. 1. St. 1947

Nerostraße 34 Mansardenwohn., 2 Zimmer und Küche, an ruh. Leute per 1. April zu verm. 663

Oranienstraße 56 Partier-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Bade-Kabinett u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 2 bis 3 Uhr oder Austausch Morigstr. 41. 1201

Rheinstraße 61 zwei Zimmer im Seiten- od. Einzelanhang, Person zu verm. Näh. 1. Tr. 1862

Rheinstraße 92 zwei Zimmer und Küche für 250 M. zu vermieten. Näh. daselbst.

Schwalbacherstr. 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (Dinterh.), auf 1. April zu vermieten. Balkonhüstr. 35, 2. St., ist an eine einz. Dame eine 11. Wohn. m. Abchl., best. aus 2 Zim. mit gr. Balkon, 1 Kammer u. Keller, z. 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer, Part.

Eine Frontisp.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, an ruhige Leute per 1. April zu verm. N. Mansburger, Laugasse 11. Angesehen Vormittags zwischen 10-12 Uhr. 1630

Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc., auf April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Morigstr. 17, im Laden. 1918

Wohnungen von 1 Zimmer. Alderstraße 50 ein Dachzimmer mit Küche u. ein Dachzimmer mit Keller zu vermieten. 1688

Alderstraße 57 Dachzimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm. Näh. No. 55, 1. Laden. 1933

Albrechtstraße 9 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1642

Gelmundstraße 41, Bdh. 2. St., 1 großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1950

Gelmundstraße 42 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 1669

Hömerberg 1 II B. m. R. a. e. P. (12 M.). 1863

Waldstraße 17 1 Zimmer, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. 1949

Waldstraße 25 ein Zimmer, Küche, Keller. Näheres 1. St. rechts. 1900

Ein J. u. Küche a. 1. Apr. z. verm. N. Rischg. 56.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. Laugasse 1, 2 r., ein Dachlogie z. verm. 1656

Wohnung mit Stallung, Remise, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rischg. 20. 1652

Wohnung gegen Berrichtung von Hausarbeit zu vermieten. Offerten unter O. U. 960 an den Tagbl.-Verlag. 1892

Auswärts gelegene Wohnungen. Vierstadter Höhe 5 ist eine Frontisp.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April od. später zu verm. Näh. das. ob. Schlichterstr. 10. 1893

Vierstadter Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1988

Schöne 3-Zimmer-Wohnung (1. Etage) nahe am Bahnhof Dohmeim auf 1. April für 300 M. zu vermieten. Näh. Obere Frankfurterstraße, Steyer'sches Gartenhaus. 1649

Dohmeim, Bahnhof, 2 Zimmer, Küche zu vermieten. Näh. Morigstraße 8, 1. St. 1919

Möblierte Wohnungen. Villa Elwegstraße 6 gut möblierte Bel-Etage, 3 geräumige Zimmer u. Zubehör auf v. 1802

Emserstraße 42, B., schön möbl. Wohnung, event. m. Küche, od. einzeln, Zim. zu verm. 1875

Seisbergstraße 5 möbl. Wohnung, zu einzelne Zimmer, mit und ohne Küche zu verm. 1428

Napelenstraße 4 gut möblierte abgetheilte Wohnungen mit eingerichteter Küche. 6598

Nerostraße 28, 1. 1 möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 1838

Nicolastr. 1 möbl. Etage, eing. Küche, a. 1. od. 15. April preisw. zu v., besagl. möbl. Parterre.

Rheinstr. 31 m. Wohn., 3 Zim. u. R., z. v. 915

Röderstraße 32 (3. Haus von der Taunusstraße), Part., Sonnenseite, Balkon, und 4 recht gut möbl. Zimmer, Küche, Mans. zu vermieten, auf Wunsch auch getheilt. Näh. 2. Tr. 1314

3 bis 5 Zimmer, möblirt und eingerichtete Küche, per 1. April d. 3. mit Gartenbenutzung in einer Villa - Anlage - sehr preiswerth zu vermieten. Näheres durch J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3. 1493

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidsstraße 9, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 7307

Adelheidsstr. 15, 3 r., einz. möbl. Z. zu v. 909

Adelheidsstr. 60, Part. 1-2 gr. schön möbl. Z. m. od. a. B. 1192

Alderstraße 3 möblierte Stube an ordentl. Arbeiter zu vermieten. 1897

Alderstraße 18, 3. St. rechts, erhalt. reizliche Arbeiter gute billige Kost und Logis.

Waldstraße 3, 1. schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 1606

Waldstraße 3, Gartenhaus 2 r., ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1787

Waldstr. 3, Bdh. 2. L. gut möbl. Zim. zu verm. 1754

Waldstr. 23, B., m. J. (sep. Eing.) z. verm. 1. St., sch. möbl. 1861

Waldstr. 24, 1 r., e. sch. möbl. Z. z. v. 1599

Waldstr. 34, 2 links, Kost und Logis wesentlich 10.50 M. zu vermieten.

Waldstr. 33, 1. St. 1., sch. m. Z. m. P. z. v. 941

Vertramstr. 13 m. Part.-Zim. zu verm. 1676

Vertramstraße 22, Part., elegant möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 1864

Gut möbl. Zimmer, auch mit Pension, an junge Leute zu vermieten Bismarck-Ring 36, 1. Tr. rechts.

Waldstraße 4, 2. L., möbl. Zimmer zu verm. Vertramstr. 7, Part., schön möbl. Zimmer mit Pension per sofort zu verm. 1674

Waldstr. 11 ein groß. febl. möbl. Z. z. v. 1674

Waldstr. 12, 1. möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1861

Waldstr. 3

**Goldbergstraße 18**, 1 r., schön möbl. Zim. mit 2 Betten, 8 Mk. d. W. 1146  
**Gerichtstraße 5** möbliertes Zimmer zu vermieten. In erfragen Part. 6884  
**Gerichtstraße 9**, 8 l., großes schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension d. zu verm. 1579  
**Goethestr. 16**, Pt. 1., ein hübsch möbl. Zimmer (Hochpart.) an aus. Schlafst. räumen zu verm. 1033  
**Goldgasse 17**, 1, schön möbl. Zimmer.  
**Grabenstr. 10** möbl. Z. m. B. d. W. 1033  
**Seienstraße 18**, Part., möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 1601  
**Seienstraße 19**, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1936  
**Seienstr. 20**, 2, sch. möbl. Z. sof. z. v. 1898  
**Sellmundstraße 8**, Part., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn zu verm. 1941  
**Sellmundstr. 15**, 2, ein gut m. Z. zu v. 1849  
**Sellmundstr. 18**, 2, ein m. Z. m. B. z. v. 1136  
**Sellmundstraße 36**, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1724  
**Sellmundstr. 37**, 5, 1, febl. möbl. Z. z. v. 1541  
**Sellmundstr. 38**, 1 St. r., sch. m. Zim. z. v. 1898  
**Sellmundstraße 39**, 2 rechts, schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1579  
**Sellmundstr. 44**, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 1579  
**Sellmundstraße 51**, 3 St. l., sch. möbl. Zimmer an aus. Feil. oder Herrn zu vermieten. 1528  
**Sermannstr. 6**, 1, erb. anst. G. Hof u. L. 6931  
**Serrngartenstr. 13**, 3 l., m. B. d. z. v. 1759  
**Jahnstraße 2**, 1 l., sch. m. B. wöchentl. 8 Mk. a. S., ev. m. Pension, b. z. verm. 1745  
**Jahnstr. 11**, 3, sch. möbl. Z. sof. z. v. 1745  
**Jahnstr. 13**, 3, schön möbl. Zim. z. v. 1445  
**Jahnstraße 20**, 1, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 1553  
**Karlsru. 30**, 2, erb. anst. Arch. Schlafst. 1948  
**Karlsruhe 37** gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 1842  
**Kellerstr. 7**, 3 l., schön möbl. Zim. zu vermieten. 1890  
**Kirchgasse 17**, 2 r., sch. m. B. an d. S. z. v. 797  
**Kirchgasse 19** eleg. möbl. Zimmer im 1. u. 2. Stock zu vermieten. 6572  
**Kirchgasse 23**, 1, möbl. Zimmer m. B. zu verm. 1579  
**Kirchgasse 37**, 1, möbl. Zimmer zu verm. 1423  
**Kirchgasse 56**, 2 l., erb. f. Mann laud. Logis. 1595  
**Kochstr. 4**, 8, erb. anst. Wöchl. m. Manf. 1595  
**Kutschplatz 1a** (Theaterg.) 1, fr. m. B. 7507  
**Luisenstr. 5** möbl. Manf. zu v. 1842  
**Luisenstraße 22**, 1, möbl. Nähe d. Wilhelmstr., Parkanlagen u. Schloß, eleg. möbl. Zim. tag- wochen- u. monatweise z. verm. - Bad f. Hause. - Holz geig. f. Passanten, Kur- fremde u. g. Winteraufenth. 1552  
**Luisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 1552  
**Luisenstraße 41**, 2 rechts, möbl. Zimmer mit 2 Betten an anst. Fr. mit Pension zu v. 1587  
**Mairingerstr. 44**, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu verm. 1557  
**Mairingerstr. 10a**, Eing. Grabenstr. 2, m. B. d. z. v. 1587  
**Mairingerstr. 10**, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 1551  
**Mairingerstr. 40**, Mittels. Part., ein auch zwei reizende Arbeiter erdachten billig Logis. 1847  
**Mairingerstr. 49**, 3 St., f. l. Arbeiter Schlafst. 1847  
**Mairingerstr. 7**, 8, gute möbl. Manf. zu v. 1801  
**Mairingerstr. 9**, 1 St. bei Frau Schlosser, ein großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1884  
**Mairingerstr. 9**, 2, schön möbl. Zim. zu verm. 1804  
**Mairingerstr. 9**, 3, möbl. Zimmer bill. zu verm. 1804  
**Mairingerstr. 42**, 2, ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 1650  
**Mairingerstr. 24**, 2, ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension z. l. April zu vermieten. 1612  
**Nicolaisstraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu verm. 1549  
**Oranienstr. 6**, 2, mbl. W. a. a. W. z. v. 1909  
**Oranienstr. 8**, 1, g. m. Wohn- u. Schlafz. 1757  
**Oranienstr. 27**, 5, 1, erb. f. l. Hof u. L. 576  
**Oranienstraße 27**, 2 l., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1564  
**Oranienstr. 37**, 5, 8 r., möbl. Z. z. v. 1722  
**Oranienstraße 51**, Dtrh. 1 St. links erb. ja. Reute Hof und Logis. 1608  
**Philippstraße 12**, 3, r., m. Z. zu v. 1283  
**Philippstraße 21**, 1, großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1874  
**Philippstraße 33**, 2, find 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. August bis Mittags 8 Uhr. 1804  
**Richterstraße 6**, 1, 1 r., möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 102  
**Richterstraße 23**, Dtrh. 1 Tr. rechts, finden zwei anständige Arbeiter gute Schlafstelle. 102  
**Röderallee 12**, 1 r., sch. m. Zim. zu verm. 1238  
**Röderstraße 22**, 1, 1 St., möbliertes Zimmer mit und ohne Piano zu vermieten. 102  
**Röderstraße 37**, 1, Gute Pension, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1182  
**Römerberg 23**, Part., erb. reizl. Arbeiter Logis, eventuell mit Hof. 1494  
**Römerberg 30**, 2 r., 1 sch. möbl. Zim. z. v. 1804  
**Römerberg 32**, 1 l., schön möbl. Zimmer zu v. Saalstraße 22 l., möbl. Zim. mit Hof zu verm. 1077  
**Schwalbacherstraße 6**, 1, nahe der Rheinstraße, möbl. Wohn- u. Schlafz., sep. Eing., zu v. 1707  
**Schwalbacherstraße 7**, 2, 1. Et. rechts, 2 feine möblierte Zimmer zu vermieten. 1077  
**Schwalbacherstr. 14**, 2, gr. g. m. B. bill. 1805  
**Schwalbacherstr. 45a**, 3 l., möbl. Zim. 6764  
**Schwalbacherstr. 55**, 1, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1180  
**Serobenerstraße 24**, 1, 1 St., Part., einfach möbl. Zimmer sofort oder später billig zu verm. 1577  
**Stiftstraße 13a** möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 7485  
**Waldstr. 9**, 2, 1 r., möbl. Zim. z. v. 1808  
**Waldstraße 46**, 1, möbl. Zimmer an Kurfremde zu vermieten. 1943  
**Waldstraße 52**, 2, 1 St., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 657  
**Weißstr. 9**, 1, schön möbl. Zim. zu verm. 1227  
**Weißstr. 11**, 2, g. mbl. Zim. z. l. April z. verm. 1227  
**Weißstraße 31**, 2, möbl. Zimmer zu verm. 1793  
**Weißstraße 18**, 3, möbl. Zim. d. zu verm. 1116  
**Wörthstr. 10**, 1, 2 eleg. m. B. z. v. 1170  
**Wörthstr. 18**, 1, 2 eleg. m. B. z. v. 1170  
**Zimmermannstr. 7**, 2 rechts, möbl. Z. zu verm. 1579  
**Zimmermannstr. 8**, 2, mbl. Z. v. Adicht. z. v. Schneider f. sch. Sign. haben Blücherstr. 7, 5, 2. Grobes gut möbl. Zimmer, mit Balkon u. Clav.-Ben., in ruh. feine. Hause an sol. Herrn zu vermieten Goethestraße 24, 2 r. Born. 1859  
 Ein schönes großes Zimmer mit Bett mit u. ohne Kofen an eine anständige Person preiswürdig auf gleich zu vermieten. Näh. Wegergasse 12 im Laden. 1839

**Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer** in feiner, gesunder Lage, ruh. Privatbade, nahe am Kurhaus, zu verm. Auskunst im Wohnungs-Büro, Ecke Wilhelm- u. Frankfurterstr. Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit 1. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7836  
 Ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon für 15 Mk. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 5996

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adolphstr. 16**, 3 r., 2 sch. l. Z. m. W. abzug. 1542  
**Abrechtstr. 42** e. leere W. a. w. B. z. v. 1929  
**Bahnstr. 3**, 1, zwei leere Zim. z. v. 1279  
**Blücherstraße 11** kleine Mansarde an ein. Berl. auf 1. April zu vermieten. 1716  
**Blücherstraße 15a** zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 1925  
**Blücherstraße 20**, 1 St., ist ein großes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1690  
**Bismarckring 39** sch. l. Mansarde fogl. 1931  
**Blücherstraße 4**, 1. Etage, 2 ineinandergehende leere Zimmer sofort zu vermieten. 7820  
**Blücherstr. 26**, 1 r., gr. leere Mans. zu verm. 1730  
**Dohmeierstraße 20** ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 1730  
**Dohmeierstr. 60**, al. W. d. R. f. R. g. G. B. ein Z. m. Bass. u. G. a. einz. Z. z. v. 1794  
**Dohmeierstraße 78** eine heizbare unmöblierte Mansarde zu vermieten. 1414  
**Drudenstraße 1** zwei ineinandergehende leere Zimmer sofort zu verm. Näh. im Laden. 1701  
**Friedrichstraße 19**, Wdh., Mansarde an ordentliche Person, die etwas Handarbeit dabei zu übernehmen hat, zu verm. Näh. Wdh. l. r. 1836  
**Friedrichstraße 8**, Hinterb., sind 2 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei 1917  
**W. Michel, Tannusstr. 10**  
**Seienstraße 24**, 1 St., zwei ineinandergeh. große Zimmer an eine oder zwei Personen oder zum Möbelnstellen auf 1. April zu verm. 1522  
**Sellmundstr. 54** e. l. Zim. a. einz. Berl. 1749  
**Sermannstr. 16**, 2, ist e. gr. Z. v. 1. Apr. z. v. Sermannstraße 26 große Mansarde an ruhige Person zu vermieten. Näh. 1 St. r. 1298  
**Rapenstraße 4** ein Frontp.-Zim. zu v. 6700  
**Rapenstr. 82**, 1, zwei leere Zimmer, Gos (Wdh. 1 St.) an bessere Leute auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1571  
**Rudwigstraße 3** ein großes Zim. auf 1. April. Monat. 14 Mk. 1778  
**Moritzstraße 22** sind 2 ineinandergeh. Zim. im 3. Stock auf 1. April an ruh. Berl. zu v. 982  
**Moritzstraße 24** heizbare Mansarde z. l. April zu verm. Näh. 1. 1924  
**Platterstraße 58** 1 groß. leer. Zim. z. l. April an ein. Person zu verm. Näh. 1 St. 1516  
**Rheinstraße 55**, 1. Et., zwei leere Zimmer zu vermieten. 1928  
**Rheinstraße 96**, Part., zwei leere Zimmer, ein Keller an einzelnen Herrn oder Dame ab 1. April zu vermieten. 1282  
**Röderallee 18** a. l. April e. l. Mans. z. v. 1870  
**Röderstr. 17** e. r. sch. f. a. l. Apr. z. v. 1792  
**Schwalbacherstr. 3**, 1 r., leeres Zimmer zu verm. 1685  
**Schwalbacherstr. 16**, G. B. r., heizb. Mans. 1685  
**Schwalbacherstraße 17** ist eine schöne heizbare Mansarde an eine ruhige einzelne Person zum 1. April zu verm. Näh. im Negeleben. 1782  
**Schwalbacherstr. 65** zwei Mans. z. l. Apr. 1784  
**Schwalbacherstr. 71** Dachzimmer sof. zu verm. 1520  
**Steingasse 11** schöne leere Mansarde an einzelne Person auf 1. April zu verm. Näh. Pt. 1930  
**Stiftstraße 12**, Part., ein l. grad. Zim. zu verm. 1681  
**Weißstraße 10**, 1, 1 Zim. an eine ein. Person per 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 1681  
**Weißstr. 30** e. Z. (Stb.) e. Mans. z. v. 1720  
**Wörthstraße 13** mehrere Mansarden zum Möbelnstellen sofort oder später zu verm. 1940

**Zum 1. Mai**

zwei große leere Zimmer nebst Mansarde und Kuchenteller an ältere Dame zu verm. Näh. Adolphstraße 14, 8, zwischen 12-5 Uhr.  
 Zwei große leere Zimmer (separater Eingang) zu verm. Näh. Luitpoldstraße 24, 2 St. 1520  
 Große schöne Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalstraße 1, 1 r. 1939  
 Per 1. April leeres Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. Schulgasse 6, Laden. 1089  
 Ein großes Parterre-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Sedanstraße 6, Dtrh. Part. 1711  
 Ein schönes großes Zimmer (1 St. hoch) zu verm. Näh. Steingasse 16, Part. 1811  
 Zwei leere Zimmer in einer Villa, Anstalt, für 450 Mk. zu vermieten. Anfragen Nr. 100 Berliner Hof.

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Adelheidstraße 33** Lagerkeller mit H. Contor zu verm. Näh. Oranienstraße 54, Part. 1. 898  
**Adolphstr. 5** schöne Kellerräume, für Lager, Flaschenbier u. sonst. Zwecke sehr geeignet, auf sofort od. später mit od. ohne Wohn. zu verm. Näh. Tannusstraße 48, 8. 7799  
**Abrechtstraße 44** gr. Weinfeller (neu isoliert) mit Anhang z. zu verm. Näh. baselstr. 7830  
**Biebricherstraße 25** schöne Stallung für drei Pferde, Kutschstube, Remise und Heuboden auf 1. April zu verm. Näh. 2 Tr. hoch. 1894  
**Bismarckring 9** Weinfeller, Wärcan z. b. h. zu verm. Näh. Moritzstraße 9 bei Noll. 5958  
**Blücherplatz 2**, Part., Stall und zwei Zimmer zu vermieten. 1634  
**Feldstraße 18** Stall für ein Pferd zu v. 1632  
**Sellmundstraße 8** Keller, 27 Q-Meter, ev. auch für Werkstatt geeignet, zu vermieten. 298  
**Nicholsberg 28** Stall, u. Wagenpl. zu v. 1526  
**Moritzstr. 32** Weinfeller p. 1. Juli zu verm. 1090  
**Moritzstr. 44** Flaschenbier, v. l. April zu v. 881  
**Neugasse 2** Kellereien f. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Komfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r. bei Rosenthal. 7382

**Weinfeller**

(ca. 300 Q-Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort zu verm. Näheres Wörthstraße 29, Part. 1517  
 Stallung für 1-2 Pferde zu vermieten. Näh. Balkmühlstraße 80, Dtrh. Part. 8173

Stallung für 1 oder zwei Herrschaftspferde nebst Kuchenteller sofort zu verm. Näh. durch 1611  
**J. Schlichting**, Rheinstraße 3.  
 Ein Stall für ein Pferd zu vermieten. Näh. Wörthstraße 33, Dtrh. Part. 1854  
 Ein kleiner Keller zu vermieten (Wurgstraße) Offerten u. V. B. 42 an d. Tagbl.-Verl. 1881

**Mietwohnungen**

**Villa** mit mindestens 8 Zimmern etc. zum October gesucht. Stallung für 4 Pferde erwünscht. Preis 4-6000 Mk. 1891  
**J. Meier, Agentur, Tannusstr. 29.**

**Keine Villa oder Wohn. von 6 bis 7 Zim.** sofort zu mieten gesucht. Nur Offerten mit äußerster Preisangabe unter **M. F. 122** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Leute suchen für 1. October 4- bis 5-Zimmer-Wohnung in feiner Lage. Offerten unter **N. F. 128** an den Tagbl.-Verlag.

Ein- oder Zwei-Zimmer-Wohnung und K. für junges Ehepaar sofort gesucht. Offerten unter **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ver. sofort od. später freundl. Zwei-Zimmer-Wohnung von ruhigem kinderlosem Ehepaar. Off. Offerten mit Preisangabe unter **M. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende Frau sucht 2 Zimmer u. Küche auf gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1944

Heil. Beamtenwitwe, sehr ruhig, sucht 11 herrsch. Wohnung gleich oder später. Off. Offerten erd. „Villa Frieze“, Emserstraße, Zimmer No. 1.

Zwei Herren suchen 2-3 Zimmern mit separatem Eingang (möglichst Barriere) in der Nähe des Kurhauses. Off. Offerten mit Preisangabe z. u. **E. T. 129** an den Tagbl.-Verl.

Philologe sucht Zimmer mit Pension. Off. m. Preis unt. **W. F. 131** an den Tagbl.-Verl.

Jg. Herr sucht schön möbl. Zimmer in ruh. Hause. Emserstraße od. d. nächste Nähe. Offerten bis zum 30. März unter **O. F. 125** an den Tagbl.-Verl.

Suche für einen jg. Mann ein möbl. Zim. (Preis 10 Mk.) per 15. d. M. Offerten an **Graefe, Al. Wurgstraße 10.**

Für dauernd sucht jg. Kaufmann schön möbl. Zimmer. Off. Offerten mit Preis unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. anst. Mädchen, welches tagsüber in Stell. ist, l. ein. möbl. Mansarde f. 8 Mk. monatl. Moritzstraße 15 bei Frau Schlosser.

Unabhängiges Mädchen, tagsüber im Geschäft, sucht beheiztes möbliertes Zimmer, mögl. vor Glasabschl. Offerten unter **M. L.** hauptpostleerend W. Wiesbaden.

Sucht per 1. April möbl. Dame Zimmer (Südviertel). Off. unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Commis sucht Hof u. Logis in anst. Hause. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** 2 oder 3 leere oder 2 gut möbl. Zimmer in 1. Etage oder Part. in mögl. freier Lage, etwa Adolphstraße, Adelsbühl, Adelsstr. etc., bei einer achtbaren christl. Familie, für einen alt. kinderl. Wittwer, w. aufmerks. Bedienung wünscht. Gouv. Falls auf längere Dauer. Off. Off. nach Abs. Ang. des Preises z. franco unter **D. F. 114** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Laden in guter Lage auf October zu mieten gesucht. Offerten unter **H. U. 958** an den Tagbl.-Verlag. 1823

Wer sofort oder später ein Lokal mit Küche für bessere Speisewirtschaft zu mieten gesucht. Ausführl. Offerten unter **Chiffre H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag. 1918

Ein großer trockener Raum oder 2 Zimmer werden zur Aufbewahrung von Möbeln gesucht. Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verl.

Ein kleiner offener Lagerraum in einem Hof, Bahnhofsviertel, gesucht. Offerten unter **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag.

Garten zu mieten gesucht von **A. Schoen, Gultau-Adolfstraße 7.**

**Wirthschafts-Gesuch.**

Ja. frech. Wirthschaftsleute suchen bald in oder in der Umg. Wiesbadens oder im Rheingau besseres köstliches Bier- oder Weinrestaurant, event. Gasthof zu pachten mit Vorkauf. Hohe Caution wird gestellt. Gest. directe Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge freibare Wirthschaftsleute suchen per 1. Juli d. J. gangbare Wirthschaft oder dazu passendes Lokal zu pachten, eventl. später zu kaufen. Erfolgs kann nachgewiesen werden. Offerten unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Häuschen mit Garten und Wasser auf längere Jahre zu pachten gesucht. Offerten unter **F. D. 510** postlagernd Schützenhofstr. 3670

**Wohnmieten**

**Lagerhaus**, ev. mit Stallung, besonders für landwirthschaftliche Zwecke, Subwerks-Betrieb, Gärtnerlei geeignet, mit 1-2 Morgen großem Grundstück (bester Boden) zu verpachten. Wasser vorhanden, Wohnung kann eingerichtet werden. Näheres sub **T. T. 912** im Tagbl.-Verl. 3851

Acker, auf Blatterstr. Rogend, 142 1/2 Morgen groß, für Gärtner oder Lagerplatz geeignet, ist zu verpachten, auch zu verkaufen. Acker i. d. Weinst. 41,88 Ruten groß, l. z. verpachten. Näheres Kerosstraße 46, im Laden. 795

Acker m. Wdh., a. d. „Schönen Aussicht“, ca. 54 Ruten, h. zu verp. Näh. Wörthstr. 2, l. 2699

Acker Oberheiligenborn, 174 Ruten groß, an der Biebricherstraße gelegen, zu verpachten. Näh. Adelsbühlstraße 8, Part. 8173

30' 68' Ackerland, Distr. Nödern, 2. Gewann, Blatterstraße gelegen, mit Obstbäumen, u. gärtnerlichen Zwecken geeignet, zu verpachten. Näh. Schulgasse 6, 2. 8877

**Fremden-Pension**

**Pension Schumacher**, Villa Adelsgasse 6, 6 Leberberg, 3 Min. vom Kurhaus, nahe der elektr. Bahn. Schöne möbl. Zimmer in freier ruhiger Lage mit und ohne Pension. Gute Küche. Balkons. Bäder. Nähere Preise.  
 Villa Adelsgasse 9, nahe am Stadt., sind im Privat. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Haushaltungspensionat**

v. Frau Oberlehrer Debbertin, geb. Sönderger, Wiesbaden, Villa Altblid, Bachmayerstraße 10. Zum 1. April finden noch einige junge Mädchen freundliche Aufnahme zur gründlichen Erlernung des Haushalts, Handarbeiten und gesellschaftlichen Umgangsformen. Pensionpreis jährlich 900 Mk. Beste Refer., ausführliche Prospekte ungeb.

**„Familien-Pension Grandpair“**, Villa Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Gr. esser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Wald. Bäder im Hause. 1264  
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

**Villa Frieze**, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-16 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 1265

Angenehmes Heim mit vorzüglicher Pension finden Herren und Damen in gebildeter Familie **Luisenstrasse 12, 2.** se habla español. on parlo français.

**Müllerstr. 2, 1. Et.,** mit möbliertes Zimmer zu vermieten. 1872

**„Villa Beauclieu“**, Neothal 16.

Sehr schönes Zimmer mit Balkon zu sofort frei, ebenso großes Frontpzig-Zimmer. Aller Comfort, elektrisches Licht zc. 1669

**Tannusstr. 51/53,** 1 rechts, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon frei, aller Comfort, Bäder im Hause, elektr. Licht.

Ein Schüler f. z. Ostern in H. Familie, d. n. einem Schüler, m. das Gymnasium besucht, gute Pension. Offerten unter **M. N. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bis drei eleg. möbl. Zimmer in d. Nähe des Aug.-Bic.-Bades zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1596

**Fremden-Pension**

Gute Verkaufschillinge od. 2. Hypoth. zu kaufen gesucht. Offerten sub **V. S. 921** an den Tagbl.-Verlag. 2185  
 Rosalie Schiffer, Wegergasse 26, kauft u. Möbel. Bei Postkarte komme ins Haus.  
**A. Geizhals, Wegergasse 25,** kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. u. Bek. f. i. d. H.  
**Lange, Römerberg 2,** kauft getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhe, Möbel, Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe. Besahle höchste Preise. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.  
 Elise Barmann, Wegergasse 21. Kauft getr. Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Brautkleider, Möbel, Betten zc. Auf Bestellung komme ins Haus; bezahle gute Preise.  
**J. Sandel, Goldgasse 10,** kauft getr. Kleider, Möbel aller Art, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus. 3686  
 Gut erhaltene bessere Schlafzimmer-Einrichtung u. ein großer Teppich zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. G. 27** hauptpostlagernd.  
 Gebrauchte Möbel, g. Wohnungs-Einrichtungen, Brautkleider, Gold u. Silber, u. Schuhe a. Art, auch Paradies-Baaren zc. f. J. Drachmann, Wegergasse 2. Best. v. h. u. ausm. w. bei. 3722  
 Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche, Küchenutensilien sofort zu kaufen gesucht Sellmundstr. 29, Vorderb. Part.  
 Gut erb. eiserne Kinde- u. Stühle zu kaufen gef. Offerten unter **H. F. 120** an den Tagbl.-Verl.  
**Geldschrank** zu kaufen gesucht. An erbieten mit Preis unter **F. J. 27** postlagernd.  
 Bügelstich zu kaufen gesucht Kirchgasse 32, 2 l.  
**Gebrauchter Ofen** zu kaufen gesucht Richterstraße 1, 2 Tr.  
 Gute Bücher, Werke, Zeitschriften u. Romane zu kaufen gesucht Serobenerstraße 11, Mittels. 1 l.  
**Papier-Abfälle a. Art, Bücher, Geschäfts-Bücher, Alben** werden unt. Garantie des Einstampfens angekauft. 3218  
**Ph. Lied,** Adlerstraße 27. Telephon 765.  
 Ein noch junges gut eingetragenes Arbeitspferd mittleren Schlages zu kaufen gesucht. Schr. Offerten mit Preisangabe unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag. 3844  
 Frischer Pferdemist zu kaufen gesucht, Mauritsstraße 9, 3. 8774

## Geschäfts - Eröffnung.

Die Eröffnung unseres Zweig-Geschäfts für

# Hüte u. Schirme

24 Wilhelmstrasse 24

(Promenade - Hotel)

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Wir unterhalten daselbst ein **ausserordentlich reiches Lager** in 8851

**Seiden-, Filz-, Strohhüten, Jagdhüten, Mützen, Damen-Reithüten etc.**

der ersten Marken, wie

Lincoln Beunett, Christy, Scott, Johnson etc., London, P. & C. Habig, Wilhelm Pless, Wien,

ferner

deutsche, französ. u. ital. Fabrikate.

Sämtliche Reparaturen prompt u. billig!

Ebenso bieten wir eine sehr grosse u. gediegene Auswahl in

**Herren- und Damen-Schirmen und Entoutcas.**

Unser bisheriges Geschäft **Wilhelmstrasse 38** erledigt durch die Etablierung unseres Zweig-Geschäfts **keinerlei Veränderung.**

## Rosenthal & David,

38 u. 24. Wilhelmstrasse 38 u. 24.



Telephon 173.

## Großer Massen-Fischverkauf.

Extra große Schellfische, vier- bis sechs Pf., pro Pfd. 30—35 Pf.

Cablian, ganze Fische 35 Pf.

Cablian, im Schnitt 40—60 Pf.

Schollen 60 Pf., Merlans 50 Pf.

Bachfische ohne Gräten 30 Pf.

Frische grüne Heringe 20 Pf., 5 Pfd. 1 Mk.

Eperlans 50 Pf., Rouge 80 Pf.

Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk. 20 Pf.

Lebende Karpfen 1 Mk.

Rothfleischiger Salm von 1 Mk. 20 Pf. an.

Dachforellen 1 Mk. 80 Pf.

Bratbücklinge Stück 6 Pf., Duz. 60 Pf.

Rechter Winter-Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Limandes, lebende Hechte, Aale, Barbe, Hummern, Dachforellen etc. billigst.

Extra feinste Angelschellfische 50 Pf. 8847

Zur Confirmation.  
**Herren- und Damen-Uhren**

in grösster Auswahl. 3527

Fr. Kappler, Michelsberg 30.  
Telephon 2297.

## Speise-Kartoffeln,

prima mag. bonum, Frührosa (Saatkartoffeln), Mänschen, gelbe englische, liefert centnerweise frei Haus  
Otto Unkelbach, Tel. 882,  
Schwalbacherstraße 71.

Gartenhäuser, 3 Stück, für schöne Gärten, Bärchen-Gartenposten zu verkaufen. R. Schlachthausstraße 17—23.

## Confirmanden- Hüte

in nur neuen aparten Formen und jeder Preislage empfiehlt 8875

**W. Killian,**  
2. Michelsberg 2.

## Jeden Donnerstag

treffen ein:  
Lebendfr. Schellfische, Cablian und Seehecht zum jeweils billigsten Tagespreis.  
Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.  
Telephon 2187. 467

Eleg. lackirte Musikbetten billig zu vert.  
J. Brustmann, Möbelreiner,  
Schlachthausstraße 12. 8892

## Obst-, Hübsfrüchte- u. Gemüsehandlung Bahnhofstraße 5.

Billigster Verkauf wegen Umzug am 1. April nach Luisenstraße 16.

**A. Forst.**

## Orangen

süß — dunkel — saftig.

1ste. Spanische Blut-Orangen (Riesen) p. St. 25 Pf.,  
2ste. Spanische Blut-Orangen (große) p. Duz. 1.40,  
3ste. Spanische Blut-Orangen (mittel) p. Duz. 1.10,  
4ste. Tabano-Orangen (Bergfrucht) per Duzend 60, 70, 80, 90, 100, 110,  
Citronen per Duzend 60, 70, 90, 110  
empfehlen 8861

**Aug. Korthauer,**  
Kerofstraße 26. Telephon 705.

## Saat-Kartoffeln,

Frührosa, mag. bonum, gelbe englische, Mänschen, lumpy- und centnerweise billig.  
Otto Unkelbach, Tel. 882,  
Schwalbacherstraße 71.

Subwagen (neuer Einspanner) zu verkaufen.  
H. H. H., Seelenstraße 3.

## Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie. Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Inhalte bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und nennzulebende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Derselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Spalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es fast seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.



**Möbel- und Ausstattungs-Geschäft**  
von  
**Ph. Bender,**  
33/34. Schwalbacherstr. 33/34.  
Empfehle alle Arten Kassen- u. Polstermöbel, compl. engl. Schlafzimmers-Einrichtungen v. 300 bis 1000 Mk., Garnituren in Plüsch v. 150-250 Mk., Tafelgeschloß v. 95 Mk. an, Verodolova 50 Mk., Ottomane 40 Mk., Verticows von 50-95 Mk., Spiegelkränze v. 110-150 Mk., Herrenschreibtische von 75-160 Mk., Diplomatenschreibtisch in Eichen 180 Mk., prachtvolle Kasse u. Kasten-Büffets von 150-100 Mk., Ausrichtische v. 38-120 Mk., Speise-Tische v. 6-12 Mk., Summe Diener, compl. Aufg., u. Lamm-Beuten u. 75-150 Mk., Badischkommoden u. Nachtschilde mit u. ohne Marmor, einz. Tisch-Sette v. 100 Mk. an, Aufg., u. Lamm-Kleider-Schränke v. 25-100 Mk., Weilerspiegel v. 24 Mk. an bis 85 Mk., alle Arten Spiegel, Stühle, Gosaeden, Bauern- u. Nödtische, Deckbetten und Kissen, Nischen-Schränke, Küchenschilde, sowie alle Geschnitten. Sämtliche Möbel sind prima Arbeit und werden preiswürdig verkauft. Transport frei. Mehr-jährige Garantie. Eigene Tapezierwerkstätte.

**Sameltaschen = Divan,**  
1 zwei- und 1 dreitheiliger, sehr preis-würdig zu verk. Kirchstraße 13, 2. St. 3148  
Verschiedene Garnituren mit Plüsch und Seidenbezug, Taschen-Divans und Ottomane in Moquet billigst Saalpost 16. 3822

**Gut erh. Plüschgarnitur,**  
pflaun, Sopha u. 6 Sessel, dazu passende Tisch-Decke, ferner Brüsseler Teppich (4.10 zu 4.70), Vorläufe u. Liebergarnituren Limburg halber gegen Barzahlung preiswürdig zu verkaufen. Anzugeben u. 10-12 Uhr Vorm. Elisabethenstr. 31, 2. 3871  
Solid gearbeitete Taschen-Sophas billig zu verkaufen. Näh. Körnerberg 33, 2.

Gebrauchtes gut erh. großes Sopha billig zu verkaufen Adelheidstraße 15, 3. St. 3880

**Handtuchständer,**  
fein gedreht, matt u. blank, ausb.-poliert, per Stück 2.50 Mk.  
Kaufhaus Führer,  
48. Kirchstraße 48. 3121

Ein Diplomatenschreibtisch, 1 Verticow, 1 Theke bill. zu verk. Grabenstr. 9, im Koffergeschäft. 3721  
Wegen Mangel an Raum 2 ausbaum-polirte Spiegelkränze, 2 große Sopha-Spiegel, 1 Mahag.-Spiegel mit Console, 1 vollständiges Bett, 3 Bücher-schränke, 1 Salonische, mehrere gebrauchte Stühle, Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Brandofen billig zu verkaufen Goldgasse 10, 1. St. 3685

Ein u. zwei St. u. l. Kleider- u. Nischen-schränke, 1 St. b. u. l. Schrank, 1 r. 2968  
Ein- und zweitheilige Kleider- und Nischen-schränke, Bettstellen, Wasch- und andere Kommoden, Verticows, alle Arten Tische, Brand-ofen, Anrichte, Nachtschilde, Nischen-schilde u. v. d. Schreiner Thurn, Schachtstr. 25. 2257  
Al. Küchenschrank 16 Mk., Verticow, Tisch, Stühle billig zu verk. Weststraße 39, Part. I.

Wegzugs halber 1 Waschkommode, 1 Spiegel-schrank u. sonst. Möbel b. zu vk. Kirchstraße 22, 2.  
Limburg halber zu verk. Spiegel mit Trüm., Tisch, Bettstelle, emaillierter Badestuhl mit Ofen, 2 Epheumände Moritzstraße 66, 3.

**12 Polsterstühle,** reich geschmückt, 2 Rollen, feinstes oliv Plüsch, Russert billig zu verk., auch je 3 Stück, Taunustr. 29, 1. 3748

**Umzugs halber**  
Biederstühle, Topfent, gr. Treppenleiter, Kranten-stuhl, Stühle, Linoleum, Hänge- und Stehlampen preisw. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3886  
Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist eine große und eine H. Theke, sowie drei Erker-gestelle billig zu verk. Näh. Karstr. 7, B. 3771  
Zu verkaufen große Schaukasten mit Rollladen Wilhelmstraße 4, Buchhandlung. 3849  
Ein Erkerstuhl (Stuhl), sowie ein Fahrrad Abreise halber billig zu verk. Weststraße 12, 3.  
Ein neues Silber u. ein geb. Einpauener, sowie ein geb. Doppelpauener-Federgehirn billig zu verkaufen Goldgasse 8, Sattlerwerkstatt.

**Ein vierstüdiges Breck** (wie neu) billig zu verk. Georg Jäger, Dohlemerstraße 74.  
Ein neues Gänge Breck f. ein- u. doppelt, w. Aufgabe d. Fahrw., sofort b. s. verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1749  
Eine gute Rolle mit Rollen, geeignet für Regger, zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 2, im Laden. 3823  
Zwei neue Federbetten und Schnepfwaren zu verkaufen. Näh. Hochstraße 26. 3884  
Ein Schnepfwaren und ein Schreiner-oder Tapezierwaren zu verkaufen. Näheres Hochstraße 26. 1583  
G. erh. Kinderstuhl u. v. Karstr. 32, N. 2.

Ein gut erh. A. Schwagen billig zu verkaufen Albrechtstraße 43, 2.

**Zu verkaufen** ein gebrauchter, eleganter Sitz- und Regewagen, Unterteil in Nickel, sowie ein Kinderstühlchen. Näheres Nicolastraße 19, 2.  
Gut erh. Kinderwagen u. v. Frauenstr. 18, 3. r.  
Ein g. erh. Sportw. mit Verdeck billig zu verkaufen. Näheres Walramstraße 19, Part. links.  
Ein gut erh. Fahrrad, eine Hundehütte, ein Bobium billig zu verkaufen Kerkstraße 34, 1.  
Fahrrad, neues u. geb., sowie ein Damen-rad, geb., soj. s. verk. Nibelstr. 4, 1. St. r. 2781  
Weg. u. sol. Damenrad für 155 Mk. gegen Kaffe zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Näh. Seerobenstraße 24, 2.  
Ein hydraul. Kassaufzug (System Philipp), 16 m, 100 Kilo Tragkraft, zu ver-kaufen Goldgasse 5. Weyandt.

Das Inventar eines Schreiner-geschäfts ist zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 3, Vorderhaus 1. St. links. M. Weis, Wwe.  
Nah ist daselbst eine schön Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 3185

Gehr. Ladekassen billig zu verkaufen im Verkaufsgeschäft Mühlstraße 7. 3114  
Wegen Aufg. d. H. A. West, Käfige u. n. vier T. Gähne s. jeb. Br. abs. Hafnera. 10, 8 I. 3168  
Zwei gut erhaltene Kleider-schränke in Größe von 1,80-2,46, für Veranda-Fenster sehr geeignet, billig zu verkaufen. Näh. Delospferstraße 4.  
Ein Gartenhäuschen aus Stein zu verk. Näh. Elisabethstraße 8. 3511  
Starke Limburgskäse zu verk. Karstr. 28, 1.

**Risten**  
zu verkaufen bei  
Geschwister Meyer. 3807

Ca. 200 Lebens-Bäume (Thuja occidentalis), 1,5 m h., für 50 Pf. per St. abzug. Villa Pomona, Idsteiner Weg n. Rettungshaus. Diebstahl zu verkaufen Karstr. 28.  
Kuhdung zu verkaufen Walfmühlstraße 50.

**Immobilien**  
Immobilien zu verkaufen.

**Schöne Villa,**  
im Nerothal gelegen, sofort zu verkaufen. R. Taunustr. 9, 1. St., von 10-1 zu 10.

**Herrschaftliche Villa**  
an der Schönen Aussicht,  
9 Zimmer, 4 Manfarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunftsbureau Nicolastraße 9, Part. F 214

**Villa „Idylle“**, Biederstr. 14, acht Zimmer, Fremden- u. Badezimmer enthaltend, zu verk. Näh. Luisenplatz 1, Part. rechts. 1763

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Biergarten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 1854

**Gehaus** in Wiesbaden z. verkaufen. Offerten unter C. 275 an Haasenstein & Vogler A.-G., Rindchen. F 47

Geschäftshaus. Ein in besser Lage d. Kirchstraße befindliches Haus ist preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Agenten werden. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 3**  
solid gebautes Etagenhaus, 6-Zimmer-Wohn-, kein Hinterhaus, zu verkaufen. Näheres dortselbst Part. 388

Neue herrschaftl. Villa in der vorderen Parkstrasse  
— Eingang Bodenstedtstrasse 3 — zu verkaufen. Besichtigung täglich. Näheres Taunustrasse 57, 2. 2249

Ein rentabl. Gehaus mit langjähr. Wirtschaft (volle Concession), über 500 Hectoliter Bierumtrieb, sofort abzutreten. Brauerei giebt entl. 6000 Mk. baar zur Anzahlung. Näh. durch P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.

**Villa,** vornehmliche Lage, sofort zu verk. o. zu verm. N. Theodorstr. 2. 1911

**Villa,** Franziskanerstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung u. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 1490

**Neue Villen.**  
Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolfsallee 63 u. verk. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. entl. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontalgie, 3 Manfarden, Bad u. l. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privatthume entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Bau-Bureau Kaiserstraße 2. 358

**Die sehr comfortable Villa Felix, Kapellenstr. 59,** ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Besichtigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Befiger Oswald Teucher auf Clarenhof Garian, Post Rüders, Schl. 3281

**Zweifamilienvilla**  
modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schönen Mansarden, sowie 3 Zimmern im Souterrain etc., zu verk. 3747  
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Schönes rentabl. Etagenhaus m. Wirtschaftl.-concession und Regeldahn unter leichtem Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. 2282  
P. G. Rieck, Bahnhofstr. 20.

**Etagen-Villa,** aufs Elegante ausgestatt., in erster Lage mit großem Ueberdach preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter O. R. 894 an den Tagbl.-Verl. 1195

**Haus mit Speereigenschaft zu verk.** Preis 45,000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2250

**Für Mt. 66,000.**  
Schöne kleine Villa ebener Lage — 3 Zimmer, Bad, u. sonst. reichliches Zubehör — vollständig renovirt — H. Gärten — auch für Pension passend, zu verkaufen. Näh. durch d. Heustr. 3068  
O. Engel, Adolfsstraße 3.

**Al. Villa mit Stallung,**  
Biederstr., der Neuzeit entspr., für 88,000 Mk. zu verkaufen, eventl. auch Lauch mit H. Object oder Etagen-Villa. Näh. durch 3242  
P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.

**Etagevilla**  
mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Taunustr. 28. 3489

**Moritzstraße 10,** Hädengch., ca. 26°, zu verk. Näh. 1 St., von 1½-2½ Uhr. 15678  
Hochherrschäftliche Villa zu verkaufen Herderstraße 8. Näheres Herderstraße 11, beim Gärtner Brandau. 2290

**Schöne Villa** für 58,000 Mk. feiner Preis, für eine oder zwei Familien ausreißend, nächst der Kuranlage Lindenstr., aus erster Hand per gleich zu verk. Käufer kann sofort einziehen. 2746  
P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.

Zu verkaufen: 1) Etagen-Haus, auf Sonnenseite der Rheinstr., belegen, 7-Zimmer-Etagen außer Zubehör, Mietzins 8000 Mk. Preis 150,000 Mk. Größe 28 □ R. 2) Etagen-Villa in ebener Lage, 16 □ R. Terrain, 14 Zimmer und sehr reichliches Zubehör. Näh. durch 2456  
J. Schlichting, Rheinstraße 3.

Neues neues Etagenhaus mit 4 Wohnungen à 4 Zimmer, Balkon, Bad u. l. w. sofort unter leichtem Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Käufer hat eine Wohnung frei. Näheres P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20. 69

Gehaus in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinezucht betrieben wird, zu verkaufen. Abt. bitte unter A. L. 771 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 1065

**Gelegenheitskauf wegen Wegzug.**  
Hochherrschäftlich angelegte Villa in und mit wohlpflegtem Garten, herrliche freie Aussicht, 8-10 Zimmer groß, Eisenbahnstation entfernt von Wiesbaden 20 Min. Preis 40,000 Mk. bei guten Bedingungen. Auskunft unter Offizier H. T. 938 an den Tagbl.-Verlag. 2830

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Speereigenschaft, 175,000 Mk. rentierend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Abt. bitte unter Z. H. 770 im Tagbl.-Verl. niederzul. 1067

Rentables neues Haus mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verk. Balkon, Bad u. l. w. vorhanden. Näh. 1998  
P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20.

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, solidest der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort beziehb., zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: A. G. Hauptpost. 2251

**Dranienstr., nahe K.-F.-R.,** Vorderhaus, Mittelbau, Werkstätten, Pferde-stall mit Wagenremise, gut vortheilhaft gebaut, zwei große Hofräume, zum Theil überdeckt, zum Inter-sellern geeignet, kleiner Garten, Hädengedalt 45 Hekt., selbgerichtet, Tage 190,000 Mk., für alle Zwecke geeignet, zu verkaufen; ein kleines Object mit etwas Hof und Garten wird dagegen über-nommen. Offerten unter E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag. 2631

**Villa zu verk.**  
in den vorderen Domnachhof-Anlagen, nahe am Wald u. Rodbrunnen, 8 Z. 3 Manf., Küche u., mit Garten, 65,000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1496

Zu verk. Villa (Höhenlage) mit 1 Morgen großen Garten durch  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. Villa Sonnenbergerstr., vis-à-vis dem Kurpark, 23 Zimmer, durch  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. neues Haus (Höhl. Stadtheil), 3 u. 4 Zimmer, kein Hinterhaus, 7% rentierend, durch  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. Geschäftshaus (Höhl. Stadtheil), solid gebaut, 2000 Mk. Uebernahm., aus erster Hand durch  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. Haus mit Thorfahrt (Höhl. Stadtheil), 6400 Mk. Mietzinnahme, Preis 105,000 Mk., durch  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. Villa Schöne Aussicht, 3 Etagen à 5 Zimmer, Garten u., durch  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. kleine Villa (Kurlage), für Besonda-zweck, Preis 88,000 Mk., Aug. 3-4000 Mk.  
A. H. Dürner, Kirchstraße 43.  
Zu verk. kleines Haus, nahe Kungasse, Preis 46,000 Mk., d. A. H. Dürner, Kirchstraße 43.

**Villen**  
Leiningstraße 7 und 9,  
in modernster Ausführung, zu ver-kaufen. Näh. bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 1844

**Haus, Philippsberg** mit oder ohne Garten, 10,000 Mark unter der Lage, zu verk. Näh. bei D. Geiss, Adlerstraße 60. 355  
J. v. vord. Frankfurterstr. Etagen-Villa m. Gart., a. s. Fremden-Beitl. geeignet. Näh. d. b. J. H. J. Chr. Gilleklich, Wilhelmstr. 50. 3165  
J. verk. Biederstr. Souterrain, Näheres d. d. J. Chr. Gilleklich, Wilhelmstr. 50. 3166  
J. v. e. p. 1. Kpr. s. um. Villa m. Garten, Stadl. u. Remise, Gartenstr. 9. Preis Näh. d. b. J. H. J. Chr. Gilleklich, Wilhelmstr. 50. 3167  
J. verk. Bissen Nerothal, Franzstr., Nero-berstr., Weinrieders, Kapellenstr., Neubauerstr., Schöne Aussicht. Näh. d. d. J. Chr. Gilleklich, Wilhelmstr. 50. 3168  
J. verk. Haus, rent., in u. auch Wein-Beitl. beste Lage. Näh. d. d. J. Chr. Gilleklich, Wilhelmstr. 50. 3169  
Zu verk. Nord. Mangerstr. Villa, 9 R. u. An-schörl, H. Garten, elektr. Licht, mod. Comfort. Näh. J. Chr. Gilleklich. 3182

**Bierstadter Höhe 2**  
(Villa Gilda) zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in No. 3 oder Schützenstraße 10. 1847

**Rentables Haus** Werthhaft u. Hof (eventl. Verbeßert für 8 Pferde und Besel-der) unter gütst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. H. Hartmann, Schützenstr. 10. 17405  
Villa, Nerothalstr., 14 Zimmer, Preis 70,000 Mk. zu verk. Näh. W. May, Karstr. 7. 3730  
Rentables größeres Etagenhaus, der Neuzeit entsprechend, aus erster Hand preiswürdig zu verk. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring, nahe d. Adolfsallee. Näh. P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20. 3411

**Neues H. Etagenhaus,** Bestloerthel, ungef. 6% rentierend, billig zu verk. Offerten u. L. H. 23 an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschäftliche Villa,** der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an der Humboldtstr. gelegen, zu ver-kaufen. Sofort beziehb. W. May, Karstr. 7. 3729

**Al. Villa, Sonnenbergerstr. 43,** sofort zu verkaufen, entl. per 1. April d. J. zu vermieten. Schöner Garten. Näh. bei P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20. 2169

**Gasthaus, nahe Wiesbaden,** mit größtem Tanzsaal am Platz, für 75,000 Mk. zu verk. Bierverbrauch per Jahr 400 hl, 4 Stück Wein, 3 Stück Apfelwein, 4 hl Franzwein, 20 Wille Gärten. Anzahl. 10,000 Mk. Brauerei leicht zu führen. Näh. bei Kraft, Weststraße 2, 2. 14 Räume, mit Obhgarten, Alles

**Villa,** der Neuzeit entspr. einger., für nur 98,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Feine Lage (Höhl. Stadl.). Näh. durch Kraft, Weststraße 2, 2.

**Villa,** 11 bewohnbare Räume, ganz nahe dem Kurhaus, für Pension postl., für 65,000 Mk. bei H. Anzahl. aus erster Hand zu verkaufen durch Kraft, Weststraße 2, 2.  
Villa (Walfmühlstraße), 8 schöne Zimmer, für ein oder zwei Herrschaften passend, für 49,000 Mk., feher Preis, Wegzugs halber sofort abzutreten. Näh. P. G. Rieck, Bahnhofstraße 20. 1906

**Villa, Sonnenbergerstraße** gelegen, 15 Zimmer, 74 Nuthen Garten, zu verkaufen durch W. May, Karstr. 7. 3734

**Haus im süd. Stadtheil, Thorfahrt, Hinterbau,** Werkstätte, gr. Hof, zu verk. J. Dollhopf, Adelheidstraße 39, 1-4 Uhr.  
Sch. Etagenhaus, untere Adelheidstr., d. S. B. zu vk. Of. u. Z. N. 122 an den Tagbl.-Verl.

**Villa im Nerothal,** Langstr. 3, prachtv. Lage, nahe d. elektr. Postst., schöner ca. 40 Hekt. gr. Bier- und Obhgarten preisw. zu verk. Näh. Taunustr. 48, 3. 3872

**Schönes Haus (Adelheidstr.)**  
ist preiswürdig für 115,000 Mk. zu verk. Größe des Grundstücks ca. 85 Ruten. Offerten erbeten unter H. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.  
Villa, Victoriastr., 12 Z., Centr.-Heiz., elektr. L., Gart., gleich beziehb., zu verkaufen.  
J. Dollhopf, Adelheidstraße 39, 1-4 Uhr.

**Villa Kapellenstr.,** von schöner Bauart und prächtiger innerer Ausstattung, neu (vor 2 Jahren erbaut), ist für 65,000 Mk. zu verk. und kann bald bezogen werden. Lage ist frei u. mit schöner Aussicht verbunden. Off. bittet man unt. H. D. 83 an den Tagbl.-Verlag zu senden.  
Schönes Haus, dritte Lage d. Nicolastr., zu verk. J. Dollhopf, Adelheidstraße 39, 1-4 Uhr.

**Gartengrundstück.**  
Ein schönes eingetriedigtes Garten-grundstück, in Bilkengend gelegen, ist preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, eventl. zu verpachten. Wasser selbst im Hochsommer reichlich vorhanden. Näh. durch Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Faulbrunnstraße 1, 1.

**Weinbergs-Besitzung**  
in herrl. Gegend des Thüringer Saalthaales zu verkaufen. 7 Morgen Grundfläche mit 20,000 Weinstöcken besetzt, viele tragbare Obstbäume bester Sorte, ca. 1½ Morgen Gemüseland, zwei Wohnhäuser mit schönem Kellerraum, Kellern, resp. Wohnungen, Wasserleitung, Stallung, für den billigen festen Preis von Mt. 14,500 verkäuflich. Ernstl. Reflektanten erhalten Mittheilung durch Herrn Oberinspector Thümmel, Erfurt, Anger 6. F 48

**Bauplätze** von 80 resp. 40 Ruth. ca., in erster Lage, unter günstigen Bedingungen zu ver-kaufen. Offerten sub A. H. 793 an den Tagbl.-Verlag. 1804

**Vorzügl. Bauplatz** sehr preiswerth unter  
leichten Bedingungen sofort zu verk. Näh. bei  
**H. Schröder**, Wallnerstraße 2, 3. 3715  
**Bauplatze** zu verkaufen. Näheres Baubureau  
Blücherplatz 4. 1350

**Kleiner Bauplatz** neben dem Kaiser-Friedrich-  
Ring, mit genehmigtem Bauplan für Wohnungen  
von 2 Zimmern und 3 Zimmern mit Küche,  
sogleich abzutreten. Näh. 3412  
**P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

**Schöner Bauplatz**  
im Westend an fertiger  
Straße zu verkaufen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 3355

**Villenbauplatze** verschied. Größe,  
an fert. Straße,  
zu verkaufen. Näh. Wallmühlstr. 19, 1 r. 1761

**Bau-Plätze**,  
zu verkaufen. Aus-  
kunft im Bureau, Wilhelmstraße 34. 1767

**Villen-Bauplatze** an der Weinbergstraße,  
Neroberg, zu verkaufen. Näheres  
Weinbergstraße 3. 14222

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Suche ein solid gebautes, gut rentir. **Haus**  
im Südviertel. Anzahlung ca. 25,000 Mk.  
Offert. mit ganz genauen Angaben unter  
**M. B. 21** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

**Haus mit großem Hofraum** zu kaufen  
gesucht. Nicolaststraße, unter Adelheidstraße,  
Adolphsallee. Offerten mit Preisangabe unter  
**T. P. 128** bef. der Tagbl.-Verlag.

**Villenbauplatz gesucht.**

20-25 Ruthen, Sübseite der Stadt bevorzugt.  
Offerten mit genauer Angabe von Lage und  
Preis unter **M. A. 16** an den Tagbl.-Verlag  
erbitten. 3584

**Villenbauplatz**, 20-30 Ruthen, in guter Lage  
gesucht. Genaue Angebote unter **C. D. 69**  
an den Tagbl.-Verlag. 3700

**Villa, 10 Zim.,**  
der Neuzeit ent-  
sprechend, sofort zu  
kaufen gesucht. Nur  
directe ausführliche  
Off. unt. **P. T. 939**  
an den Tagbl.-Verl.  
erwünscht. 2919

Zu kaufen gesucht ein Haus mit Werkstätte  
in guter Lage. Off. mit Preis und Mietverh.  
unter **M. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

**Reutables**  
**Geschäftshaus,**  
untere Rhein- oder Bahn-  
hoffstraße, zu kaufen gesucht. Offerten  
erbitten an das  
**Reisebureau Schottenfels,**  
Theater-Colonnade 36/37. 3769

**Reutables Stagenhaus** sofort zu  
kaufen gesucht. Anzahlung bis  
20,000 Mk. Offerten unt. **O. T. 938**  
an den Tagbl.-Verlag. 2918

**Geburts-Anzeigen**  
**Verlobungs-Anzeigen**  
**Heiraths-Anzeigen**  
**Trauer-Anzeigen**

in einfachster wie feiner  
Ausführung fertigt die  
**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchdruckerei  
Langgasse 27.

**Trauerkleider,  
Trauerblousen**

stets in allen Grössen und  
Preislagen vorrätig. 1041

**J. Hertz,**  
Langgasse 20.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters,  
Großvaters, Schwiegervaters und Onkels,

**J. P. Weimar,**

sagen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. März 1901.

Neu aufgenommen:

**Trauer-Costumes**

von Mk. 20.— an,

**Trauer-Blousen**

von Mk. 5.— an,

**Trauer-Röcke**

von Mk. 6.— an 2866

in allen Preislagen u. Grössen.

**S. Hamburger,**

Damen-Confection,

Langgasse 11.

**Familien-Nachrichten**

**Danksgiving.**

Allen, welche unserer nun in  
Gott ruhenden Mutter,

**Frau Christiane Krauß,**

die letzte Ehre erwiesen haben, ins-  
besondere Herrn Consistorialrath  
**Gibach**, Schwester **Luisa** und Herrn  
Lehrer **Weyel** unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden  
Hinterbliebenen.

**Danksgiving.**

Für die bei dem Hinscheiden unseres theuren  
Gatten und Vaters bewiesene innige Theilnahme sprechen  
wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Familie **Plöcker.**

Wiesbaden, 15. März 1901.

**Codes- Anzeige.**

Hiermit die traurige Mittheilung, daß  
es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,  
meine liebe gute Frau,

**Magdalena Teuch,**

geb. **Gertram,**

Mittwoch Abend 11 Uhr, nach schwerem  
Leiden zu sich zu ruhen.

Im Namen des trauernden Gatten:

**Jean Teuch.**

Wiesbaden, den 14. März 1901.

Die Beerdigung findet Samstag  
Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause  
aus statt. 3860

**Danksgiving.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer  
betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester,

**Mina,**

besonders Herrn Pfarrer **Kieber** für seine tröstlichen Worte am Grabe, den ver-  
ehrten Mitgliedern des „Evangelischen Arbeiter-Vereins“, für die überaus zahlreichen  
Kranz- und Blumenspenden, sowie Allen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten, sprechen  
wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Georg von der Heydt,**

Fahrerunternehmer.



**Trauerhüte**  
**Crêpes,**  
**Trauer-**  
**schleier,**  
großes Lager,  
in  
allen Preislagen.  
**Serkel**  
&  
**Israel,**  
Langgasse 33.  
1400

**Beerdigungsanstalt „Friede“**



Erstes u. grösstes Sarg-Magazin  
am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte  
ich mein reichhaltiges Lager in Holz-  
und Metallsärgen nobst Ausstattungen  
bestens empfohlen. 14162

**Adolf Limbarth,**

8. Ellenbogengasse 8.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

**Beerdigungsanstalt Vietzet**

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**  
ger. 1878.

Telephon 234. Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- u. Metall-  
Särge mit completen Ausstattungen,  
fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbe-  
kleider, Strohdecken, Matratzen, Kissen in  
Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen  
Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen  
Bedeutung habenden Angelegenheiten. Es  
genügt die einfache Anzeige bei eintreten-  
dem Sterbefall Michelsberg 20. Alles  
Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichen-Transporte nach allen  
Gegenden. Uebernahme für Feuer-  
bestattung nach Offenbach und allen  
Crematorien. 14154

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Am 13. März starb zu London nach langem Leiden meine liebe  
Mutter, die

**Gräfin Mary von Bothmer.**

Schmerzerfüllt zeige ich dieses meinen Verwandten und Freunden an.

**Graf Alfred von Bothmer.**

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

### Vereins-Nachrichten.

\* Der „Räfer-Verein Einigkeit“ (gegr. 1899) unternimmt am Sonntag, den 17. März, einen Ausflug nach Bierstadt, Saalbau zur Höhe.

\* Der „Wiesbadener Athleten-Club“ veranstaltet Sonntag, den 17. März, von Nachmittags 4 Uhr ab, eine Unterhaltung mit Tanz im Saale „Zum Burggraf“, Waldstraße. Auftreten der beliebten Humoristen des Clubs. Aufführung der Räuferritte im Stemen, sowie deutsche und griechisch-römische Ringkämpfe; auch hat u. A. ein Herr einen Aufzuchtungs-Ringkampf an den Club gestellt, welcher bei dem Feste zur Entscheidung kommt. Es stehen hiermit den Besuchern einige recht vergnügliche Stunden in Aussicht.

\* Auf die Unterhaltung mit Tanz, die der Wiesbadener Athleten-Club Sonntag, den 17. März, von Nachmittags 4 Uhr ab, im Saale „Zum Burggraf“, Waldstraße, veranstaltet, sei hingewiesen. Das reichhaltige Programm enthält folgende athletische Aufführungen: 1. Auftreten einer Räuferritte, 2. Zwei Ringkämpfe, 3. Ein Trio, 4. Stellen der freilebenden Gruppen.

\* Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verein, Ortsgruppe Wiesbaden. Die Einweihung unseres neuen Vereinslokales im Restaurant „Friedrichshof“ am Dienstag, den 12. März, fand bei außerordentlich zahlreicher Beteiligung seitens unserer lieben Kollegen und Gäste statt. Zur fröhlichen Stimmung dieses recht amüsanten ersten Vereinsabends trugen besonders die schönen Vorträge der Herren Spiesberger und Herrmann, sowie die mit großem Beifall aufgenommenen Vorträge der Herren Heindel, Kolbe und Rautenberger bei. Wir wünschen, daß in Zukunft die Vereinsabende stets so gut besucht sein mögen.

### Vereins-Feste.

(Nahnahme frei bis zu 20 Seiten.)

\* Der Familien-Ausflug des „Club Edelweiß“, welcher am Sonntag nach Bierdorf in den Saal der Turnhalle stattfand, verlief bei äußerst zahlreicher Beteiligung auf das Schöne. Für Unterhaltung war durch die bewährten vortrefflichen Kräfte des Vereins auf das Reichlichste gesorgt und wurden sämtliche Nummern mit hübschem Beifall aufgenommen. Die prächtigen Duette „Schusterlari und Bäckerlari“, sowie ein unterbrochenes Ständchen verlebten ihre Wirkung auf die Zuhörer. Die Auswachen nicht. Auch die Einzel-Vorträge des beliebten Humoristen Herrn Louis Weber waren von großartiger Wirkung, ebenso der Vortrag der Gesangsgruppe „Des Matrosen Abschied“, welcher mit

nicht endenwollendem Beifall aufgenommen wurde. Eine gute Musik sorgte, daß auch der Tanz zu seinem Rechte kam. Der nächste Ausflug findet am 21. April wiederum in die Turnhalle in Bierdorf statt.

### Vermischtes.

n. Der „Heilige Peter“ ist ein Schiff, das von der französischen Gesellschaft der Meeresarbeiten (Société des Oeuvres de Mer) zur Unterstützung der Tausenden von Fischern ausgerüstet worden ist, die jährlich für ein volles halbes Jahr auf den großen Meeresbänken von Neu-Fundland ihrem Gewerbe nachgehen. Seit dem berühmten Werke von Pierre Loti über die Inseln der Meeresbänke hat die öffentliche Aufmerksamkeit sich auf diesen Gegenstand der öffentlichen Aufmerksamkeit gewandt, und die genannte Gesellschaft hat mehrere Hospital-Schiffe hergerichtet, um der oft beispiellosen Noth nach Möglichkeit zu steuern. Der Bericht, der jetzt über die letztjährige Thätigkeit des „Heiligen Peter“ auf Neu-Fundland veröffentlicht worden ist, zeigt eine ununterbrochene Kette von Unglück und Wohlthaten. Der „Heilige Peter“ ist nur ein Segelschiff und daher von mangelhafter Bewegungsfähigkeit. Nichtsdestoweniger hat er während der 6 Monate, in denen sich die Fischer auf den Neu-Fundlandbänken aufhalten, fünfmal das ganze große Meeresgebiet durchkreuzt und die Fischergründe unter dauernder Aufsicht gehalten. Nur selten war das Meer ruhig, meistens stark bewegt, so daß es nicht leicht war, mit über 300 großen Fischerbooten in Verbindung zu bleiben. Wo ein leichter Fall von Erkrankung oder Verletzung vorgekommen war, wurde nur ein Arzt an Bord geschickt, der die nötigen Maßnahmen zur Verpflegung anordnete. Alle erkrankten Fälle dagegen, im Ganzen 115, wurden von dem Hospitalsschiffe selbst an Bord genommen, um dort dauernd behandelt zu werden. Am Ende der Campagne waren noch 27 Kranke übrig, die ungeheilt nach Frankreich zurückgebracht werden mußten. Abgesehen von diesen Samariterdiensten hatte das Schiff noch andere Wohlthaten übernommen, die von der ärmlichen Bevölkerung nicht minder lebhaft empfunden sein dürften, nämlich die Vermittelung der Postverbindung zwischen den auf dem hohen Meere schwimmenden Schiffen und der Heimath. Nicht weniger als 7261 Briefe wurden den Fischern von ihren Lieben daheim durch Vermittelung des „Heiligen Peter“ zugestellt, und 4020 in umgekehrter Richtung befördert. Nebenbei nahm der „Heilige Peter“ noch die Schiffbrüchigen von 4 Wracks auf, die er während seiner Kreuzfahrten antraf. Es läßt sich kaum berechnen, wieviele Menschen-

leben durch die Thätigkeit dieses Schiffes gerettet worden sind und wieviel Elend dadurch gemindert oder gehoben wurde. Die Erkrankungen unter den Fischern sind fast immer überaus zahlreich, und besonders fordern der Typhus, der Storkut, der Rheumatismus, die aus übermäßigem Alkohol entstehenden Krankheiten neben den ebenfalls häufigen schweren Verletzungen durch Unglücksfälle viele Opfer, deren Zahl nun doch wenigstens beträchtlich vermindert werden kann. Es ist daher mit Besorgnis zu verzeichnen, daß jetzt sogar ein Dampfer mit besonderen Einrichtungen für medizinische und chirurgische Verpflegung gebaut werden wird, um der Dorfschiffen der Neu-Fundlandbänke Werke der Liebe und der Menschlichkeit zukommen zu lassen.

**Tausende werden jährlich** von der Geschäfts-ausgabe durch theures Annoncieren in zweifelhaften Inserationsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich des Inserats wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend die massenhaft auftauchenden Angebote von Publicationsmitteln und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags zuverlässig Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: **Wie weit erstreckt sich die Verbreitung?** Ist die Verbreitung ganz oder theilweise nachweisbar? Was spricht für das Gesehene werden des Inserats? Welchen Kreisen gehören die Leser an? Können ziffermäßige Angaben über die Zahl der Bezüge des Inserationsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht? **Wie ist die typographische Ausstattung** des angebotenen Publicationsmittels? **Wie das Arrangement der Anzeigen?** Können Muster vorgelegt werden? **Wie stellt sich der Preis gegenüber anderen, namentlich erfolgreichsten Veröffentlichungsmitteln?** Können befriedigende Anstöße auf obige Fragen nicht gegeben werden, so kann es für den kaufmännisch rechnenden Empfänger gewisser Inserationsofferten nicht zweifelhaft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat, will er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe gutes **zum Fenster hinausgeworfen!!**

## Verloren Gefunden

Meines gelbes Portemonnaie, Inhalt 20 Mk. und Briefmarken, auf dem Wege Wilhelmstraße, Rheinstraße, Adolphstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adelsbühne 23, 1.

**Verloren**  
auf dem Wege Rheinstraße, Wilhelmstraße zum Reg. Theater ein Beutel, enthaltend ein Opernglas (weiß). Gegen 8 Mk. Bel. obs. Adelsbühne 88, B.

**Verloren**  
Dienstag Vormittag in der Marktstraße eine Brille. Abzugeben gegen Belohnung Gassestr. 12. 3891  
Ein Hund, Couste, auf den Namen „Waska“ hörend, entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße, Restaurant „Neue Adolphstraße“. 3864

## Unterricht

**Berlitz School of Languages,**  
Wilhelmstrasse 4.  
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.  
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probelerktionen gratis.

**Höhere Töchter Schule mit Pensionat**  
von  
Lina Holzhäuser, Müllerstraße 3.  
Beginn des Sommersemesters: 18. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen der zu Obem eintretenden Schülerinnen werden täglich v. 11 bis 12 Uhr in der Anstalt entgegengenommen. Für die 6-jährigen Mädchen ist ein Impfs- u. Geburtschein, für die älteren das letzte Schulzeugniß erforderlich. 3129

**Lehrfabrik**  
Praktische Ausbildung von Volontären in Maschinenbau und Elektrotechnik. Course 1 Jahr. Prospekte d. Georg Schmidt & Co., Immenau in Thüringen.

**Vorbereitung** f. d. Einjährig-Freiw. etc. Examen  
schnell, sicher, billig im Pädagogium **Bad Liebenstein i. Thür.** Eigenes Haus, grosser Garten, ländliche Verhältnisse, Wald, Gebirgsluft. (Bwg. 503) F 106  
Eine Clementarlehrerin zu Ostern für circa 16-18 Stunden pro Woche gesucht. Turnen erwünscht. Offerten unter V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag. 3680  
Junges Fräulein, welches täglich ist, einem 11-jährigen Mädchen bei den Schularbeiten zu helfen, wird für Nachmittags gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

**Student,** Abiturient der Oberrealschule, sucht Nachhilfe zu geben, hauptsächlich in Mathematik. Derselbe würde auch gerne die Knaben Nachmittags auf Spaziergänge begleiten. Offert. unt. O. C. 146 an den Tagbl.-Verlag. 3881  
Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne,** Adelsbühne 89, 1.  
Französisch ertheilt Conversationstunden. Karlstraße 1. Zu sprechen von 1-2 Uhr.

## London. Englisch in drei Monaten.

Erfolg garantiert. Stollensuch. unentgeltlich gehalten. Referenzen. International Institute Lee, G. E.  
Der Principal des Instituts (mit seiner Frau) wird Montag, 18. März, in Wiesbaden (Hotel Kölnischer Hof) von 2-9 bis 5-0 Uhr Nachmittags zu sprechen sein.  
Herren, welche die englische Sprache schnell u. gründlich zu erlernen wünschen, haben a. d. an eine günstige Gelegenheit, sich ihm anzuschließen.  
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gerks, 49 Langgasse. 2413

## Französische

Conversation, lausm. Corresp., sowie kurz und gründl. Grammatik lehrt, auch Wiederholungen, mit höchstem Erfolge, ein Franzose. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.  
Franz., Engl., Deutsch. Fr. Loewenson. Sprachlehr. 1. K. Röderstr. 28, 1. 12-1 Uhr. 19  
Leçons de français d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 1661  
maestra patentata, d. lezioni. Signora, Neugasse 24, III. 1846  
Zither, Piano u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin u. mäh. Fr. Saala. 24, 26, 1. 1662

## Gesang-Unterricht.

Vorsitzl. Tonbildung. Vollständ. Ausbildung. Extra-Kursus für Duetts- und Ensemble-Gesang. Verbindung mit Theater- und Concert-Agenturen. Frau Kapellmeister **Thieme,** Wörthstr. 8. 1141  
**Gesang-Unterricht,**  
Methode **Stoekhausen,** gebiegene Tonbildung auf Grundlage rationeller Atemphysiologie. Anmeldung täglich 2-4 Uhr Kaiserstraße 3, Gartenhaus.  
**Margarete Toussaint.**  
Der Unterricht wird event. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 456

## Gesang-Unterricht.

Junge Damen erhalten gründlichen Gesang-Unterricht von seiner ausgebildeter Dame. Beste Referenzen. Honorar monatlich 10 Mk. Wöchentlich zwei Lektionen. Besonders günstige Gelegenheit für Anfängerinnen. Anfragen erbeten unter E. K. 107 an den Tagbl.-Verlag.

## Zuschneide-Kursus.

Unterricht im Maßnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird gründlich und sorgf. ertheilt. Sehr leichtes System, kein Freibandzeichnen u. Kopfrechnen. Die Damen fertigen ihre eigen. Costüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadelloser werden. Gute Empfehlung. Pariser Journale. Prop. grat. u. fre.  
**Putz-Kursus,**  
Ausbildung als 1. od. 2. Arb. od. z. Privatgebrauch. Anmeld. nimmt entgegen **Marie Wehrlein,** Strichgasse 43, 2, vom 15. März ab Neugasse 11, 1.  
**Bügel-Kursus** auf Berliner Neu. Unterr. wird gründlich ertheilt. Sellmünzstraße 88, 1 r.

## Mal-Unterricht.

Durch Verheirathung verschiedener Schülerinnen habe ich noch einige Plätze für Jügel und Privatstunden frei und möchte auch den Unterricht in Pensionen nach Ostern übernehmen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3856

## Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell wird ertheilt.  
Kunstatelier **O. Bierwirth,** Karlstraße 10.  
Eintritt täglich.  
**Mal-Kursus**  
Eine sehr neue Salonstube billig zu verkaufen. Adlerheinerstraße 5, 2 l.

## Phonograph

mit 9 Rollen 12 Mk. Elektrischer Apparat mit Treppenmechanik 6 Mk. Spiritus-Edelblei-Lichtlampe 4 Mk. an verkaufen Gmiesstraße 35, 1.  
Service für sechs Pers. Jap. Denshirum billig zu verkaufen Gerichstraße 9, 1.  
Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparniß der Ladezimmer sehr bill. zu verk.: 25 vollst. Betten (pol. u. lach.) 50-150 Mk., 35 Bettst. (pol. u. lach.) 17-50 Mk., 30 Kleiderchr. (1- u. 2-tb.) 21-50 Mk., 8 Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., 10 Kommoden (pol.) 28-35 Mk., 10 Küchenschränke 28-38 Mk., 30 Sprünge 18-25 Mk., 35 Matratzen in Segras, Wolle, Kfir u. Haar 10-50 Mk., 25 Deckbetten 12-30 Mk., 10 Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 Mk., 20 Sophas, Divans u. Ottomane 25-70 Mk., 25 Küchen- u. Zimmerische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Kleiderische, Küchenbreiter u. s. w. Franzstr. 19, 1. u. 2. u. 3. u. 4. Eigene Werkstatt. Letzte für die Möbel Garantie. Die gekauften Möbel w. auf 28. bis April zurückgeholt.  
Ein Muschelbett, lach., g. erh., 1 Trüm., div. Bort., Kall. w. lms. pr. an d. Elisabethenstr. 17.

## Für Brautleute!

Bügel Möbel, Betten u. Sophas, sowie ganze Ausstattungen, pol. u. lach. Betten von 38 Mk. an, Muschelbetten mit Kopfschirmen 125 an, Halbbarocksofhas 45, 55, 60, Taschensofhas 85 und 95, Tischengarnitur (Sopha, 2 Stuhl) 165, Spiegel-schränke 78 u. 100, Pfeilerstühle 80, Trüm. 45, 55, Verticows 58, 60, Schreibstühle 98, Schreib-tische 35, pol. u. lach. Kleiderchränke, Näh- und Bauerische, Bancelbreiter, Stogdren, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenmöbel u. s. w., Alles sehr billig. **Jean Thüring, Tapez., Marktstraße 23, Sinterh., geg. dem Einhorn.**  
Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch B. Matenabzählungen. **Hilbreichstraße 30. W. Klein.** 1657

## Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Schwalbacherstr. 27, Wb., Bort., sind folgende Möbel u. dergl. billig zu verkaufen: 8 pol. Betten, ein Matratzen, 4 Spiegel-schränke à 76 Mk., pol. Waschkommoden von 54 bis 60 Mk., pol. u. lach. Kleiderchränke, Küchenschränke, Verticows, 1 Divan mit Humpenbrett, 1 Kamelischen-Garnitur, Kommoden und Console, 1 Schauffel, ein Secretär, Pfeiler- und Sophaspiegel, Stühle, 1 Flügelstühle, 1 Wendeltreppe und verschiedene andere Möbel.  
Wegen Umzug billig zu verk.: Neue und gebr. Betten, Kleider- u. Küchenschränke, 1 Waschkom. m. Marmorpl., Kom., Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Uhren, Kinderb., 1 Sopha m. 2 Sess., 1 e. Sopha, 1 Bücherchr., 1 Büffel, 1 Plieger- u. Geschränk, 1 Kuchische, 1 Kleiderisch 1 Verticow, eine Schneider-Nähmaschine und 2 Bügelisen und noch vieles Andere mehr. **Jahnstraße 17, 1. Bort.**

Gutes Bett, gr. Kommode, Marmortisch, Anrichte, Console, Leinwand u. sehr billig zu verk. **Welfenstr. 1, 2.**  
**Diaagon-Bett** mit Sprungrahmen zu verk. **Welfenstr. 18, 1.**

## Möbel und Betten.

Vollständige Betten v. 50 Mk. an, Bettstellen v. 18-49 Mk., Sprünge v. 16-26 Mk., Matratzen v. 10-60 Mk., Deckbetten v. 12-30 Mk., Kissen v. 9 Mk. an, Sophas, Ottomane, Divans in verschiedenen Mustern von 35 Mk. an, Verticows von 38 Mk. an, Waschkommoden v. 22 Mk. an, Sophas-tische von 15 Mk. an, Kleiderchr. von 19 Mk. an, Spiegel von 3,50 Mk. an, Stühle von 3 Mk. an. Bürgerliche Ausstattungen werden zu sehr billigen Preisen geliefert. **Edelblei- und Helene-str. 1. Kleine Tapezierwerkstätte.** 1887  
Ein vollst. od. erhaltene Bett ist billig zu verkaufen **Kaiserstraße 1, Bort.** 3408  
Gut. lach. Jan. Bettst. m. W., Sopha, fast neuer Küchenschrank, Spiegel u. wegen Erzeugung sofort billig zu verkaufen **Adelsbühne 80, 2.**  
Zwei neue Taschensofhas, zweifl., preiswerth zu verkaufen **Jahnstraße 10, Bort.**

## Geldverkehr

**Capitalien zu verleihen.**  
**Hypotheken-Baufgelder**  
vermittelt **Sensal Meyer Sulzberger,** Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 15490

## Bankcapitalien

sind in unbegrenzten Abschnitten unter ooulantesten Bedingungen wieder prompt und zuverlässig zu beziehen durch das  
**Specialgeschäft für Hypotheken und Baudarlehen**  
von **Hermann Friedrich,** Mühlgasse 1.

## Hypotheken-Capital

zur ersten Stelle in jeder Höhe auszuliehen. 2816  
**Carl Götz, Zimmermannstr. 1.**  
Hypotheken u. Restforderung vermittelt **Joseph Stern, Goldg. 6.**  
Hausgelder, 10,000-11,000 Mk., sofort ausleihbar gegen doppelte Sicherheit. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3920  
Zwei Mal Mk. 40,000 an erster Stelle, à 4 1/2 % auf prima Objecte bis zu 60 % der Lage auszuliehen. Offerten unter **W. K. 901** an den Tagbl.-Verl. 1896

## 40-50,000 Mk.

zu Anfang April d. J. auf 1. Hypoth. auszuliehen. Offerten u. Z. 12. 11 an den Tagbl.-Verlag. 40,000 Mk. gegen erste Hypothek auszuliehen. Offerten unter **Chiffre H. F. 11.** 521 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 3445  
15,000 Mk. geg. 2. Hypothek zu verleihen. Anfragen erbitte unter **M. L. 11.** 517 an den Tagbl.-Verlag. 3446

**30,000 Mark** auf 2. Hypothek auszuliehen. Am liebsten auf eine Hypothek. Offerten unter **N. P. 127** an den Tagbl.-Verlag.

**40,000 Mk.** Privatgeld für erste Hypothek zu sehr günstigen Bedingungen sof. zu vergeben. **David Kahn**, Gilsbathstraße 7.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**Capitalisten** erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. **Meyer Sulzberger**, Bahnhofsstraße 16. Telefon 524. 15482

**7-8000 Mk.** werden auf gute Nachhypothek bis  $\frac{1}{2}$  der Taxe zu 5% gesucht. Offerten unter **N. T. 130** an den Tagbl.-Verlag. 2910

**Hypothek.**

Eine prima zweite Hypothek, in 54,000 Mark bestehend, gegen 10% Nachloß sofort auszubringen zu werden. Doppelte Sicherheit vorhanden. Offert. unt. **P. H. 28** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

**Ca. 30,000 Mk.** gegen Verpfändung von prima Hypothek im Werte von 50,000 Mk. für sofort oder später von wohlhabendem Manne zu leihen gesucht, event. kann noch mehr Sicherheit gegeben werden. Offerten unter **A. U. 947** an den Tagbl.-Verlag. 3245

**4000 bis 5000 Mk.** auf gute Nachhypothek a. gl. zu leihen gesucht. Off. unter **L. H. 992** an den Tagbl.-Verlag. 1140

**20,000 Mk.**, event. mehr oder weniger, von gut situiertem Geschäftsmann für gleich oder später zu leihen gesucht gegen dreifache hypothekarische Sicherheit. Offerten bitte unter **D. E. 950** an den Tagbl.-Verlag. 3244

**Ca. 50,000 Mark** 2. Hypothek zu 5% verzinlich, fünf Jahre fest, auf bestes prima Objekt mit etwas Nachloß abzugeben, eventuell auch ein Teil davon. Off. u. **N. E. 938** an den Tagbl.-Verlag. 3244

**2000 Mk.** werden gegen gerichtl. Sicherheit und pünktliche Rückzahlung zu leihen gesucht. **Röh.** im Tagbl.-Verlag. 1668

**25,000 Mark** zu 5% gegen prima 2. Hypothek auf hochrentabl. Geschäftshaus gesucht. Off. u. **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag erb.

**10,000 Mark** auf gute 2. Hypothek (nach 43% der Taxe) gesucht. Offerten unter **L. T. 935** an den Tagbl.-Verlag. 2771

**Gute Hypothek** ca. 50-60,000 Mk., Taxe 100,000 Mk., per Juli oder früher oder später von solidem Gutsbesitzer gesucht. Offerten unter **C. U. 940** an den Tagbl.-Verlag. 3243

**20,000 Mk.** als 1. Hypothek u. pündlichem selbstvermögendem Finanzier gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes nur vom Selbstdarleher sub **Christ. T. J. 933** an den Tagbl.-Verlag werden berücksichtigt. 2748

**Suche 30,000 Mk.** 2. Hypothek für gleich oder später auf Geschäftshaus. Off. Offerten unter **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein Objekt in der Nähe des Theaters suche nach 55% der feldgerichtlichen Taxe circa **20,000 Mark**. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28. 3487

**20-25,000 Mk.** als 1. Hypothek zu 4% auf ein in guter Lage befindliches Haus gesucht. Offerten unter **D. H. 92** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**30,000 Mk.** auf erste und einzige Hypothek gesucht (ca. 70% der Taxe). Gest. Offerten unter Angabe der Bedingungen sub **N. H. 1048** postlagernd erbeten.

**Für Capitalisten!**

**Goldhagere Hypothek** von 10,000 Mk. auf Haus selbst, verzinlich zu 4%, event. 4 1/2% u. 1. April zu cediren. Bünzl. Zinszahl garantiert. Gest. Off. sub **N. G. 133** an d. Tagbl.-Verl.

**2000 Mk.** werden auf 8 Monate unter günstigen Bedingungen zu leihen gesucht. Offerten unter **N. G. 137** an den Tagbl.-Verlag.

**Unverheiratetes**

**Dr. med. Fischenich** ist zurückgekehrt.

Wiesbaden, Marktplatz.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab in meinem Hause 3376

**Herderstraße 9.**

**Frau Wieth, Hebamme.** wohnt **Kochfrau Zindel** Goldgasse 15, 1 St.

Betheiligung oder Kauf von rentabler Drucker u. Jg. u. Schreibw.-Gölg. wünscht **Wahm.** Off. u. **N. H. 334** a. d. Tagbl.-Verl.

**Theilhaber.**

Stilf oder auch für die kaufm. Zeitung thätig, zu einem erweiternden u. vorg. Rathwerk mit 10-20,000 Mk. Einl. sof. gesucht. Wohnsitz kann Wiesbaden sein. 8-10% Minimalrendite wird garantiert. Nur ernste Anst. von rascher Geschäftsfähigkeit bitten sich zu melden unter **T. A. 19** an den Tagbl.-Verlag.

Wer Restaurants u. (hier und Land) besucht, ist Gelegenheit geboten, einen leicht veräußlichen Artikel mitzuführen. Offerten unter **W. H. 43** an den Tagbl.-Verlag. 3644

Anträge für 1. Hypoth. bis 60% d. Taxe zu bil. Zinsfuße nimmt entgegen **Otto Engel**, Vertreter der Deutschen Hypothekbank in Weinungen für d. Reg. d. Wiesbaden, Adolfsstr. 3. 4705

**Aussergewöhnliche Gelegenheit.**

**Für Personen besserer Stände einträgliche sichere Existenz**

mit 2000 Mk. Capital durch Uebernahme einer zum möblirt Vermietten eingerichteten Villa. In genannter Summe ist Ankauf der Möbel einbezogen. Zuschriften unter **N. G. 148** an den Tagbl.-Vorlag erbeten. 3890

Eine gut gebende Bäckerei oder Conditorei oder auch letztere allein mit Café wird zu übernehmen gesucht. Off. unter **N. G. 139** an den Tagbl.-Verlag.

**Geldsuchende**

erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler**, Berlin NW. 49, Wilhelmstraße 184

**Darlehen** in jeder Höhe. Discr. Nachh. **Kalle**, Berlin, Weichbühlstr. 1, F 108

**Darlehen**

von 100 Mark aufwärts zu constanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jeder Höhe. Anfragen mit adreßirtem und frankirtem Couvert zur Rückantwort an **H. Hittner & Co.**, Hannover.

Wer vermittelt kleineres Darlehen? Off. unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Viertel Theater-Abonnement.**

1. Ranggalerie, Vorderplatz No. 16, Serie B, ist bis zum Schluß des Abonnements abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3897

**Königl. Theater.** Ein Viertel Abonn. 2. 1. Rang. 1. Reihe, für 4 Wochen zu vergeben, event. für den Rest der Saison, Adelsbühlstraße 65, 1.

**Suche einen Lagerplatz.** 30 bis 40 Ruthen groß, für Bauzwecke per 1. April. Offerten unter **Z. T. 936** an den Tagbl.-Verlag. 3230

Zu zwei Schülerinnen werden noch zwei gesucht. Gute Empfehlung. An Ver. f. u. g. im Tagbl.-Verlag. 3891

**G. Schulze, Clavierstimmer.**

Walkenbühlstr. 30, 2 St. 1672

Grabenstraße 10 erhalten junge Leute **Mittag- und Abendessen.** 3292

**Umzüge.** Empfehle mich zur Uebernahme v. Umzügen (unter Garantie) bestens. 2967

**Karl Bopp**, Schreiner, Weichbühlstraße 11.

**Umzüge befragt H. Kockenfeller.** Schreiner, Weichbühlstraße 43.

Umzüge werden billig befragt, auch nach auswärts. **Michel**, Cleonorenstraße 6.

**Ung. u. Federer**, w. augen, Weichbühlstr. 2, 1.

**Umzüge!** werden per Federrolle gut und billig befragt.

**Mathias Mohr**, Karstr. 17, Rheing. 19, 2. U.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Ersetzen feuchter Wände durch Magnestplatten, statt Holzäpfelung, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapetieren oder Lackfarbe streichen, lassen die Feuchtigkeit durch. Anzusehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 3830

Hochachtung **Adolph Stamm.**

**Poliren.** Empfehle mich zum Aufpoliren u. Mattiren von Möbeln jeder Art bestens. 2966

**Karl Bopp**, Schreiner, Weichbühlstraße 11.

**Parquetböden** werden geputzt u. gewischt bei **F. Lüders**, Froitzener, Winterstr. 2.

**Parquetböden** werden schon hergerichtet **Rosenstraße 16, Part.**

Alle Sorten Stühle werden billig geputzt, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauerstraße 8.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher**, Adelsbühlstraße 46.

Bessere Wasserarmaturen werden gut u. billig ausgetauscht **Marktstraße 12.**

Schiffel wird Glas, Warm-, Abkühl-, sowie Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feiner, 1. Hoff. haltb.), **Hilsmann**, Luisenplatz 2.

Empfehle mich den geehrten Haus- und Villen-Besitzern im

**Anlegen und Unterhalten,** sowie in

**Neuanlagen von Haus- u. Biergärten.**

**Georg Thon,** Kunst- und Pflanzengärtner, Weichbühlstr. 14.

Telephon 341. Ab 1. April 1901: 2522.

Befestigungen werden auch bei **Emil Grother Söhne**, Mergasse 24, bereitwilligst entgegengenommen. 3400

Das Besichtigen von Obstbäumen, sowie alle einschlagenden Gartenarbeiten werden pünktlich befragt und billig berechnet von **Georg Gülz**, Gärtner, Adelsstr. 22, 5. 3211

**Cosime, Glanzkleider** u. werden in und außer d. Hause angefertigt. Näh. Weichbühlstr. 2, 2 rechts u. **Serobensstraße 5, Stb. 1 r.** 3667

**Cosime, Communionen,** Haus- u. Kinderkl., Blumen u. aufsteigend u. bill. angef. **Mauerg. 19, St. 2.** 3603

**Cosime, u. d. einf. b. s. den feinst. w. gut u. bill. gem.** **Helenenstraße 11, 1.**

**Schneid. u. n. Kund.** an. **Wiederstr. 26, 1.**

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. **Trudenstr. 8, P.** 3650

**Schneiderin** empf. sich, **Emmerstr. 25, Stb. 1.**

**Schneiderin** übernimmt noch Arbeit **Schwalbacherstr. 25, Stb. 3. St.** **Frau Gerke.**

**Zum Anfertigen v. Damen-Mänteln,** **Jackets, Schneider-Meiden, Umbägen,** sowie Modernisirungen empfiehlt sich unter Garantie **J. Sieber, Friedrichstraße 14.** 3863

**Damen-Höhen** u. angef. **Saulbera 8, 1.**

**Witze, im Ruhe gem., empf. sich z. Ausbess.** von **Wäsche und Kleidern.** **Helenenstr. 11, St. 2.**

Ein Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern und Wägen. **Näh. Karlsruherstr. 29, Stb. 1 links.**

**Wäsche u. Putz.** wird angef. **Schauberg 5, 1.** 2918

**Wäsche**

**Wäsche u. Putz** w. angef. **Wiederstr. 1, 4 St.**

**Schön gewaschen und gefärbt werden Wäsche, Leder- und Glacé-Sandstühle** **Schwalbacherstraße 1,** gegenüber der **Dagheimerstraße, Militär-Effekten-Geschäft.** 457

**Gardinen-Schneiderei u. Spannerie** d. **Heiser** 80 St. **geliefert 50 St. Roserstraße 18, Stb. 2.** **Darstellung wird Wäsche u. Wägen angef.**

**Gardinen** werden b. gem. u. gepunzt. **Frau Krüger, Weichbühlstr. 19, Stb. 1.**

**Wäsche zum Waschen und Bügeln** wird angenommen. **Näh. Kaulbrunnstraße 6.**

**Süheraugen,** verwechelte Nägel u. verunreinigt schmerzlos **H. Brändel, Gr. Burgstraße 8, 1.**

**Werbungs-Plakate**

(Eine Einzel-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält ein Dutzend eines jeden Ausgabings im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Anzeigen und Inserate, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Dies ist ein Vorteil, das nicht 5 Pf. von 4 Uhr ab abgeben kann. Die Anzeigen werden in der nächsten Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der nächsten Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der nächsten Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ veröffentlicht.)

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Bedegewandte Dame** für ein feineres Geschäft zum Besuche der Stadtverwaltung gesucht. Off. unter **N. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

**Junges Mädchen** mit guter Schrift engagirt unter besonderer günstigen Bedingungen **Firma Pett & Co., Langgasse 83.** Off. schriftl. erb.

**Junge anständige Dame** mit guter Handschrift finden mit Adressenschreiben auf meinem Bureau dauernde Beschäftigung. Offerten sub **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.

**Berkäuferin** für Schweinefleischerei sucht **P. Flory, Rischgasse 51.**

**Eine Verkäuferin** sucht **J. M. Roth**, Colonialw. und Delicatessen, 4. Gr. Burgstraße 4. 3645

**Berkäuferin-Gesuch.**

Für eine feine Filiale eines Kunst- u. Kunstgewerbe-Magazins in bedeutender Fremdenstadt wird eine flotte Verkäuferin gesucht, die der englischen Sprache mächtig u. im Fremdenverkehr bewandert ist. Eintritt 1. Mai. Off. unter **F. E. B. 244** an (F. a. 4970/3) F 108

**Perfekte erste Lailenarbeiterin** gesucht. **J. Hertz,** Langgasse 20, 3233

Perfekte Lailen- und Mod.-Arbeiterinnen werden gesucht von **C. Ries-Teberoch**, Wilhelmstraße 12, 1. 1488

**Meiderich** u. **Lehrm.** a. **Grabenstr. 26, 2.** 3693

Gebüde **Tailenarbeiterinnen** gesucht. **Eintr. sof. Rheinstr. 26, Stb. 1 r.**

Eine tüchtige Näherin gesucht **Schwalbacherstr. 33, 8.**

**Mädchen** u. ein **Lehrm.** gef. **Helenenstr. 11, 1.**

**Junge Mädchen,** welche nähen gelernt, finden dauernde Arbeit **Friedrichstraße 33, 1.**

**Sofort tüchtige Lailen- und Mod.-Arbeiterinnen** auf dauernd, sowie **Lehrmädchen** gesucht. **E. Haas,** Steingasse 20, 2, 1.

**Tüchtige Arbeiterinnen** für Mäntel u. Costumes per sofort gesucht. 3863

**Meyer-Schirg.**

**Tüchtige Tailen- und Mod.-Arbeiterinnen** auf dauernd gesucht, sowie **braves Lehrmädchen.** **H. Leister-Rodach,** Gr. Burgstr. 9. 3104

**Näherinnen** sucht sofort **C. Kichelsheim,** Friedrichstraße 10. 3868

**Junge tüchtige Weißzeugnäherin** gesucht. **W. Wegner,** Wilhelmstraße 44.

**Modes.** Tüchtige weite Arbeiterin gesucht. 3544

**H. Zahn,** Schwalbacherstraße 29.

**Stück u. Lehrm. gef. Taunusstr. 87.** Ludwig. 2749

**Gebüde Buntstickerinnen** in ein Geschäft per sofort gef. Offerten unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag. Ein **Platzmädchen** gesucht **Wörthstraße 8.**

**Schubbranche.**

Ein **Lehrmädchen** für den Verkauf und ein **Lehrmädchen** für die Schaltenmoderri, aus nur achtbarer Familie, sucht gegen sofortige Vergütung **F. H. Weill,** Wilhelmstraße 2a.

Ein **Lehrmädchen** für den Verkauf gegen Vergütung gef. **H. Zahn,** Schwalbacherstraße 29. 3704

**Lehrmädchen** aus drüber Familie unter günstigen Bedingungen gesucht. 3803

**Ed. Freund Jr.,** Langgasse 24.

Intelligentes junges Mädchen kann sich unentgeltlich im Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderoben ausbilden. **Academie Rheinstraße 59.**

Mädchen können das Schneidern gründl. erlernen. **J. Metz-Nies,** N. Burgstraße 4. 2882

**Junge Mädchen** können unentgeltlich **Näherm.** u. **Zuschneid.** erlernen **Friedrichstr. 33, 1.** Mädchen können das **Zuschneiden** u. **Zuschneiden** gründlich erlernen **Kirchgasse 17, 1 Tr.**

**Ordentl.** Mädchen kann das **Näherm.** machen gründl. erlernen. **Näh.** **Luisenstraße 41, 2 l.** 2961

Mädchen können d. **Näherm.** u. **Zuschneid.** erdl. erf. **Kirchgasse 47, 2.** **Frau Schaub.** 3866

**Lehrmädch.** f. **Schneiderei** gef. **Drantenstr. 52, P. r.**

**Mädchen** l. **grdl. Näherm.** erf. **Kirchgasse 2, 1.**

**Stiftstickerin-Lehrmädchen** kann sofort oder Oetern eintreten. **Wittor'sche Kunstanstalt, Taunusstr. 12.** **Gde Saal.** 3665

**Lehrmädchen** für Putz und zweite Arbeiterin sofort gesucht. 3736

**Christ. Jstel.**

**Lehrmädchen** für Putz sucht **Joseph Ullmann,** Kirchgasse 21. 3155

**Einfaches Frä.** als **Rüchensb.** hülterin gesucht. Dasselbe muß die **bürgerl. Küche** verstehen. Gute **Rezept.** erforderl. **Näh.** im **Tagbl.-Verlag.** 3833

**Suche** **Zimmer- u. Küchenhelferinnen,** Köchinnen für **Hotels, Restaurants,** Personen u. **Herrschafthäuser, Kaffee- u. Wein-Köchen,** eine **Buchhalterin** für **Wegerei, Verkauf** für **Wegerei, Büffet- und Servier-Fräulein,** eine **Kammerjungfer, Kinderfräulein** und **andere Mädchen,** **Zimmermädchen** für **Hotel** und **Pension,** **andere Stubenmädchen,** **zwanzig Mädchen,** **jungerb. Hausmädchen** für **Hotel** und **Privathäuser** und **andere Stellen.**

**Dörner's** erstes **Central-Bureau** (Wägen ersten Ranges), **Mauritiusstraße 4, 1. St.** Tel. 571.

**Eine perfecte Köchin** für sofort gesucht **Wägenstraße 14.** 3817

Ich suche zu sofort eine **feinbürgerliche Köchin,** **Borkelstr. 3-4** Uhr. **Frau Rechtsanwält v. Beck,** **Kirchgasse 1.**

**Köchin** gesucht für einen **Kaffeeort** bei **Capitän.** **Röbers** **Friedrichstraße 29, 2.** Suche zum 1. April auf **bürgerliche Köchin,** die etwas **Haushalt** übernimmt.

**Frau Dr. Eugenbühl,** **Friedrichstraße 38.**

**Mädchenheim-Stellennachweis**

**Schwalbacherstraße 65,** ab 1. April **Schauberg 3, 1.** **Sucht sofort und später** **Wäschebeschleiderin, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kellern-, Kinder-, Küchenmädch., Wäscherinnen, Monatsfrauen.** **P. Geisser.**

**Tüchtiges Mädchen** bei **guten Lohn** gesucht **Wägenstraße 20.** 2945

**Kräftiges Küchenmädchen** gesucht **Taunusstraße 15.** 2979

**Lehr. Mädchen,** w. **dal. lochen** kann u. **Haushalt** versteht, zum 15. März gef. **Lehrstr. 27, 1.** 3190

**Ein einfaches fleißiges Mädchen** gesucht **Friedrichstr. 15.** 3092

Ein **thätiges Hausmädchen** gesucht **Wägenstraße 24.** 3269

**Fleisch. Mädchen** gesucht **Serobensstr. 19, 3.** 3894

**Alleinmädchen** für sofort oder später gesucht **Taunusstr. 28, 1.** 3488

**Tüchtiges Mädchen,** in **hder** **Haushalt** erfahren, gesucht. **Näh. Weichbühlstr. 29, Part.** 3641

**Feineres ält. Hausmädchen** gesucht für **Ende März** oder **1. April,** vollkommen erfahren in **allen** **Haushaltarbeiten,** sowie im **Servieren, Waschen** und **Nähen.** Beste **Zeugnisse** aus **Herrschafthäusern** verlangt. **Vorkellung 4-5 Uhr** **Nachmittags.** **Adress** im **Tagbl.-Verlag.** 3664

**Braves junges Mädchen** für **kleinen Haushalt** gesucht **Kirchgasse 43, 2.**

Zu **zwei** **Damen,** **ruhiger** **Haushalt,** wird zum **28. März** od. **1. April** ein **Mädchen** mit **guten** **Zeugnissen** gesucht, das **etwas** **locht** u. **d. Hausarbeit** übernimmt. **Keine** **gr. Wäsche.** **Goethestraße 20, 2. u. 8-11 u. v. 1-4 Uhr.**

**Kräftiges Küchenmädchen** gesucht (**hoß. Lohn**) **Taunusstraße 45.**

Ein **ordentl. Mädchen** gef. **Dogheimerstr. 30.** 3724

Ein **reines fleißiges Mädchen** p. **1. April** oder **früher** gesucht. **Näh. bei** **A. Limbarth** **1. Ellenbogenstraße 8.**

Ein **braves Mädchen** auf **den** **15. d. M.** gesucht **Zimmermannstraße 7, Part.** 3629

Ein **ordentl. Mädchen** für **kleinen Haushalt** auf **1. April** od. **früher** gesucht **Stiftstr. 24, P.** 3815

Gesucht zum sofortigen Eintritt ab zum 15. März oder 1. April ein Mädchen zum Aushilfen.

Mädchen für Küche und Haushalt gesucht Adolphsallee 88. 3682 Schiemann.

Ein Hausmädchen

mit guten Zeugnissen gesucht Humboldtstraße 8.

Ein fleißiges Mädchen gef. Zimmermannstr. 6, 1 r.

Ein braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen und bügeln kann.

tüchtig in der Hausarbeit ist, wird gesucht

Abelheidestraße 68, 2. 3698

Ein Mädchen, welches kochen kann u.

Hausarbeit übernimmt, sowie ein Haus-

mädchen gef. Näh. Zeisingstraße 10. 3821

Ein einfaches Mädchen wird gesucht

Damböckel 2, 1 St. 3597

Gesucht ein fleißiges williges Mädchen

für Hausarbeit. Vorstellung

1-5 Wozstraße 4.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten gegen

gut. Lohn gef. H. Marschall, Saal 5.

Zu zwei Kindern eine solide brave Kinder-

frau oder ein älteres Kindermädchen gegen

guten Gehalt gesucht. 3791

J. Conrad.

„Deutscher Hof“, Goldgasse.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht,

am liebsten vom Lande, Sedanplatz 7, B. 1.

Ein tüchtiges Hausmädchen

gehört Hotel Victoria.

Zum sofortigen Eintritt ein reines Mädchen bei

hoh. Lohn gesucht Herberstraße 18, 3. St. 3718

Gesucht ein braves fleißiges Allein-

mädchen bei gutem Lohn

Dohheimerstraße 28, B. 3779

Ein ordentl. jung. Mädchen

am 1. April gesucht Nauergasse 21, B. 3778

Alleinmädchen für auswärtig bei gutem

Lohn gesucht. Offerten unter F. D. 22 an

den Tagbl.-Verlag.

Ein williges Mädchen

für jede Hausarbeit, w. Rheinstr. 81, F. 3729

Einfr. fränk. Mädchen, a. l. v. L., w. f. Hausarb.

versteht, in. gef. An der Ringstraße 10, B. 3770

Gesucht

zum 1. April d. J. ein tüchtiges zu-

verlässiges Mädchen, welches selbst-

ständig und gut kochen kann und etwas

Hausarbeit übernimmt, sowie ein reines

fleißiges Hausmädchen Wilhelmstraße 28

bei Soliman. 3870

Haus- und Küchenmädchen gesucht.

Näheres Waldhalla.

Braves reines Mädchen auf 1. April ge-

sucht Kirchstraße 27, 1 Tr. 3875

Hausm. g. h. Lohn gef. Wehrstr. 20. 1882

Nach Würzburg wird ein anständiges Mädchen,

welches die Hausarbeit versteht u. kochen kann,

gehört. Reise vergütet. Näh. Friedrichstr. 44,

Unterh. 3 St. 3573

Gesucht Kinderfräulein, welches eng-

lisch spricht, Emilienstr. 3. 3534

Reinl. Dienstm. sof. gef. Westendstr. 1, B. 3146

Ein tüchtiges sauberes Mädchen wird gesucht

Adolphsallee 35, B. 392

Nach England

für einen H. Haushalt, bestehend aus zwei Pers.,

ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht,

welches kochen kann und alle Hausarbeiten über-

nimmt. Lohn 400. Zu erfragen im Tagbl.-

Verlag. 3199

Mädchen gesucht für H. Haushalt

Jahreslohn 80, 2 l. 3355

Gesucht ein gewandtes

Alleinmädchen,

welches selbstständig sein bürgerl. kochen kann u.

in allen Hausarbeiten wohlvertraut ist, für einen

feinen kinderl. Haushalt An der Ringstraße 4, 1.

Gegen hohen Lohn ein sauberes

Mädchen gesucht, u. einfach bürgerl.

kochen kann, Moritzstraße 83, 1 St.

Mädchen, ein tüchtiges, für kleinen

Haushalt gesucht. Näheres

Moritzstraße 60, 1 l., von 10-12 Uhr. 3831

Zum 1. April gesucht

ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig

kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet,

Reinstraße 28, 2. 3824

Ein tücht. Alleinmädchen

zum 1. April für kleinen Haushalt gesucht

Moritzstraße 72, 1. 3825

Braves fleiß. Mädchen

gehört Adelnstraße 59, 1. Etage.

3. Mädchen gesucht Dohheimerstr. 23, 1. 3843

Ein ordentl. Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen

Lohn gesucht Herzogth. 10, Dohypart.

Ein braves tücht. Mädchen mit guten Zeugn.

per 1. April a. c. für kleinen Haushalt gesucht

Luisenstraße 36, 2 Tr. 1.

Braves junges Mädchen zu einer Dame gesucht

Schwalbacherstraße 22, 2. B. 1.

Ein zuverläss. Hausmädchen gef.

Kaiser-Friedrich-Str. 29, 2.

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. jede

Hausarbeit gründl. versteht, zum 1. April gesucht

bei H. Auerbach, Friedrichstr. 8, 2.

Ein zuverlässiges fleißiges u.

tüchtiges Hausmädchen wird für

Anfang April gesucht. Gute Zeugnisse erforderl.

Nauergasse 31.

Gesucht zweites Küchenmädchen bei gut. Lohn

Hotel „National“, Taunusstr. 21.

Gesucht besseres Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, für herrschaftl. Haushalt (zwei Personen). Eintritt 1. April, auch früher. Sich vorstellen Emilienstr. 24, 1, bis 4 Uhr Nachm. oder Abends nach 7 Uhr.

Ein besseres tüchtiges älteres Alleinmädchen, welches kochen f. u. in guten Häusern gedient hat, wird zum 20. März od. 1. April gesucht. Melken Rheinstraße 99, 1 St.

Ein zur Arbeit williges braves Dienstmädchen

für groß. Haushalt gef. Näh. Jahrb. 26, B. v. Morg. 8-10 u. Mittags 3-6 zu erfr. 3853

Ein ordentliches Mädchen für die Hausarbeit gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 8.

Ein braves Mädchen für jede Hausarbeit z. 1. April

gehört Adolphsallee 21, 2.

Beß. Hausmädchen,

welches etwas nähen kann, gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3552

Zimmermädchen mit prima Zeugnissen gesucht

„Villa Helene“.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen zum 1. April

gehört Drantenstraße 62, 2.

Ein braves anständiges Mädchen sofort gesucht

Karlstraße 41, Bäckerladen.

Gesucht zum 1. April

ein gut empfohl. tücht. Alleinmädchen, welches kochen kann, Wilhelmstr. 73, 3.

Mädchen f. H. Haushalt gef. Schwalbacherstr. 71.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Haus-

arbeit versteht, wird gesucht Vertramstraße 4, 1. St. 1. 3879

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen gegen hohen

Lohn. Näh. Al. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Reites Mädchen zu zwei Personen gesucht.

20-25 Mk. Lohn. Webergasse 56, Part.

Ehrliches reines Mädchen sofort zu einz.

Dame gesucht Weststraße 1, 2.

Geft. Zimmermädchen für Hotel, Auro und

Badeb., Pens., für gl. u. 1. April, ein-

trägl. St., mehr. Servier. u. Bäckerfr.,

tüchtige Stuben- u. Hausmädch., Küchen-

mädchen (25-30 Mk.), Hotel, Pens. u.

Restaur. Köchin f. Saison (hoh. Lohn),

Bureau Germania (Fran. Köchin),

Al. Webergasse 7, 2, a. d. Bärenstraße.

Ein junges Mädchen vom Lande wird

gehört Weststraße 11, 2 r. 3835

Alleinmädchen,

das einfach kochen kann, für kleinen Haushalt bei

sehr hohem Lohn gesucht. Näh. bei Frau

Theis, Feldstraße 13, 2. B. 3871

Einfaches Mädchen gef. Friedrichstr. 29, 2.

Alleinmädchen,

durchaus sauber und anständig, welches gut

bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit ver-

steht, für kleinen Haushalt (3 Personen) gesucht.

Gute mehrjähr. Zeugn. erf. Kapellenstr. 88, 2.

Gesucht

zum 1. April ein junges williges Mädchen für

einen kleinen Haushalt. Bismarckring 24, 3 r.

Tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht

Kirchgasse 38 bei Gottwald. 3889

Für kleinen Haushalt nach auswärtig

(in Universitätsstadt) besseres Mädchen

gehört. Zu melden Luisenstraße 2, 1. St.

Ein besseres Mädchen,

welches die Hausarbeit gründlich versteht, nähen

u. serviren f. u. w. gef. Rheinstr. 35, 1. Form.

Ein Dienstmädchen vom Lande wird zum

1. April gesucht Karlstraße 41, 1 r., Morgen

von 10-11 Uhr.

Gesucht ein einfaches Mädchen. Näh. Al. Burg-

straße 10. Zu sprechen von 1-4. 3876

Gesucht zum 1. April

ein Mädchen für fein d. Küche u. Hausarbeit,

gute Zeugn., Rheinstraße 68, 2.

Suche sofort ein solides tüchtiges Allein-

mädchen Adolphsallee 34, 2 St.

Für kleinen Vadeort gesucht

tüchtige Badewärterin,

die auch massieren kann. Offerten sub

P. K. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen hat Gelegenheit, das Bügeln gründlich

zu erlernen. Seerodenstraße 9, 2. B. 1 r. 2243

Ein saub. tücht. Badmädchen für zwei bis drei

Tage in d. B. gef. Weststr. 10, D. B. 3726

Ein tüchtige Wäschefrau auf dauernd

gehört Nerostraße 23, 1. B. 1.

Ein Wäsche mädchen gesucht Kirchgasse 38, 2.

Eine ordentliche Frau zum Aufhängen

des Ladeus gesucht. 3857

Guggenheim, Marktstraße 14.

Ordentliches Monatsmädchen gegen hohen

Lohn und Essen gesucht Langgasse 6, 2.

Jah. such. Monatsmädch. für den ganz. Tag od. v.

Morg. 10 bis Nachm. 2 od. 3. Hermannstr. 6, 1.

Eine tüchtige Monatsfrau wird gesucht. Näh.

Schwalbacherstraße 2, 1. Et. 3728

Monatsfrau f. 3 St. B. Adelheidestr. 74, 2 St.

Ein ordentliches reines Monatsmädchen so-

fort gesucht Moritzstraße 64, D. B.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht

Philippbergstraße 37. Popp.

Monatsmädchen für 3 Stunden Vormittags u.

4 Stunden Nachmittags gesucht Karstr. 38, 2.

Ordentl. Monatsmädchen gesucht

Drantenstraße 39, 2. B. 1 links.

Monatsmädchen oder Frau auf gleich gesucht

Adelheidestraße 50, 1.

Monatsmädchen gesucht Jahnsstraße 1, Part.

Unabhängige Monatsfrau oder ein Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht Moritzstraße 51, 3.

Monatsmädchen

gehört zum 1. April für Bor- und Nachmittag.

Lohn 30 Mk. Offerten unter G. G. 139

besteht der Tagbl.-Verlag.

Monatsfrau oder M. gef. Moritzstr. 80, 2 r.

Unabhängige Monatsfrau tagsüber gegen

guten Lohn gesucht Drantenstraße 2, Part.

3. Mädch. f. l. Monatsfr. Bnt. Friedrichstr. 14.

Monatsmädchen für einige Stunden am Tage gesucht Bismarckring 22, 2.

Gesucht pünktl. fleißiges Aufwärtmädchen von Morgens 7 bis Nachm. 6 Uhr (Bohn 15 Mk., volle Kost) Emilienstr. 75, 1 l. 3873

Jemand

zum Bräutigam gesucht

Kirchgasse 11. 3836

Frau zum Friseurmädchen gesucht. Näh. bei

Vorpahl, Obere Webergasse.

Mädchen od. Frauen

zum Flaschenputzen gesucht 3845

Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Ein Mädchen

wird für 1 St. Morgens gesucht

Marktstraße 34, 1 Etage 1. 3788

Ein junges braves Mädchen, das

zu Hause schlafen kann, zu zwei

kleinen Kindern gef. Nauergasse 16. 3651

Ein ja. gebild. Mädchen

von gebiegem Charakter u. heiterer Gemüths-

art wird zur Beaufsichtigung und Gesellschaft

eines 8-jähr. Mädchens für Nachmittags

Wohnungstr. 31.

Ein junges Mädchen gegen Kost

u. Vergütung tagsüber

gehört Webergasse 29, 2. 3334

Ein j. Mädchen tagsüber gef. Weststr. 4, Part.

Ehrliches Kaufmädchen für hohes

oder ganzes Tag gesucht

oder 15. März gef. H. Stoltzenberg,

Buggestraße, Moritzstraße 12.

Kaufmädchen bei guter Bezahlung suchen

Fett & Co., Langgasse 38.

Ein Aufwärtmädchen sofort gef.

Blumenhandlung Wilhelmstr. 54, „Hotel Bloch“.

Laufm. gef. (Geb. 15 Mk.) Langg. 33, Corsetgasse.

Junges sauberes Mädchen für

Geschäftsbesorgung und leichte Haus-

arbeit tagsüber gef. (Lohn 20-24 Mk. monatl.)

Friedrichstraße 37, Friedländerstr.

Laufmädchen gef. Langgasse 8,

Schirmladen. 3846

Ein braves tüchtiges Laufmädchen sofort gesucht.

J. Klee, Nauergasse 15, 1. 345



# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 126. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 15. März.

49. Jahrgang. 1901.

Gute Taten machen noch keinen guten Menschen.  
Iba Schneider.

(86. Fortsetzung).

(Nachdruck verboten).

## Schmelings Erben.

Von Wilhelm Berger.

„Die Leute!“ rief Brüninghaus. „Die Wenige haben die Gabe, sich in eines Anderen Haut zu versetzen! — Aber erzählen Sie mir von Heinrich Kurz!“

„O, er ist auf gutem Wege — Feuer und Flamme für seine Wissenschaft. Er soll später mein Leibarzt werden, wenn es in meiner Maschine zu rappeln anfängt. — Ein paar hübsche Neuigkeiten von Schmelings Erben fischt er auf. Sie erinnern sich des Amerikaners, Notar, der uns mit seinen hinterwäldlerischen Sitten so ärgerte — Erich Waldhien. Der ist in Berlin in schlechte Gesellschaft geraten und hat den Weg nach Chicago nicht zurückfinden können. Schließlich soll es ihm übel ergangen sein, da ihm seine Familie die Mittel für sein Lotterleben verweigerte. Da ist er mit seinem Keffen Albert zusammengebrochen — dem klüchtigen Bankrotteur, der sich unter falschem Namen ebenfalls in Berlin herumtrieb. Der Keffe hatte den Onkel bei einer Tänzerin ausgestochen — ein sauberes Paar — und um sich zu rächen, wollte der Onkel den Keffen der Polizei in die Hände liefern. Dabei hat er mitten in seinen Sünden den Tod gefunden; Albert hat ihn erschossen und die Freiheit behalten. Er ist auch nicht gefangen worden; er irrt noch umher mit dem Krankscheit auf der Stirne. Gott wird ihn schon finden und ihm unterheizen. Dieser Albert Waldhien war ein ganz frivoler Bursche; es hat mir leid getan, daß er auf die Riste gekommen ist.“

Brüninghaus seufzte: „Ich wollte, diese vermaledeite Erbschaftsgeschichte wäre erledigt.“

„Noch zwei Monate und der Leich fliegt ab!“

„Ich erleb' es nicht mehr. Und das bringt mich darauf, was mich heute eigentlich zu Ihnen geführt hat. Die Kurze hat mich wieder einmal an allen Haaren. Es ist schlimmer, als es jemals war: Richard kommt mir gar nicht aus den Gedanken. Wenn er mich doch ruhig sterben ließe! Aber ich sehe ihn beständig mich umschleichen, mit seinen frechen Augen, die Hände gierig ausgestreckt. Ich bin überzeugt, daß er sich sehr angelegentlich mit mir beschäftigt — dies Gefühl täuscht mich nicht. Wenn er nur etwas von sich hören ließe! Die Verborgenheit, in die er sich hüllt, wird mir immer unheimlicher.“

„Was kann er Ihnen denn anhaben?“ fragte Käthe geringschätzig.

„Nehmen, was er nur von dem Todten erhalten würde.“

„Sie fürchten sich, Notar?“

„Ja, ich fürchte mich. Wenn Richard nicht mehr aus und ein weiß — und dahin kommt er — vielleicht ist er schon so weit — dann scheut er vor nichts zurück. So steht er vor mir. Etwas vom wilden Thier ist immer in ihm gewesen.“

„Wie kommen Sie nur zu solchem Sohn?“

„Das ist eine von den vielen Fragen, die mir schwer im Kopfe klagen. Ich vermute, daß die Verbrecher nicht geboren, sondern gebildet werden, obgleich das Wie dabei nicht allemal deutlich ist.“

„Möglich“, sagte Käthe zerstreut, einen anderen Gedanken verfolgend. „Hören Sie, Notar, was ich Ihnen raten möchte“, begann sie gleich darauf. „Schaffen Sie sich eine Leibwache an — einen handfesten Diener meine ich, der immer um Sie ist, namentlich aber Nachts. Ich glaube, dann wird das Gefühl der Furcht von Ihnen

weichen, das Sie deprimiert. So geht's nicht weiter; Sie ängstigen sich langsam aus dem Leben hinaus.“

„Ich glaube, daß Ihr Rath gut ist“, erwiderte Brüninghaus. „Wer kein tapferes Herz hat, muß sich Surrogate suchen. Ich will gleich morgen nach einer passenden Persönlichkeit Umschau halten. Vielleicht kommt mir das Gefühl der Sicherheit zurück und damit ein beachtliches Maß von Lebensmuth, wenn ich mich Nachts in meinem einsamen Hause geschüht weiß. — Aber besser ist besser. Ich sagte Ihnen einmal, daß ich Heinrich Kurz in den Stand setzen wollte, sein Ziel zu erreichen — auf alle Fälle, ganz abgesehen von dem ungewissen Ausfall der Erbtheilung. Das weiß ich nun — ich habe lange darüber nachgedacht — nicht zweckmäßiger einzurichten, als indem ich Sie bitte, für mich zu handeln. Hier sind Staatspapiere im Nominalbetrage von zwanzigtausend Mark; die Schenkungsurkunde, auf Ihren Namen ausgestellt, liegt bei. Davon lassen Sie dem jungen Manne nach Bedarf zuschießen; den Rest soll er erhalten, sobald er das Staatsexamen bestanden hat. Wer sein Wohlthäter war, mag er erfahren, nachdem ich todt bin, nicht eher. — Wollen Sie mir den Gefallen thun?“

„Ich schlage Ihnen so leicht keine Witte ab, Notar, das wissen Sie. Aber gehen Sie nicht einen wunderlichen Umweg?“

„Das scheint Ihnen nur so. Ich weiß aus meiner langjährigen Geschäftspraxis, daß in vielen Fällen eine Disposition zu Lebzeiten jeder leibwilligen Verfügung vorzuziehen ist. Vollends in meiner persönlichen Lage. Mit meinem Sohne soll Heinrich Kurz nichts zu thun haben.“

Käthe sah den alten Freund aufmerksam an.

„Erlauben Sie mir eine Frage, Notar“, sagte sie. „Haben Sie überhaupt schon ein Testament gemacht?“

Brüninghaus zögerte mit der Antwort.

„Lassen Sie nur“, kam Käthe ihm zuvor. „Ich weiß jetzt schon Bescheid. Eigentlich sollte ich mich darüber gar nicht wundern. Schluckt denn der Arzt gerne die Myrthen selbst, die er Anderen professionell verschreibt? — Und doch — nehmen Sie mir's nicht übel, Notar — Sie sind ein furchtbar leichtsinniger Mensch! — Wenn nun Ihr Sohn, der Taschenspieler oder was er sonst geworden sein mag, bereits gestorben sein sollte?“

„Um so besser“, sagte Brüninghaus finster. „Mag dann der Mamon gehen, wohin er will.“

Käthe schlug die Hände über dem Kopfe zusammen. „Sie, die Ordnung, die Voraussetzungen selbst — Sie haben solche Grundzüge? Ich bin empört über Sie, Notar! Wie wollen Sie sich dereinst da oben dem höchsten Richter als getreuer Haushalter vorstellen?“

Brüninghaus bengte sein Haupt. „Ich rechne in allen Stücken auf die göttliche Gnade.“

Käthe war nicht einverstanden, aber sie mochte gegen solche Gesinnung nicht weiter eifern. Bekümmert sah sie indessen dem Greise nach, als er, wohlverwahrt in Pelzmantel und Mütze, in den Schneesturm hinausging. Der Wind riß ihr die Thüre aus der Hand und sie mußte das Mädchen zu Hilfe rufen, um sie zu schließen.

„Es ist schlimm mit ihm, sehr schlimm!“ murmelte sie, als sie sich am Ofen die Hände wärmte. „Verfall ohne Hoffnung! — Und diese Entdeckung! Wie ist es nur möglich? Bei ihm, gerade bei ihm ein solches Räthsel in der Tiefe der Seele! — Ich muß meinen ganzen Einfluß aufbieten, so wenig mich's im Grunde angeht. — Nein, solche sündhafte Leichtfertigkeit!“

Und Käthe kam nicht aus der Entrüstung heraus, bis der Schlaf ihren Gedanken ein Ende machte.

Drittes Kapitel.

Es war am nächsten Morgen etwas nach fünf Uhr, als Käthe durch ein heftiges Pochen an ihrer Kammerthüre geweckt wurde.

Vergerlich fuhr sie auf, sofort in Garnisch.

„Was ist denn los, das nicht warten kann, bis ich mein Pensum Schlaf erledigt habe?“ rief sie scheltend. Die Magd antwortete: „O Fräulein, es brennt im Ort!“

„Und da glaubst Du, ich müßte mit dabei sein? — Oder fliegen uns die Funken schon ums Dach?“

„Es soll bei dem Notar Brüninghaus sein.“

Mit großer Schmeligkeit sprang Käthe aus dem Bett, machte Licht und öffnete die Thüre.

„Du wirst Dich verhöhrt haben. . . Bei dem Notar? Wer hat das gesagt?“

„Ich wachte von dem Nasseln der Spritze auf, und dann, noch schlaftrunken, hörte ich die Glocken. Da wachte ich Bescheid, zog mich rasch an und lief auf die Straße. Die Bäckergeößen von der Ecke rannten vorbei; die sagten mir, das Feuer sei beim Notar.“

„Hilf mir in die Kleider, geschwind!“ sagte Käthe entschlossen. „Der alte Mann — es ist sein Tod. . . Was ist für Wetter?“

„Kalt und kalt. Es liegt ein Fuß Schnee.“

„Du mußt gleich die Bohnstube heizen, wenn ich weg bin. . . und auch Herrn Schmelings Schlafzimmer. Spare das Holz nicht, daß es rasch warm wird. . . Du lieber Gott! er muß aus der Kälte heraus, und wer wird für ihn sorgen, wenn ich's nicht tue? Die Menschen in ihrem Bösewieser werden ihn unter freiem Himmel herumirren lassen und alles Mögliche retten, nur ihn nicht. . . Verpade mich gut, daß mir die Glieder nicht steif frieren! Es ist einerlei, wie ich aussehe. . . Sole mir meine hohen Filzstiefel — die Motten werden hoffentlich nicht hineingekommen sein. . . das ist ja eine ganz unglückliche Geschichte! Was hat der Notar nur für dummes Zeug mit Feuer und Licht angefangen, eh' er gestern Abend in die Federn kroch? Oder die alte Adelheid. . . das kommt davon, wenn man sich nicht entschließen kann, gebrechlich und stumpf gewordene Dienstboten zur Ruhe zu setzen!“

Tapfer stapfte die alte Jungfer durch den knirschenden Schnee. Der Feuerschein stand roth am Himmel.

„Was da Alles in Flammen ausgeht mag!“ rasonierte Käthe vor sich hin. „Seit über fünfzig Jahren schon strömen aus der Schreibstube die Akten über das ganze Haus und füllen eine Kammer nach der anderen. Den Räufen werden die Bruchstätten heiß werden!“

Um eine Ecke biegend, sah Käthe das breite, zweistöckige Fachwerkgebäude in kurzer Entfernung vor sich.

„O weh!“ rief sie, vorwärts eilend. „Die ganze Geschichtsbücherei ist wie ein feuriger Ofen! Da ist jetzt nichts mehr zu retten!“

Mit Värmen und Schreien drängten sich eine Menge Leute um die Spritze, aber arbeiten thaten sie nicht.

„Dah Gott erbarm!“ ereiferte sich Käthe. „Sie haben kein Wasser! Alles gefroren! Da können wir etwas erleben, wenn sich ein Wind aufmacht!“

Nun hatte sie die Spritze erreicht. Eben wurden einige Eimer Wasser eingeschüttet, die in langer Kette herbeigeschafft waren.

„Wo ist Brüninghaus?“ fragte Käthe die Spritzenleute.

„Niemand hat ihn bisher gesehen, Fräulein Schmeling“, war die Antwort.

„Und die alte Magd, die Adelheid — ist die etwa auch verschwunden?“

„Die trägt das Kochgeschirr in den Garten — sehen Sie, dort kommt sie gerade aus der Thüre zur Wohnung heraus, unter jedem Arm ein paar Beien.“

„Die schwachsinnige Kreatur!“ sagte Käthe verächtlich und watete weiter durch den Schnee, zu der Person hin, die den Kopf völlig verloren zu haben schien.

(Fortsetzung folgt.)

## Oster-Geschenke — Confirmations-Geschenke

in reicher Auswahl empfiehlt

Telephon 585.

**Ed. Rosener,** Kranzplatz No. 1 u. Wilhelmstrasse No. 42.

Telephon 585.

Größtes Magazin für gute Lederwaren, Reiseartikel, Luxuswaren, Parfümerien und Toilette-Artikel.

Besonders beliebte Confirmations-Geschenke sind Toilette-Necessaires.

8898

**Magnum bonum-Speisefartoffeln,**  
Centner Mk. 2,65 frei hier, liefert

C. F. W. Schwanke, Consumgeschäft,  
Schwalbacherstraße 49. Telefon 414.

Telefon No. 151.

**Permanente Ausstellung**

von

Holz- und Polster-Möbeln, sowie Vorhängen, Portiären, Teppichen  
in allen Stylarten und Preislagen.

**Gustav Schupp Nachf.,**

39. Taunusstrasse 39.

2602

**Balmen,** naturpräp., in all. Größen,  
billigst. Blumen in allen  
Arten, in Stöckchen und lose. Arrangements für  
Wäsen, Spiegel, Bilder u. werden schönst. ausgeführt.  
Künstliches Blumengeschäft.

B. V. Sauten, Rauggasse 4, 1.

**Polster-Werkstatt Bleichstr. 4.**

R. David.

Neuanfertigung und Aufarbeiten aller Arten  
von Polster-Möbeln und Betten, Decorationen u.  
bei sauberer Ausführung zu mäßigen Preisen.

**Wäschmangeln**

von Mk. 22.— an.

Waschmaschinen,

Bügelöfen,

„Dahl“-Glühstofföfen,

Plättbretter

billigst. 3856

**Franz Flössner,**

Wellstr. 6.

**Eier-Abschlag.**

Frische Siedes-Eier Et. 5 Pf., 25 St. 1.20 Mk.

Größte Siedes-Eier Et. 5 1/2 u. 6 Pf., 25 St.

1.80 u. 1.45 Mk.

Größte Italiener Et. 7 Pf., 25 St. 1.70 Mk.

Täglich frische gestempelte Trink-Eier vom

Geschmack-Verein, bei größerer Abnahme

billiger.

**K. Jeckel, 4. Saalgaße 4.**

Garantirt frische, gestempelte

**Trink-Eier,**

direkt von oberheffischen Landwirthen

bezogen, empfiehlt 3599

**Wiesbadener Molkerei,**

Bleichstraße 26.

# Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

## Nur noch morgen

sind

# Sämtliche Reste

ausgelegt.

## Verkauf extra billig.

➔ Nächste Woche Umzug ➔

nach

➔ Webergasse 5. ➔

### Verein selbstständiger Kaufleute.

Die von der Wiesbadener Handelskammer herausgegebene kaufmännische Lehrverträge können bei den Herren M. Bentz, Neugasse, Ed. Böhm, Adolphstraße, S. Hamburger, Langgasse, Ch. Kelper, Webergasse, J. C. Kelper, Kirchgasse, Louis Schild, Langgasse, J. Stamm, Gr. Burgstr., und Osc. Siebert, Taunusstraße, kostenlos in Empfang genommen werden. Der Vorstand. F 400

### Wiesbadener Militär-Verein. E. V.

Samstag, den 16. d. M., Abends präzis 8 Uhr:

## Jahres-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

Aufnahme, Vorlage der verschiedenen Berichte, Erneuerung der Verträge, Neuwahlen des Vorstandes, Ehrengericht, der Vertrauensmänner, Rechnungsprüfer und sonstiger Chargen etc. F 396

Mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung ladet ergebenst dazu ein Der Vorstand.

## Butter! J. Hauser, Butter!

Spezialgeschäft, Schulgasse 6. Telefon.

Ganzer Produktionsverschleiß der Molkereien Döschelbroun und Mählingen.

Offerte:

Ulterfeinste Sührabutter, im Geschmack und Aroma unübertrefflich, per Pfund 1.20 Mk., prima Landbutter per Pfund 1 Mk.

## Frische Siebe-Cier,

je nach Größe, v. St. 5 u. 6 Pf., 25 St. 1.20 u. 1.40 Mk.

Leinwand-Cier und schwerste Italiener per Stück 7 u. 8 Pf., 25 Stück 1.70 u. 1.90 Pf. Größte Auswahl in Käsen, mäßige Preise.

## Eine grosse Parthie einzelner Fenster Gardinen

in crème und weiss,

sowie Restparthien von 2 und 3 Fenstern

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen 3842

H. W. Erkel, 54. Wilhelmstrasse 54.

## Schmiedekohlen

La Rus III, empfiehlt fuhren- und centnerweise zu

herabgesetzten Preisen.

Bei ganzen Waggonen bedeutende Preisermäßigung. 3105

## Aug. Külpp,

Comptoir: Lager: Hellmündstraße 33. Verlängerte Nicolast. Fernsprecher 867.

## Chinesische Ziegenfelle,

grau, weiss und schwarz,

ächte Angorafelle von 8 bis 30 Mk.,

imitierte Angorafelle 6 Mk.,

Pelztaschen mit ächten Fellen 4, 5, 6, 8, 10, 12 und 16 Mk.

empfehlen 16328

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3.

## Oelfarben

und schnelltrocknende

## Fussboden - Glanzlacke

in allen Nuancen, zum Selbstanstreichen der Zimmerböden, sowie

Parquetboden-Wachs, Stahlspäne, Terpentinöl etc.

in bester Qualität empfiehlt 8305

## H. Roos Nachf.,

Walter Schupp,

Metzgergasse 5. Telefon 2149.

## Strickwolle,

noch einige 1000 Pfund,

Garantie nur stark u. weich,

10 Loth nur 39 Pf., alle

feineren Stüd- u. Hädelgarne,

sowie Mutter von 5 Pf. an.

Nur bei Neumann,

Martstraße 23 u. Gän-

bogengasse 11, Aus-

verkauf. 1970

## Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste u. größte deutsche Lebensversicherungsbank). Versicherungsbestand am 1. Februar 1901 792 1/2 Millionen Mark. Bankfonds: 258 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1901: 29 bis 128% des Jahres-Normal-Prämie — je nach dem Alter der Versicherung. Ausbezahlte Versicherungssummen seit 1829: 276 1/2 Mill. Mark.

Vertreter in Wiesbaden:

Hermann Rühl, Luisenstraße 43.

## Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.

Unfall-, Reise-, Gastpflicht-, Cautious- und Garantie-, Sturm-, Schäden-, Einbruch- u. Diebstahl-, sowie Glas-Versicherung.

General-Representant: Hermann Rühl. General-Agent: Heinrich Dillmann.

Büreau: Luisenstraße 43.

Anträge für beide Anstalten vermittelt ebenfalls Franz Nulot, Bertramstraße 10. 831

## Möbel auf Credit!

liefert ein hiesiges großes Möbelgeschäft unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen und reeller Bedienung. Offerten u. W. F. 109 an den Tagbl.-Verlag. Sandstraße, telefonisch, blüht bei 8512 Fritz Strassch, Kirchgasse 33.

## Sicilianer Rothweine,

unter Garantie für absolute Reinheit

Capo Fl. 65 Pf., bei 10 Fl. 60 Pf.

Grazia Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf.

Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius untersucht und vollständig rein befunden, daher für Kranke u. Reconvalescenten besonders empfehlenswerth.

Falco vecchio Fl. 85 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf.

Pezza grande Fl. 1 Mk., bei 10 Fl. 90 Pf.

Pezza di gala Fl. 1.20 Mk., bei 10 Fl. 1.10 Mk.

Chianti rosso Fl. 1.50 Mk., bei 10 Fl. 1.40 Mk.

Die Weine von Sicilien, welches früher die Kornkammer der Römer, jetzt mit Recht in Folge seiner grossen Production der Weinkeller Italiens genannt wird, zählen zu den besten Italiens.

Speziell obige Marken stammen aus Weinbergen, die auf den Ausläufern des Aetna, also vulkanischer Erde, liegen u. im mildesten Klima Italiens gewachsen sind. Die guten Lagen bedingen natürlich auch die Qualität der Weine. Daher wurden schon in den sechziger Jahren diese Weine von den Franzosen mit Vorliebe wegen ihres angenehmen — nicht sauren noch herben — bouquetreichen u. kräftigen Geschmacks aufgekauft.

Meine Sicilianer Rothweine kann ich daher bei viel billigeren Preisen als besten Ersatz für Bordeaux empfehlen.

## Brindisi

sehr angenehm mundend, Flasche 0.75 Mk. bei 10 Flaschen 0.70

Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius untersucht u. vollständig rein befunden, daher für Kranke und Reconvalescenten sehr empfehlenswerth.

Vermouth di Torino, Reht. Fl. 1.25 Mk. (keine in Deutschland nachgemachte Waare),

Marsala „ 1.25 „

„ vecchio „ 1.50 „

„ extra vecchio „ 1.80 „

„ „ „ 2.50 „

Moscato di Aetna, vorzüglicher Frühstücks- u. Dessertwein 0.90

Vollständiger Ersatz für Malaga und Ungarweine. (Nicht zu verwechseln mit vielfach anderwärts angebotenen sogenannten Rosinenweinen.)

Vino d'Asti spumante (ital. Schaumwein, halbsüss) Fl. 1.80 Mk. bei 10 „ 1.70

## Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Telefon No. 216.

Niederlage bei Herrn Chr. Weimer, Ecke Bleich- und Walramstrasse. 783

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.  
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

## Achtung!

**Für Wiesbaden neu!**  
Rheinische  
Maschinen- u. Reparatur-Anstalt  
mit Maschinenbetrieb.  
Inb.: **G. Platzbecker,**  
Schuhmachermeister.  
Eröffnung: 2. April.  
Laden Metzgergasse 37.



**Ew. Hochwohlgeboren**

gestatte ich mir ergebenst zu benachrichtigen, dass meine

### Hofbuch- und Kunsthandlung,

sowie die Leihbibliothek nebst dem Journal-Leserzettel heute durch Kauf in den Besitz meines früheren mehrjährigen Prokuristen, des Herrn **William Robert Jones** aus Kopenhagen, übergegangen ist.

Hierbei drängt es mich, beim Rückblick auf den regen Zuspruch eines treuen, hochgeehrten Kundenkreises auch Ew. Hochwohlgeboren meinen Dank abzustatten, bittend, gütigst Ihr geschätztes Wohlwollen in demselben reichlichen Masse meinem Geschäfts-Nachfolger zuzuwenden zu wollen.

Hochachtung

**Hugo Adolf Habermann,**

Hofbuchhändler Sr. Kais. Hoheit des Grossfürsten Michael von Russland.

**P. P.**

Im Anschluss an obensiehende Mitteilung beehre ich mich, Ew. Hochwohlgeboren von der erfolgten Uebernahme der Firma

### Jurany & Hensel Nachf.

ganz ergebenst in Kenntniss zu setzen.

Nachdem ich in angesehensten Buchhandlungen des In- und Auslandes, u. a. in Leipzig, Dresden und Kopenhagen, und zwar immer Jahre lang thätig war, so glaube ich, ausgerüstet mit den erforderlichen Fach- und Sprachkenntnissen, zu der Hoffnung berechtigt zu sein, das renommirte (schon seit 1843 bestehende) **Jurany & Hensel's** Geschäft erfolgreich weiterzuführen. Doch bedarf ich hierzu auch Ihrer freundlichen Unterstützung, welche ich durch aufmerksamste Bedienung und pünktliche Lieferung der gütigst in Auftrag gegebenen Bestellungen stets dankbar anerkennen werde, umso mehr, als ich Ew. Hochwohlgeboren noch in angenehmer Erinnerung behalten zu haben mir schmeichle aus den Jahren 1897-1899, während welcher Zeit ich bereits als erster Gehülfe in der nun von mir käuflich erworbenen Buchhandlung thätig war; ich würde mich daher glücklich schätzen, von Ihrem geneigten Zuspruch beehrt zu werden.

Ueber geplante Neuerungen und Verbesserungen im Geschäftsbetrieb, vornehmlich im Bücher- und Zeitschriftenleihenwesen, werde ich später berichten.

Indem ich mich nochmals empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**William Robert Jones,**  
Jurany & Hensel Nachf.

Wiesbaden, 10. März 1901.

Von der Einkaufspreise zurück!

Den Empfang  
**der allerletzten Neuheiten**  
in Damen- und Kinder-Confection beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

**Meyer - Schirg,**  
Kranzplatz.

## A. H. S. C.

Samstag Abend 8 1/2 Uhr:  
**Farbenkneipe**

im Damensaal des „Nonnenhof“. F 366

## Fleisch-Verkauf.

Von Samstag, den 16., an ist fortwährend prima Rindfleisch zu 50 Pf. das Pfund zu haben. 3923

**J. Eittingshaus,**

Sermannstraße 3, im Laden.

## Prof. Dr. Wehr's Hafermehlcacao

als vorzüglichstes und billigstes Ernährungsmittel für Bleichsüchtige, Kranke, Reconvalescenten etc. etc. empfohlen. Vorräthig bei 3613

**Wilh. Heinr. Birek,**  
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.  
Bezirks-Telephon No. 216.

Zur Vermeidung von weiteren Anfragen die ergebens Mitteilung, dass von den in meiner Verwaltung befindlichen Weinen folgende Sorten ausverkauft sind:

1828r Pilsporter Auslese, 1865r Pilsporter Auslese, 1898r Geisenheimer Decker, 1893r Rauenthaler Langenstück, 1884r Rüdesheimer Cabinet, 1884r Marobrunner Cabinet, 1889r Steinberger Domäne, 1889r Château Haut Brion, Pommery u. Greno und 1867r Cognac.

### Zu verkaufen

sind noch folgende Restbestände zu reduzierten Preisen, auch bei Abnahme des kleinsten Quantums und stehen zu diesen Preisen auch Probeflaschen zu Diensten:

119 Flaschen 1884r Steinberger Cabinet.

92 Flaschen 1884r Graefenberger Cabinet, beide Original-Abfüllung aus der Königlich Preussischen Domänen-Kellerei.

87 Flaschen 1893r Berncasteler Doctor-Auslese - Bürgermeister H. Kunz in Berncastel -

131 Flaschen 1893r Rauenthaler Berg Riesling.

sowie ein sehr massiv construirtes zerlegbares Gestell für 4000 Rheinweinflaschen.

## 1893r Weine

Crescenz des

**F. von Lade**

sehen Weingutes kommen erst im April zum Verkaufe. 3749

**J. Neier, Agentur, Tannusstr. 28.**

Besonders ausgewählte muster-gültige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mündende und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb mit Weinen meiner Concurrnz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Hahnheimer	50 "
Bodenheimer	Fl. 55 Pf., bei mehr 50 "
Laubenheimer	60 " 55 "
Geisenheimer	70 " 60 "
Ingelheimer, roth.	70 " 65 "
Hattenheimer	Fl. 80 " 75 "
Erbacher Riesling	90 " 80 "
(eigenes Wachstum).	
Oestricher Berg	Fl. 100 Pf., bei mehr 90 "
Oberingelheimer	100 " 90 "
(spätroth).	
Erbach Hühnerb.	190 " 110 "
(eigenes Wachstum).	
Assmannshäuser	120 Pf., " 110 "
(spätroth).	

### Besondere Meriten:

Schloss Reinhartshausener  
**Erbacher Honigberg** Fl. Mk. 1.60.  
v. Sr. Königl. Hoheit Prinz Albrecht v. Preussen.  
1897er Neroberger Egl. Domaine  
Fl. Mk. 1.80.  
1897er Rüdesheimer Schlossberg  
Fl. Mk. 2.—, 3840  
Königl. Domaine.

1893er Marobrunner, Reglewein der Stadt Wiesbaden für das Kurhaus, Fl. 3.00 ausgew. von der städt. Commission.

**Wilh. Heinr. Birek,**  
Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke.  
Bezirks-Telephon No. 216.  
Kellereien: St. Oberrealschule und Horitzstrasse 32, sowie eign. Keller in Oestrich 1. Rheing.

## Süd- u. Dessert-Weine

Directen Imports, unter Garantie für reine Traubensäfte und streng reelle Qualitäten, die Ihre Preislagen in vollstem Masse repräsentiren.

Rosento di Aotna	Fl. — 95 Pf.
(sehr beliebter Frühstücks- und Dessert-Wein)	
Tarragona-Portwein	— 95 "
Chiff. old Portwine	1.25 "
Old Portwine	1.50 "
Super old Portwine	1.80 "
Madeira	1.50 "
fine old	1.80 "
Cama de Lobos	2.50 "
Malaga, alter rothgoldener	1.50 "
feinster alter	1.80 "
10-jähr.	2.50 "
Sherry, calif. old	1.35 "
golden	1.50 "
fine old	1.80 "
fine Manzanilla	2.50 "
Marsala	1.35 "
dolce	1.50 "
vecchio	1.80 "
extra vecchio	2.50 "
Medicin. Ungarwein (Tokayer)	1.80 "
(harber)	1.80 "
(Szamorodner)	
Vino di Torino Fr. Cincano & Co.	1.25 "
Gleiche Preise per Liter im Flaschenbezugs.	
Die Preise sind so vortheilhaft gestellt, dass ein direkter Bezug von oft zweifelhaften Firmen ab Spanien nicht rentirt.	2612

**Wilh. Heinr. Birek,**  
Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.  
Bezirks-Telephon No. 216.

**Neue Malta-Kartoffeln,**  
**Feinste Matjes-Häringe**  
empfiehlt 3607  
**Chr. Keiper, Weberg. 34.**

Ich führe nur erste Qualität:  
Rindfleisch 56,  
Roastbeef 60,  
Kalbfleisch 66.  
Ludwig Klots, Helmenstraße 18.

**Neue Malta-Kartoffeln.**  
**Feinste Matjes-Häringe.**  
**Pariser Kopfsalat.**  
Saal- Ecke  
gasse 2. **D. Fuchs,** Weberg.  
Telephon 476. 3611

**Von früherer Sendung**  
in feinsten Waare!  
Blutorangen . . . . . Dbd. v. 80 Pf. an.  
Nessau-Orangen . . . . . 50 "  
Feigen u. Datteln . . . . . 35 "  
Apfelsine . . . . . 40-80 Pf.  
Süßweiden, Aprikosen etc. billigt. 8560  
Hermann Neigenand,  
Tel. 816. Oranienstraße 52, Ecke Goethestr.

**Asthma (Atemnoth) u. Bronchial-  
Katarche** finden schnelle u. sichere  
Aenderung beim Gebrauch von **Dr. Linden-  
meyer's Salus-Bonbons.** Best. 10% Salin-  
last und 80% reiner Jucker. In Schachteln  
à 1 Mark in der Germania-Dragerie, Albein-  
straße 55, **Otto Siebert, Drogerie, am Markt,**  
**H. E. Moebus, Drogerie, Tannusstr. 25.** 8028

**Braunkohlen,**  
bester Ersatz für Brickets, sehr  
empfehlenswerth zum Anhalten des  
Feuers und Einheizen bei gelinder  
Witterung. Stücke, per 20 Ctr. Mt. 20.—  
frei ans Haus über die Stadtwaage, per  
Cassa 8% Sconto. 1 Ctr. Mt. 1.10 netto  
empfiehlt  
**Aug. Külpp,**  
Kohlen- und Holzhandlung.  
Comptoir: Hellmundstraße 33.  
Lager: verl. Nicolaistraße.  
Fernsprecher: 867. 8585

**Zur Saat empfehle:**  
**Saat-Mais,**  
**Saat-Wicken,**  
sowie  
**Saat-Hajer**  
in verschiedenen Zustarten.  
**Leopold Marx,**  
Luisenstraße 4.  
Telephon 602.

**Frankfurter Würstchen**  
in bekannter vorz. Qualität empfiehlt  
in täglich frischer Sendung  
**J. C. Keiper,**  
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

**Magnum bonum Speisekartoffeln**  
wieder eingetroffen, werden billigst abgegeben.  
**C. F. W. Schwanke,** Schwalbacherstr. 49,  
Telefon 414,  
gegenüber der Emger- und Platterstrasse,

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Truppenküche der Unteroffizierskule in Wiesbad für die Zeit vom 1. April bis 31. September 1901 soll am 23. März ds. J., Vorm. 10 Uhr, in der Schreibstube der 8. Compagnie beschränkt vergeben werden.

In erster Linie werden Landwirthe berücksichtigt, welche die zu liefernden Kartoffeln selbst bauen.

Die Bedingungen u. s. w. sind in obiger Schreibstube einzusehen. Bestellte und mit der Aufschrift „Kartoffellieferung“ versehene Angebote sind bis zum oben bezeichneten Termine portofrei an die unterzeichnete Verwaltung einzuliefern.

Wiesbad, den 15. März 1901. F 161  
Die Kücherverwaltung der Unteroffizierskule.

# Thermalbäder pro Dutzendkarten 6 Mark im Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

**Jedermann**

der eine reichhaltige, auf allen Gebieten gut informierte, populäre Zeitung großen Stils, in der Metropole der Rheinprovinz täglich zwei Mal erscheinend, lesen will,

**abonniere** für nur 3 Mk. pr. 2 Quart. 1901 bei der Post

**inserie** für 25 Pf. die Zeile (bei Wiederholung Rabatt) in dem

**Rölnner Tageblatt.**

Expedition: Köln, Stollgasse 27.

Man prüfe und vergleiche.  
Kannern und Liebhabern von

## Original-Bordeauxweinen

empfehle ich ganz besonders gut gepflegte, angenehm mundrad und durch ihre Preiswürdigkeit besonders hervorragende Sorten, die in Originalausstattung, Kapsel, Kork und Etikette der Firma **Vicomte de Plas, Bordeaux**, zum Verkauf gelangen.

Côtes Castillon	Fl. Mk. — 80
St. Christoly	— 90
Chât. la Priouze	1.—
Blaye Artisans	1.10
Bas Médoc	1.30
Chât. Brondeau	1.30
Chât. Tourenno	1.40
Chât. St. Laurent	1.50
St. Estéphe	1.60
Pontet Canet	1.70
St. Emillion	1.80
Chât. Pomys	1.90
Chât. Margaux	2.—
St. Julien	2.25
Chât. Lafite	2.50
Chât. Latour	3.—

bei 10 Flaschen 10 Pf. billiger.

Bei Abnahme ganzer Ochoften erhebliche Preisreduction. Auf Wunsch auch Versandt ab Lager Bordeaux. 8926

**General-Representant und Lager für Deutschland**  
der Firma **Vicomte de Plas in Bordeaux**  
**Wilh. Heinr. Birck,**  
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.  
Bezirks-Telephon No. 218.

**Ein Lagerplatz**  
an der Sonnenbergerstraße zum 1. April zu verm. Näh. bei Frau **Brümeier**, Adolphshöhe, „Villa Möller“.

Wegzugs halber ist ein in der besten Lage der Rheinstraße gelegenes und im vorzähl. Zustande befindliches **Haus** günstig zu verkaufen. Off. u. N. S. 918 an den Tagbl.-Verlag.

f. neu, Ruhb., 460 Mk. Off. unt. **Piano, v. s. 922** an den Tagbl.-Verl.

**12 Polsterstühle**, reich geschnitzt, 2 Rollen, feinster oliv Plüsch, Kussort billig zu verk., auch je 3 Stillek, **Taunustr. 24, I.** 8748

Wegzugs halber bill. zu verkaufen gut erhaltene Möbel: Setti (Ruhb.), 2 Nachtschische mit Marmorpl., Sopha, Kommode, Karientisch, 3 Lehnstühle, Gold-Trümmel u. Marmor-Console, Porzellan u. versch. Haus- u. Küchengeräthe, Federbetten etc. In erfragen **Luisenstraße 17, I links.** 8268

Ein f. n. **Comptoirstuhl**, drehbar, ist b. zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Stb. 1.

Früh geleerte Weinsässer in allen Größen, sowie 40 Drost zu verk. **Abrechtstraße 82.** 2975

Zu verkaufen wegen Platzmangel 1 schöne Ehele. für jedes Geschlecht passend, 40 Mk., 1 Obhleiter mit 25 Sprossen, wie neu, 10 Mk., 1 guter Rinderwagen 5 Mk., 1 zweifelh. Stehpult 25 Mk., 1 Altk. oder Büreauschränkchen, 15 Mk., ein 3 Meter hoher Gläser- oder Geschäftsschrank mit Glasüren 15 Mk., 2 Fahnenstangen 3 Mk. **Goldgasse 12.**

Spezialwaaren-Einrichtung, gebrauchte, billig zu verkaufen **Worichstraße 44.** 8897

**Möblirte Herrschaftswohnung** in vornehmem Hause (Parkstraße), 7 Zimmer, Küche etc. (Parterre und 1. Etage), mit vollständiger feiner Einrichtung, Silbergeräthen etc. ist für 500 Mk. pro Monat zu vermieten. Großer Garten dabei. Stallung etc. auch vorhanden. Offerten erb. unt. **G. H. 159** an den Tagbl.-Verlag.

**Dauerndes Heim** in eleg. Villa (Höhenlage, Waldesl.). Frau **Dr. Müller**, Kapellenstr. 79.

**Stellenstraße 27, 2**, gut möbl. Zimmer mit sev. Einzug sofort zu vermieten. **Zimmermannstr. 8, P. 2 n. J. v. d. Aßch.**

**Lehrling** mit guter Schulbildung, der schon etwas gelehrt kann, gesucht. **Ernst Franke**, Civ.-Ing. und Patent-Vermittl.

**Lehrling** gesucht. **Lapeten-Ges. Robert Weiz**, 22, Luisenstraße 22.

Ein Schreiner sucht Arbeit zum Möbelpolieren od. als Tischhäger im Bau. **Karlstr. 88, 2. u. 3.**

Ein Hund, Golie, auf den Namen „Balda“ hörend, entlaufen. Bei Anlauf wird erwarnt. Gegen Belohnung abzugeben **Adolphshöhe, Restaurant „Rene Adolphshöhe“.** 8864

**Derjenige Herr**, der durch Verwechslung ein solches Beinleid (No. 258) bei der Hühnerzucht, Langgasse 8, abgeholt hat, wird gebeten, dasselbe gegen das feine umzutauschen.

**R.** Rath befolgt. Berrits Erfolg. Bitte dringendst Näheres und Adresse. **W.** Wer Alpha sagt, muß auch Omega sagen.....

## Fst. Iständer Matjeshäringe

### Neue Malta-Kartoffeln

empfeilt billigst

**J. C. Keiper,**  
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.  
Gelat. Döfeneis ohne Knochen pr. Pf. 80 Pf. empf. **J. Ulrich**, Friedrichstr. 11. 2922

**Gelbe Kartoffeln**, frostfrei, per Kumpf 20 Pf., per Kasser 4.50 Mk. bei **Emil Lang**, Schulgasse 9.

Bei **Saar-Ausfall** gibt es kein besseres Mittel als **Dr. Lindenmeyers** wohltuendes **Saar-Petroleum**. Es reinigt Haare u. Kopfhaut, ohne auszutrocknen, verleiht vielmehr schönen Glanz u. Geschmeidigkeit, sowie natürliche Farbe. Per Flacon 2 Mark. Zu haben in der **Germania-Drogerie**, Rheinstraße 65, **Otto Steber**, Drogerie, am Markt, u. **E. Moebus**, Drogerie, Taunustr. 25. 8027

**Hühneraugen**, schmerzhaftes Hornhaut, verwechelte Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos **J. Kuhl**, geb. Heilgebülte, Weberstraße 44.

**Gartenarbeit** wird angenommen u. gut ausgeführt. **Gärtner Wehner**, Bierstädter Höhe 8.

**Privat = Tanzkursus.**  
In einem am **Dienstag, den 17. März**, beginnenden **Privat-Tanzkursus** können sich noch einige Herren und Damen beteiligen. Honorar 15 Mk. Anmeldungen erbeten. Unterrichtsraum 5 Wochen.  
**H. Schwab**, Römerberg 16, Laden.

**3-Stagenhaus**, schön gebaut, in nächster Nähe des neuen Bahnhofs, ca. 45 Zimmer, ist mit 80- bis 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **Z. S. 110** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Bierstadt.**  
Haus, Taunustr. 4, enth. 6 Wohnungen, 1 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 17,000 Mk. zu verkaufen. 922

Gut besuchter **Rindergarten** abzug. Off. unter **N. U. 959** an den Tagbl.-Verlag. 8418

**Auf prima 1. Hypothek** werden ca. 110,000 Mk. per gleich oder Juli zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

**Feuerfeste Acten-Schränke** sehr preiswerth zu verkaufen. Gest. Anfragen sub **W. 6994b** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Naunheim.**

Die Geburt eines **gesunden herzigen Mädchens** zeigen hocherfreut an  
Wiesbaden, den 18. März 1901.  
**Dr. Hans Mros u. Frau,**  
Paula Melanie, geb. Lehmann.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines lieben unvergesslichen Mannes, Bruders, Schwagers und Onkels, 8913

## Fritz Häfler,

besonders für die reiche Blumenspende sagt herzlichsten Dank

**Frau Amalie Häfler,**  
geb. Feil.

**Codes-Anzeige.**  
Freunden, Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß

## Herr Johann Müller,

Gelendster des Hgl. Theaters a. D.,  
Mittwoch Abend 11 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

**Familie Weber.**  
Wiesbaden, den 15. März 1901.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 76, aus statt. 8925

**Dankagung.**  
Allen, welche unserer nun in Gott ruhenden Mutter,  
**Frau Sophie Diefenbach,**  
die letzte Ehre erwiesen haben, unsern herzlichsten Dank.  
**Die trauernden Hinterbliebenen**

**Codes-Anzeige.**  
Bekanntem, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, meinen guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel,  
**Herrn David Willscheidt,**  
nach kurzem, schwerem Leiden am Mittwoch Nachmittag 6 Uhr zu sich zu rufen.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Marie Willscheidt,**  
geb. Göttinger, nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Samstag, den 16. ds. Mts., Nachmittag 4 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 8892

**Wiesbadener Militär-Verein.**  
E. V.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem Ableben unseres treuen Vereinsdieners, Kameraden **David Willscheidt** in Kenntniß zu setzen.

Bei der am **Samstag, den 16. d. Mts., Nachm. 4 1/2 Uhr**, vom Leichenhause aus stattfindenden Beerdigung haben die Mitglieder der 5. Abth. (Buchstaben **P, R, U, V** und **W**) zu erscheinen. **Entschuldigungen** sind schriftlich bei dem Obmann der Abtheilung, Kamerad **Mayer**, Nerostraße 26, anzubringen.

Zusammenkunft **4 1/2 Uhr** im Vereinslokal. — Abzeichen sind anzulegen. F 896

**Der Vorstand.**

**Familien-Nachrichten**

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**  
Geboren. 8. März: dem Schreiner-Gehilfen **Helarich Lähndorf** e. T., **Johanna Henny**; dem Tapezier-Gehilfen **Theodor Cronm** e. T., **Erika Marie**, 9. März: dem Straßenbahnwagenführer **Jacob Kanel** e. T., **Elie Ida Vertia**. 10. März: dem Schriftleger **Joseph Kauser** e. S., **Frans Mollus**. 12. März: dem Tagelöhner **Detrich Weis** e. S., **Karl**; dem Bädermeister **Friedrich Hammer** e. S., **Karl August Hermann**; dem Schreiner-Gehilfen **Johann Kummiller** e. S., **Johann Georg Albert**. Aufgeboren. **Maurer Carl Christian Platt** zu Wiesbad mit Louise Katharine Scheid hier, **Fürstlicher Bedienter Michael Ferdinand Jander** zu Braunfels mit Hermine Schaefer daselbst, **Schlosser-Gehilfe Johann Keller** hier mit Anna Köpfer hier, **Bergarbeiter Jean Bullmann** hier mit Karoline Vog hier, **Schuhmachermeister Johann Hofmann** hier mit Rosa Dör here, **Fabrikarbeiter Emil Sandersheim** hier mit Anna Köner zu Dohheim, **Tagelöhner Adolf Benz** hier mit Elise Dör here, **Bureau-Diatar bei den Köchlichen Wasser- und Gaswerken Wilhelm Niebergall** hier mit Karoline Hebenreich hier, **Zimmermann Philipp Wally** hier mit Katharine Weder hier, **Chemiker Wilhelm Voithänder** zu Kronach mit Lina Junior hier, **Geschäftsreisender Albert Wagens** hier mit Emma Jochum hier, **Fabrikarbeiter Ernst Hartung** hier mit Magdalena Hildbach hier, **Maurer-Gehilfe Karl Jung** dies mit Karoline Krug hier, **Gärtner Andreas Beder** zu Remhain mit Lina Maurer zu Bad Eoden, **Monteur Ludwig Philipp Glab** zu Frankfurt a. M. mit Christine Müller daselbst, **Berechlicht. Schuhmacher-Gehilfe Franz Steeg** hier mit Christiana Müller hier.

Gestorben. 12. März: Amtsgerichtsrath a. D. **Ludwig Reiner**, 77 J. 13. März: **Friedrich S.** des Kreislers u. Insallanten **Friedrich Christ**, 1 J.; **Verrentbener David Willscheidt**, 46 J. 14. März: **Richard S.** des Sandformers **Rudolf Weber**, 1 J.